Ohmtal-Bote

Amtliches Verkündungsorgan der Städte Homberg (Ohm) und Amöneburg sowie der Gemeinde Gemünden (Felda)

Jahrgang 43 | Dienstag, den 2. Oktober 2012 | Nummer 40

Aus dem Inhalt

Verlag + Druck Linus Wittich KG
online lesen: **www.wittich.de**

19. Europa - Volkswandertage in Rüdigheim

Samstag
13. Okt. 2012

Sonntag
14. Okt. 2012

Start und Ziel

Jugendheim / Schützenhaus

Startzeiten und Strecken:

Samstag, 13. Oktober 2012

13:00 - 17:00 Uhr

Veranstalter: Tauzieh- und Wanderfreunde 1980 Rüdigheim e.V.

Mitglied der
Europäischen Volkssport-Gemeinschaft
Deutschland e.V.

Diese Veranstaltung wird für das Europa-Volkssport-Abzeichen gewertet.
Genehmigte Volkswanderung der EVG-Deutschland e.V.

Anzeige

CHRIST
seit Generationen
Qualität

Unser Rindfleisch ist diese Woche vom Landwirt Müller aus Nieder-Ofleiden.

Angebote vom 1.10. bis 13.10.2012

Nussschinken
zart und mild ..... 100 g **1,39 €**

Bauchfleisch
frisch oder gesolpert ..... 100 g **0,49 €**

Kartoffelwurst
rauchfrisch ..... 100 g **0,89 €**

Kochfleisch ohne Knochen
Rippe, Brust, Kamm ..... 100 g ab **0,49 €**

Sauerei der Woche: Würstchen, lang, dick, Rind ..... 100 g **0,69 €**

Hauptgeschäft
Ober-Ofleiden im Ohmcenter

Filiale Homberg/Ohm
in der Frankfurter Straße 34

Filiale Nieder-Gemünden im tegut
☎ 0 66 34 / 91 87 26

Metzgerei Christ **35315 Homberg, Ober-Ofleiden, Tel. (06633) 233**
www.lieblingsmetzgerei.de

Veranstaltungen Homberg (Ohm)

Datum, Ort, Veranstaltung

06.10.2012
19.00 Uhr, DGH Deckenbach,
Jagdgenossenschaft Deckenbach/Höingen, 1. Hubertusball

09.10.2012,
Vereine Deckenbach/Höingen, Vereinsvertretersitzung

Veranstaltungen Amöneburg

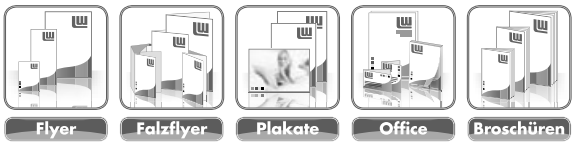
Datum, Ort, Veranstaltung

06.10.,
Bürgerhaus Erfurtshausen
Oktoberfest, Sportverein Erfurtshausen

06.10.,
Sportheim Rüdigheim
Oktoberfest, Sportverein Rüdigheim

07.10. und 08.10.,
Kirchweihfest, Kirchengemeinde Rüdigheim

08.10.,
ehemaliges Schwesternhaus Mardorf
Alzheimer Gesprächskreis

LW-flyerdruck.de
Der einfache Weg zum Druck


Weitere Angebote finden Sie unter www.LW-flyerdruck.de

Impressum: BÜRGERZEITUNG
VERLAG + DRUCK LINUS WITTICH
Heimat- und Bürgerzeitungen

Wochenblatt mit öffentlichen Bekanntmachungen der Kommunalverwaltung

Die Heimat- und Bürgerzeitung mit den öffentlichen Bekanntmachungen erscheint wöchentlich.
Herausgeber, Druck und Verlag: Verlag + Druck Linus Wittich KG, 36358 Herbstein, Industriestraße 9-11, Telefon 06643/9627-0, Telefax Redaktion 06643/ 9627-77, Telefax Anzeigen 06643/9627-78. Internet-Adresse: www.wittich.de, E-Mail-Adresse: info@wittich-herbstein.de. Verantwortlich für den amtlichen Teil: Der Bürgermeister. Verantwortlich für den übrigen redaktionellen Teil: Raimund Böttinger, Tel. 06643/9627-0. Verantwortlich für den Anzeigenteil: David Galandt, Tel. 06643/9627-0. Alle erreichbar unter der Anschrift des Verlages.

Bezugspreis: 7,25 € im Vierteljahr bei Ortszustellung, im Bedarfsfall Einzelstücke durch den Verlag zum Preis von 2,50 € (inkl. Porto und 7% MwSt.). Abbestellungen des Abonnements können nur bis 6 Wochen vor Quartalsende zum Quartalsende erfolgen. Für unaufgefordert eingereichte Manuskripte, Fotos und/oder Datenträger übernimmt der Verlag keinerlei Gewähr oder Haftung und sendet diese nicht zurück. Artikel müssen mit Namen und Anschrift des Verfassers gekennzeichnet sein. Gekennzeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder, der auch verantwortlich ist. Schadenersatzansprüche sind ausgeschlossen.

Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag gestellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen und zusätzlichen Geschäftsbedingungen und die z.Zt. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder andere durch den Verlag nicht zu verschuldender Ereignisse besteht kein Anspruch auf Entschädigung. Ansprüche auf Schadenersatz sind ausdrücklich ausgeschlossen.

Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4c-Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung.

KSG Maulbach 1947 e.V.

„Bayerischer Abend“

Am Samstag den 13. Oktober 2012 veranstaltet die KSG Maulbach einen „Bayerischen Abend“ im Sportheim der KSG.

Beginn ist um 16.00 Uhr mit einem Fußballspiel der AH-Mannschaften Appenrod/Maulbach gegen Ober-Ofleiden

17.00 Uhr Dämmerschoppen und Weißwürstchen.

19.30 Uhr Haxen und Leberkäse.

Dazu wird Original Oktoberfestbier und Weizenbier ausgeschenkt.

Auf Ihren Besuch freut sich die KSG Maulbach 1947 e.V

Bekanntmachungen

Wichtige Telefonnummern für Sie!

Notruf

Notruf/Polizei	110
Notruf/Feuerwehr und Unfallrettung	112
Rettungsdienst	06641/19222
Polizeistation Alsfeld	06631/9740

Achtung!

Notruf/Feuerwehr und Unfallrettung für Stadtteil Nieder-Ofleiden	06641/19222

Publikumszeiten der Stadtverwaltung

Montag bis Freitag	von 08.30 bis 12.00 Uhr
Montag	von 14.00 bis 18.00 Uhr

sowie nach Vereinbarung

Sprechstunden des Bürgermeisters

nach Vereinbarung

Internet

Homepage www.homberg.de
zentrale E-Mail stadt@homberg.de

Telefonanschlüsse

	Vorwahl: 06633
Stadtverwaltung, Zentrale	**184-0**
Telefax Hauptverwaltung	184-50
Telefax Bau-/Finanzverwaltung	184-49
Telefax Zulassungsstelle	84-47
Telefax Bauhof	9110456
Telefax Feuerwehr	64149
Telefax Kläranlage	06429/8290909
Telefax KiTa Hochstraße	5558
Telefax Schwimmbad	642305
Der Bürgermeister	
Herr Bürgermeister Prof. Béla Dören	
Sekretariat, Ohmtal-Bote:	
Frau Gumpert	184-21
Frau Heidt-Kobek	184-23
E-Mail: rund@homberg.de	
Tourist-Info	
Frau Ute Schneider	
Marktplatz 1	184-43
Hauptverwaltung	
Amtsleiter, Ordnungs- und Standesamt:	
Herr Haumann	184-24
Gewerbe- und Standesamt:	
Herr Dluzenski	184-25
Pass-, Meldewesen, Fundbüro:	
Herr Böcher, Frau Klaper	184-29/26
Personalwesen:	
Herr Fiedler/Frau Nierichlo	184-27
Frau Opper/Frau Deeg	184-51/-52
Zulassungsstelle	
Frau Claar/Frau Kraft	184-48
Finanzverwaltung	
Amtsleiterin: Frau Hisserich	184-34
Stadtkasse: Frau Weber, Frau Reiß	184-39/35
Rechnungswesen: Fr. Myska	184-37
Steueramt: Herr Schmitt	184-36
Bauverwaltung	
Amtsleiter, Tiefbau, Wasser- und Abwasserversorgung: Herr Rühl	184-32
Hochbau, Baurechtliche Stellungnahmen: Herr Tost	184-30
Friedhofswesen, Verwaltung städtischer Gebäude: Herr Strauch	184-31
Liegenschaften/Marktwesen:	
Frau Seibert/Frau Kraft/	184-46/44
Bauhof	9110455
Mo. - Do.	07.00 - 16.00 Uhr
Fr.	07.00 - 12.00 Uhr
Bereitschaftsdienst Wasserversorgung	0162/8279451
Kindergärten	
Integrative Kindertagesstätte Hochstraße	5551
Kiga Friedrichstraße/städt. Krabbelgruppe	5537
Kindergarten Büßfeld	5586
Kindergarten Nieder-Ofleiden	06429/7126
Ev. Kindergarten Maulbach	1568
Koordinationsstelle Kindertagespflege	06641/977-420
Sonstige Einrichtungen	
Feuerwehrstützpunkt: Herr P. Pfeil	212
Kläranlage	06429/495
Schwimmbad	1446
Stadthalle	1218
Diakoniestation Ohm/Felda	06400/90243
Ortsvorsteher/innen	
Appenrod - Herr Fleischhauer	5577
Bleidenrod - Herr Widauer	06634/295
Büßfeld - Herr Beyer	7456
Dannenrod - Frau Süßmann	911820
Deckenbach - Herr Becker	919175
Erbenhausen - Herr Österreich	06635/961013
Gontershausen - Herr Köhler	292
Haarhausen - Herr Völlinger	1321
Höingen - Herr Gemmer	7122
Homberg - Herr Dr. Burmeister	918847
Maulbach - Herr Seim	7004
Nieder-Ofleiden - Herr Böttner	06429/6398
Ober-Ofleiden - Frau Feyh	5234
Schadenbach - Herr Scholl	7185
Schulen	
Grundschule Homberg	814
Grundschule Homberg, Außenstelle	382
Gesamtschule Ohmtal	5075

Satzungsrecht der Stadt Homberg (Ohm);

hier: Satzung über die Erhebung einer Steuer auf Spielapparate und auf das Spielen um Geld oder Sachwerte im Gebiet der Stadt Homberg (Ohm)

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Homberg (Ohm) hat in ihrer Sitzung am 29.08.2012 folgende Satzungsänderung beschlossen:

1. § 4 (Steuersätze) wird in folgenden Wortlaut geändert:

§ 4
Steuersätze

(1) Die Steuer beträgt
zu § 2 a):
je angefangenem Kalendermonat und Apparat

1. für Apparate mit Gewinnmöglichkeit
a) in Spielhallen 12 v. H. der Bruttokasse,
b) in Gaststätten und an sonstigen Aufstellorten 12 v. H. der Bruttokasse,
2. für Apparate ohne Gewinnmöglichkeit
a) in Spielhallen 6 v. H. der Bruttokasse,
b) in Gaststätten und an sonstigen Aufstellorten 6 v. H. der Bruttokasse,
3. Sofern ein Apparat ohne Gewinnmöglichkeit nicht über ein Zählwerk, das den Nachweis nach § 8 Absatz 4 ermöglicht verfügt, beträgt die Steuer
bei Aufstellung in Spielhallen 75,00 EUR
bei Aufstellung in Gaststätten 25,00 EUR
4. Apparate, mit denen sexuelle Handlungen oder Gewalttätigkeiten gegen Menschen oder Tiere dargestellt werden oder die eine Verherrlichung oder Verharmlosung des Krieges zum Gegenstand haben, sind in der Großgemeinde Homberg (Ohm) nicht zulässig.

2. § 5 (Verfahren bei der Besteuerung für vergangene und zukünftige Besteuerungszeiträume) wird gestrichen.
3. Die Satzungsänderung tritt am 01.01.2013 in Kraft.

Homberg (Ohm), den 02.10.2012

Der Magistrat der Stadt Homberg (Ohm)
Prof. Dören
(Bürgermeister)

Kommunalwahlen am 27.03.2011;

Nachrücken in die Stadtverordnetenversammlung

Hiermit gebe ich bekannt, dass Herr Peter Drößler, wohnhaft Zum Hofakker 14, 35315 Homberg (Ohm), Stadtteil Haarhausen, mir mit schriftlicher Erklärung den Verzicht auf sein Mandat in der Stadtverordnetenversammlung erklärt hat. Ich stelle fest, dass Herr Peter Drößler damit aus der Stadtverordnetenversammlung ausgeschieden ist.

Gemäß § 34 Hessisches Kommunalwahlgesetz (KWG) in der Fassung vom 01.04.2005 (GVBl. I S. 197), zuletzt geändert durch Gesetz vom 16.12.2011 (GVBl. I S. 786, 796) stelle ich fest, dass als nächster noch nicht berufener Bewerber des Wahlvorschlages der Freien Wähler (FW)

Herr Rolf Süßmann, wohnhaft Baumgartenstraße 20, 35315 Homberg (Ohm), Stadtteil Dannenrod, in die Stadtverordnetenversammlung nachrückt.
Gegen diese Feststellung kann gemäß § 25 KWG jeder Wahlberechtigte des Wahlkreises binnen einer Ausschlussfrist von zwei Wochen nach dieser Bekanntmachung Einspruch erheben. Der Einspruch eines Wahlberechtigten, der nicht die Verletzung eigener Rechte geltend macht, ist nur zulässig, wenn ihn eins vom Hundert der Wahlberechtigten, mindestens jedoch fünf Wahlberechtigte, unterstützen; bei mehr als 10.000 Wahlberechtigten müssen mindestens 100 Wahlberechtigte den Einspruch unterstützen.
Der Einspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift beim Gemeindewahlleiter der Stadt Homberg (Ohm), Marktstraße 26, 35315 Homberg (Ohm), einzureichen und innerhalb der Einspruchsfrist im Einzelnen zu begründen; nach Ablauf der Einspruchsfrist können weitere Einspruchsgründe nicht mehr geltend gemacht werden.
Homberg (Ohm), den 02.10.2012

Der Gemeindewahlleiter der Stadt Homberg (Ohm)
gez. Haumann

Sitzung des Ortsbeirates Höingen

Am Freitag, dem 19.10.2012, findet in Homberg (Ohm), StT Höingen eine Sitzung des Ortsbeirates statt. Die Sitzung beginnt um 19.30 Uhr im DGH und ist öffentlich.

Tagesordnung:
1. Eröffnung und Begrüßung
2. Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung
3. Windkraftanlagen
4. Fragen und Mitteilungen der Bürger
5. Verschiedenes

Homberg (Ohm), den 28.09.2012

Gez. der Ortsbeirat Höingen

Strom-Kabelverlegungsarbeiten von Deckenbach nach Höingen

Die ovag Netz AG beabsichtigt, im Rahmen der Stromversorgungssicherheit ein neues Kabel, als Ersatz der alten Freileitung, von Deckenbach nach Höingen zu legen.
Baubeginn ist in der 43.KW 2012 vorgesehen.
Sollten vorab Rückfragen bestehen, wenden Sie sich bitte an die OVAG in Alsfeld Schwabenröder Straße, Tel-Nr.06631/971-0.

Öffnungs- und Sprechzeiten

Sprechzeiten

Erreichen der Stadtverwaltung für behinderte Mitbürger

Für (geh-)behinderte Mitbürger ist links neben der Rathaustreppe eine Behindertenklingel eingerichtet. Gegebenenfalls ist eine vorherige telefonische Anmeldung unter 06633/184-0 vorteilhaft.
Am neuen Verwaltungsgebäude sind ein behindertengerechter Eingang von der Straße Grot sowie ein Behindertenparkplatz eingerichtet.

Öffnungszeiten der Zulassungsstelle

Montag:	08.30 Uhr - 12.00 Uhr
Annahmeschluss:	11.30 Uhr
	14.00 Uhr - 18.00 Uhr
Annahmeschluss:	17.30 Uhr
Dienstag bis Freitag:	
	08.30 Uhr - 12.00 Uhr
Annahmeschluss:	11.30 Uhr

Ortsgerichte/Schiedsmann

Ortsgericht Homberg I
OG-Vorsteher Holger Wolf,
Homberg, Böhmer Weg 3 — 91 10 400
zuständig für Homberg (Ohm)

Ortsgericht II
OG-Vorsteher Walter Maiß,
Homberg-Appenrod, Ludwigstraße 4 — 96 07 0
zuständig für die Stadtteile:
Maulbach, Appenrod, Erbenhausen, Dannenrod

Ortsgericht III
OG-Vorsteher Willy Schäfer
Homberg-Büßfeld, Bleidenröder Straße 15 — 75 22
zuständig für die Stadtteile:
Deckenbach, Höingen, Schadenbach, Büßfeld, Bleidenrod

Ortsgericht IV
OG-Vorsteher Gerhard Kuntz
Homberg/Ober-Ofleiden, Tannenweg 17 — 51 46
zuständig für die Stadtteile:
Ober-Ofleiden, Gontershausen, Haarhausen, Nieder-Ofleiden

Schiedsmann
Klaus Pfeil, Marktstr. 23
(im Verwaltungsgebäude gegenüber dem Rathaus)
Termine nur nach tel. Vereinbarung unter: — 06633/7396

Öffnungszeiten des Museums Homberg

Brauhausgasse

Sonntags	15.00 bis 17.00 Uhr
oder nach Vereinbarung unter	06633/184-31 oder 240

Spiel- und Lernstube Homberg

für Kinder von 6 bis 12 Jahren
Dienstag und Donnerstag — 15.00 bis 17.30 Uhr
im Untergeschoss des Kindergartens, Friedrichstraße 3 (in den Ferien und an Feiertagen geschlossen).

Öffnungszeiten der Bibliothek

(Gesamtschule)

Dienstag	von 15.30 bis 19.00 Uhr
Freitag	von 15.00 bis 17.30 Uhr

Rentenberatung

Sprechtage des Versichertenältesten der Deutschen Rentenversicherung, Jürgen Klein
Jeden ersten und dritten Dienstag im Monat von 13 bis 17 Uhr, Marktstraße 23
(Verwaltungsgebäude gegenüber dem Rathaus)
Terminvereinbarung telefonisch unter (06630) 298 oder kleinmeiches@web.de
Ständiger Sprechtag der Deutschen Rentenversicherung in Marburg, Softwarecenter 5 a (alte Jägerkaserne)
Terminvereinbarung unter (06421) 8041000.

Öffnungszeiten der Kompostierungsanlage „Rote Kuh“

Die Kompostierungsanlage „Rote Kuh“ ist jeweils
samstags von 10.00 bis 12.00 Uhr
zur Anlieferung von kompostierbarem Pflanzen- und Grünabfall geöffnet.
Die Gebühren für Anlieferungen aus Haushaltungen betragen:

pro cbm	10,00 Euro
1/2 cbm	5,00 Euro
1/4 cbm	2,50 Euro
Sackware	1,00 Euro

Sprechstunden der Sprachheilbeauftragten Frau Lange im Jahre 2012

Die Sprachheilbeauftragte, Frau Edith Lange, hält im Monat Februar folgende Beratungsstunden ab:
Um telefonische Anmeldung über das Gesundheitsamt Lauterbach, Tel.: (06641) 977-183 o. (06641) 977-191 wird gebeten.

Kindertagesstätte Hochstraße, Hochstraße 18,
35315 Homberg (Ohm),
am Dienstag, dem 09. Oktober 2012,
von 15.00 Uhr bis 16.00 Uhr

In den Beratungsstunden werden Eltern sprachauffälliger Kinder und Jugendlicher kostenlos und fachkundig
beraten und es können weitere Maßnahmen veranlasst werden.

Bürgerinfo

Informationen zur Müllentsorgung:

Sprechzeiten

Sprechzeiten des Zweckverband Abfallwirtschaft Vogelsbergkreis (ZAV):
Telefonische Erreichbarkeit : (06641) 9671-71.

Montag bis Freitag von	08.30 Uhr - 17.30 Uhr
oder unter	
(06641) 9671-23	
Dienstags und Donnerstag von	14.00 Uhr - 16.00 Uhr
Freitags von	09.00 Uhr - 12.00 Uhr
Persönliche Beratungen:	
Mittwochs von	16.00 Uhr - 18.00 Uhr
Donnerstags von	10.00 Uhr - 12.00 Uhr

ZAV-Zentrale: Tel.: (06641) 9671-0
Fax: (06641) 9671-20
E-mail: info@zav-online.de
Internet: www.zav-online.de

Nichtentleerung Müllgefäße

Bei Nichtentleerung eines Müllgefäßes können Sie sich an folgende Entsorger wenden:

Hausmüll:
Firma Veolia Umweltservice, Tel.: (06641) 9180-10;

Papiertonnen:
Firma Johannes Fehr GmbH & Co. KG, Tel.: (0561) 51101-0.

Gelbe Tonne und Sperrmüllabfuhr:
Firma Sita Mitte GmbH & Co. KG, Tel.: (0800) 1889966.

Sperrmüllabfuhrkarten

Die grünen Abfuhrkarten zur Sperrmüllentsorgung sind bei der Stadtverwaltung Homberg (Ohm) vorhanden und können bei Bedarf abgeholt werden.
Darüber hinaus teilt der Zweckverband Abfallwirtschaft Vogelsbergkreis (ZAV) mit, dass Sperrmüllanmeldungen formlos gestellt werden können. Ausreichend wäre ein Kurzbrief mit Angaben der abzuholenden Gegenstände sowie Adresslage, auch per Fax oder E-Mail möglich.
Des weiteren besteht die Möglichkeit den Sperrmüll auch über die Homepage **www.zav-online.de** und/oder telefonisch über die Sperrmüllhotline anzumelden.
Die telefonische Beantragung ist immer unter der Sperrmüllhotline Tel.: (06641) 9671-22
montags von 08.00 Uhr - 12.00 Uhr und
mittwochs von 12.00 Uhr - 16.00 Uhr
möglich.

Neubestellung oder Rückgabe von „Gelben Tonnen“

Die Auslieferung und Abholung von „Gelben Tonnen“ findet durch die Entsorgungsfirma Sita Mitte GmbH & Co. KG statt. Bitte melden Sie sich unter Tel.: (0800) 1889966 oder 0661/8686-0.

Annahmestelle für die Entsorgung von Elektro-Kleingeräten

aus privater Herkunft

Am Feuerwehrstützpunkt, Güntersteiner Weg 2 in 35315 Homberg (Ohm) werden

jeden ersten Montag im Monat

zwischen 14.00 Uhr und 16.00 Uhr

Elektro-Kleingeräte aus privater Hand kostenlos zur Entsorgung entgegen genommen. Bittea beachten Sie, dass hier nur Kleingeräte abgegeben werden können, die mondestens zwei Kanten von weniger als 50 Zentimeter Kantenlänge haben. Sie müssen frei von Verschmutzungen und Anhaftungen sein und dürfen nicht in zerlegtem und zerfleddertem Zustand sein. Es werden ausschließlich Geräte aus Privathaushalten und nicht von Gewerbetreibenden entgegen genommen. Nachfolgend aufgeführte Elektrogeräte werden **nicht** angenommen: z.B.
- Leuchtstoffröhren,
- Gasentladungslampen,
- Monitore
- Bildschirme

Bei der Sperrmüllsammlung werden weiterhin Elektroherde, Spülmaschinen, Fernsehgeräte, Kühl- und Tiefkühlgeräte (künftig ohne Gebührenmarke) eingesammelt.

Psychosoziale Kontakt- und Beratungsstelle „Vogelsberger Lebensräume“

Hilfe für Menschen in seelischen Notlagen, Termine nach Vereinbarung unter Alsfeld, Am Ringofen 24, Tel.: (06631) 91 18 315, mit Frau van den Berg.

Neue Arbeit Vogelsberg

Wir holen ab:

Wiederverwertbare Elektrogroßgeräte	06631 / 96 41 70
Wiederverwertbare Gebrauchtmöbel	06631 / 96 41 19

Einladung zum Helferfest

anlässlich des DGH-Umbaus am 13. Oktober 2012 im DGH Schadenbach
Beginn: 19.00 Uhr
Eingeladen sind alle die aktiv oder auch passiv an der Umgestaltung unseres DGH mitgewirkt haben.

Horst Scholl
Ortsvorsteher

Die Zulassung bleibt in den Herbstferien geschlossen!

Die Zulassungsstelle ist aus personellen Gründen in der Zeit vom
15. Oktober 2012
bis
26. Oktober 2012
geschlossen.
Bitte wenden Sie sich an die Zulassungsstellen in Mücke und Alsfeld!
Ab dem 29. Oktober 2012 sind wir zu den bekannten Öffnungszeiten wieder für Sie erreichbar.

Annahmezeiten der Zulassung

Ab dem 01. Oktober 2012 ändern sich die Annahmezeiten der Zulassung wie folgt:

Montag:	08.30 Uhr - 12.00 Uhr
Annahmeschluss:	11.30 Uhr
	14.00 Uhr - 18.00 Uhr
Annahmeschluss:	17.30 Uhr
Dienstag bis Freitag:	
	08.30 Uhr - 12.00 Uhr
Annahmeschluss:	11.30 Uhr

Bereitschaftsdienste

Anzeigen

TransMed express
• Patienten- und Dialysefahrten
• Bestrahlungs- und Chemofahrten
- Abrechnung mit allen Krankenkassen -
• Personenbeförderung und Flughafentransfer
Telefon 06634-9184466
35329 Gemünden-Ehringshausen
Marc Schötterl und Florian Schneider GbR

Pflegeteam Pro Senior
Inh. Carolin Walzer
Abrechnung mit allen Kassen
Tel. 06633/6433840
Grundpflege
Behandlungspflege
Hauswirtschaftliche Versorgung
Beratungseinsätze nach §37.3
Alltagsbetreuung nach § 45
Zuhause oder Gruppenbetreuung in unserem "Tagestreff"
www.pflegeteam-pro-senior.de

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Mittwoch, den 03. Oktober 2012
Bezirke Homberg,
Gemünden u. Kirtorf:
Praxis Dr. med. Dieter Ladwig, Berliner Straße 9a,
35315 Homberg (Ohm),Tel. 06633/398
Samstag, den 06. Oktober 2012
Bezirke Homberg,
Gemünden u. Kirtorf:
Praxis Dr. med. Noelke/Dr. Saeger, Am Hohen Tor 16,
35315 Homberg (Ohm), Tel. 06633/821
Sonntag, den 07. Oktober 2012
Bezirke Homberg,
Gemünden u. Kirtorf:
Praxis Dr. med. J. Schnee, Frankfurter Straße 25,
35315 Homberg (Ohm), Tel. 06633/77 54

Mittwoch, den 10. Oktober 2012
Bezirke Homberg,
Gemünden u. Kirtorf:
Praxis Dr. med. Dieter Ladwig, Berliner Straße 9a,
35315 Homberg (Ohm),Tel. 06633/398
Der Dienst beginnt und endet um 8.00 Uhr

Apotheken-Notdienst

Apotheken-Notrufnummer: 01801/ 555 777 9317
Mittwoch, den 03. Oktober 2012
FELSEN-APOTHEKE, Elke Bestgen, Frankfurter Straße 56, 35315 Homberg (Ohm), Tel. (06633) 1770
ALTE APOTHEKE, Bahnhofstr. 22, 35279 Neustadt (Hessen), Tel.: (0 66 92) 91 91 30
Donnerstag, den 04. Oktober 2012
THOR-Apotheke, Rathausgasse 4, 35260 Stadtallendorf,
Tel. (06428) 921892
Freitag, den 05. Oktober 2012
STORCHEN-APOTHEKE, Mühlgasse 11, 35274 Kirchhain, Tel. (06422) 89 92 760
Samstag, den 06. Oktober 2012
HAUPT-APOTHEKE, Neustadt 9, 35260 Stadtallendorf-Schweinsberg, Tel. (06429) 391
Sonntag, den 07. Oktober 2012
BORN-APOTHEKE, Hofackerstraße 11, 35274 Kirchhain,
Tel. (06422) 18 85
Montag, den 08. Oktober 2012
MARKT-APOTHEKE, Am Markt 8, 35260 Stadtallendorf,
Tel.: (06428) 69 66
Dienstag, den 09. Oktober 2012
RATHAUS-APOTHEKE, Dietrich Seefisch, Frankfurter Straße 25, 35315 Homberg (Ohm), Tel. (06633) 325
St.-MARTIN-APOTHEKE, Ringstraße 2 - 6, 35279 Neustadt (Hessen), Tel.: (06692) 91 90 45
Mittwoch, den 10. Oktober 2012
ALBERT-SCHWEITZER-APOTHEKE, Albert-Schweitzer-Straße 26, 35260 Stadtallendorf, Tel. (06428) 92480
OHM-APOTHEKE, Bahnhofstraße 14, 35329 Gemünden (Felda), Tel. (06634) 9175 90
Dienstbereitschaft der Homberger Apotheken:
Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag ist grundsätzlich immer eine der Homberger Apotheken bis 19.00 Uhr dienstbereit.

Zahnärztlicher Notfallvertretungsdienst

an Wochenenden und Feiertagen für den Bereich Homberg zu erfragen
bei der City-Ambulanz 06631/800060

Tierärztlicher Sonntagsdienst

Tierärztliche Gemeinschaftspraxis
Dr. G. Schäfer und Dr. J. Kräuter
Im Froschwasser 8,
35260 Stadtallendorf-Schweinsberg
Großtiere 06429/829105
Kleintiere 06429/1484
Tierärztegemeinschaft Dr. J. Steimer und A. Sebald
Unter der Röte 9,
35274 Kirchhain-Langenstein 06422/897630

Schutzambulanz Fulda

Kostenlose Hilfe für Opfer von Gestalttaten und Dokumentation von Gewaltfolgen - unabhängig von einer Strafanzeige. Vermittlung von individueller Unterstützung. Täglich erreichbar von 9-18 Uhr unter 0661 6006 1200. Zentrum Vital, Gerloser Weg 20, Fulda.
www.schutzambulanz-fulda.de

Vereine und Verbände

Freundeskreis Vogelsberg e.V.

Selbsthilfegruppe für Suchtabhängige und -gefährdete, sowie deren Angehörige, in der Gemeinde Homberg

Die Gruppenabende finden freitags (außer an Feiertagen) von **20.00 bis 21.30 Uhr** im evang. Gemeindehaus an der Stadtkirche in Homberg statt. Die Angehörigengruppe findet jeden ersten Freitag im Monat zu den gleichen Zeiten statt.

In dringenden Fällen erreichen Sie uns unter den Tel.-Nr.:
06633-911287
06635-1250
06633-5876
06401/21308
06634-1449 (für Angehörige)

NABU-Gruppe Homberg

Aral-Tankstelle erstes „schwalbenfreundliches Haus“ in Homberg

Die Vorsitzende der NABU-Gruppe Homberg Carmen Rotter und der Beauftragte für Vogelschutz Willi Bernbeck überreichten dem Pächter der ARAL-Tankstelle Jörg Rose in Homberg (Ohm) die Plakette „schwalbenfreundliches Haus“ und ein kleines Buchgeschenk. Um die Brut aus dem letzten Jahr zu retten, nahmen der Eigentümer Karl-Heinz Jantzon und der Pächter durch Rücksichtnahme beim Umbau erhebliche wirtschaftliche Nachteile in Kauf.
Die größte natürliche Mehlschwalbenkolonie in Homberg bestand aus 24 Naturnestern unter zwei Vordächern am Geschäftsgebäude neben der Tankstelle. Diese sollten bei Umbauarbeiten im Mai 2011 abgerissen werden. Bernbeck konnte den Besitzer Jantzon davon überzeugen, mit der Baumaßnahme in diesem Teilbereich bis zum Ende der Brutzeit zu warten. Durch 10 Zweitbruten verzögerte sich dies bis Mitte September.
Auf Kosten des Eigentümers wurden im Frühjahr 28 Kunstnester unter Anleitung von Bernbeck angebracht. Damit nichts durch Vogelkot verschmutzt wird, wurden auch Schwalbenkotbretter montiert. Diese 25 cm tiefe Kotauffangbretter wurden ca. 50 cm unter den Nestern angebracht. Somit kann es nicht zu Schmutzproblemen kommen.
Alle Beteiligten hatten Sorge, ob die neuen Nester angenommen werden. Durch das kalte Frühjahr kamen erst am 25. Mai die Vögel aus ihren Winterquartieren zurück. Immerhin 10 der 28 angebotenen Kunstnester wurden besetzt, so dass große Erleichterung über die Rettung der Kolonie bestand.
Carmen Rotter nannte die Zusammenarbeit von Gewerbetreibenden und Naturschützern in diesem Fall mustergültig. Sie hofft, dass sich viele Bürger daran ein gutes Beispiel nehmen und für sich, aber auch für die Natur, eine gute Lösung finden.

Veranstaltungen

in Maulbach für Oktober

13.10.2012
KSG Maulbach Bayerischer Abend Sportheim

Motorradfahrer „Garagen-Jungs“

Jeden 2. Samstag im Monat ab 20.00 Uhr „Stammtisch.“
Info: Tel.: 06633/379.

Jugendfeuerwehr Maulbach

gewinnt Landesentscheid und qualifiziert sich für die Deutsche Meisterschaft im Jahr 2013

Die Jugendfeuerwehr Maulbach gewann die Landesmeisterschaft der Jugendfeuerwehren in Hungen. Mit 1429 Punkten setzte sich der Maulbacher Feuerwehrnachwuchs gegen 35 weitere Mannschaften aus ganz Hessen durch. Vize-Landesmeister wurde die Mädchenmannschaft der Jugendfeuerwehr Ehringshausen. Sie verpasste mit 1415 Punkten nur knapp den Landestitel, setzte sich aber deutlich von den übrigen vierzehn Mannschaften ab. Nur knapp den Platz unter die Top Ten verpasste die Jugendfeuerwehr Ermenrod mit 1411 Punkten.

Eine wahre Siegesserie legte die Jugendfeuerwehr Maulbach mit ihrem Jugendfeuerwehrwart Alexander Justus in den vergangenen Wochen und Monaten zu Tage. Nach dem Sieg der Stadtmeisterschaft, des Großgemeindepokals und dem Kreisentscheid der Vogelsberger Jugendfeuerwehren krönten die Jugendlichen nun ihre Siegesserie auf Landesebene. Die Wettkampfgruppe steigerte ihre Leistung auf dem Landesentscheid im Vergleich zum Kreisentscheid nochmals um zwei Wertungspunkte. „Die Vogelsberger Mannschaften zeigten sich stark“, kommentierte Kreisjugendfeuerwehrwart Stefan Preuß die Leistungen der drei Mannschaften. Einen fehlerfreien A-Teil und eine Stärke ohne Ende im B-Teil attestierte Preuß dem Maulbacher Feuerwehrnachwuchs. „Der Wettkampfdurchgang war ein Rundum-Sorglos-Paket“, so Preuß.

Damit vertritt die Jugendfeuerwehr Maulbach das Land Hessen bei den Deutschen Meisterschaften vom 05. bis 08. September 2013 in Stadthagen (Niedersachsen).

Während bei dem Landesentscheid im A-Teil ein fehlerfreier Löschangriff auf Zeit vorgeführt werden musste, wartete im B-Teil ein 400 Meter langer Staffellauf mit Hindernissen. Nach dem Kommando „Auf die Plätze - fertig - los!“ starteten die neunköpfigen Mannschaften jeweils nach der Reihe auf den Parcours. Bei den Hindernissen galt es Ausrüstung anzulegen, einen Schlauch aufzuwickeln und zielgenau mit einen Leinenbeutel zu werfen. Binnen sieben Minuten war der Löschangriff im A-Teil auf einer 800 Quadratmeter großen Fläche durchzuführen. Jede Sekunde über dieser Zeitgrenze brachte den Jugendfeuerwehren Punktverlust. Schläuche an eine Feuerwehrpumpe kuppeln, über einen Wassergraben springen und Hindernisse wie einen Tunnel oder eine Leiterwand passieren, all dies waren Bestandteile des Wettkampfteiles. Fingerschick war im letzten Abschnitt des A-Teil gefragt, denn dort mussten die Jugendfeuerwehren Knoten und Stiche der Feuerwehr an einem Holzgestell anlegen.

Bund der Pfadfinder „Stamm Wüstenfüchse“

Gruppenstunden in der alten Pfadfinderhütte:

Freitag Kinder: 15.15 bis 16.45 Uhr
Jugendliche: 15.15 bis 16.45 Uhr

Ansprechpartner:
Kristoffer Burck, Tel.: 06634/919110

Obst- und Gartenbauverein Homberg

„Apfelfest und flüssig“

Am 21. Oktober 2012 findet das diesjährige Stadtfest „Apfelfest und flüssig“ statt.

Der Obst- und Gartenbauverein nimmt auch dieses Jahr wieder daran teil. Wer uns mit Kuchen- und/oder Gelee-Spenden unterstützen möchte, melde sich bitte bis zum 7.10.2012 bei G. Oberer, Tel. 06633/7551.

Wer leere Geleegläser benötigt, sollte sich mit G. Oberer in Verbindung setzen.

Der Vorstand freut sich über viele Spenden.

Tier- und Naturschutzverein Homberg und Umgebung e.V.

Invasive Pflanzen bedrohen herkömmliche Lebensräume

Homberg (kli) Invasive Pflanzen nehmen immer mehr heimischen Arten den Lebensraum und die Überlebensräume durch ihre starke Ausbreitung weg. Wie Kurt Linker, der Vorsitzende des Tier- und Naturschutzverein Homberg bei einer Wanderung im Schechenbachgebiet einer Gruppe von Gärtnern aus Süddeutschland und der Schweiz erklärte, nähmen die invasiven Gäste immer mehr zu. Die Problematik einer Gefahr, die von sogenannten Invasoren ausgehe liege in der Verdrängung heimischer Arten. Zu diesen Pflanzen nannte er gleich mehrere mit der Herkulesstaude und dem drüsigen Springkraut, die kaum noch in den Griff zu bekommen sind. Das Problem liege besonders an der Starkwüchsigkeit und Überlegenheit die gerade die seltenen Pflanzen durch ersticken an den Rand der Existenzfähigkeit drängen.

Mit einem grandiosen Beispiel aus der bayrischen Rhön führte Linker die Gäste aus dem „Süden“ sinnbildlich in die Hochrhön wo durch Menschen die kanadische Lupine als Fremdkörper in diese Landschaft gebracht wurde. Mehrere Orchideenarten, Borstgras, Bergwohlverleih, Teufelsabbiss, Trollblume, Katzenpfötchen und das vielfarbige Kreuzblümchen in verschiedenen Varianten zählten zu den jetzt vom Aussterben bedrohten Raritäten. In den vorausgehenden Jahren gab es die Unmengen von Lupinen nicht. Diese färbten große Teile der Hochrhönwiesen in ein himmelblaues Meer. Die Problematik in der Hochrhön wurde zu spät erkannt. Die Invasoren hatten massenweise fußgefasst. Gebirgsvereine, Naturschützer, Wandervereine, Landwirte und Heimatfreunde beschlossen den Lupinen mit der Sense zu Leibe zu rücken. Diese Aktionen waren nicht vom Erfolg gekrönt. Ein Hirte mit seiner vielköpfigen Ziegenherde versuchte sich in der Landschaftspflege. Die Zurückdrängung der Lupinen gelang nur punktuell an den Schlafplätzen der Ziegen und auf den Ziegenweideplätzen selbst, wo die Keimlinge zu neuem Futter herangewachsen waren. Wer die Rhön vorher kannte war erstaunt über die Lupinenschönheit. Mit landwirtschaftlichen Großmähgeräten wurden ebenfalls Versuche unternommen den Lupinenmengen Herr zu werden. In deren Folge musste das Mähgut von den Wiesen gebracht werden. Das Großvieh verschmähte die blaue Pracht und die Grünmassenverbringung verursachte immense Kosten. Die Hochflächen sind nach wie vor eine Augenweide nur die seltenen Pflanzen sind bis auf wenige ausgeblieben. Linker nannte weitere Invasoren mit der späten - und der kanadischen Goldrute. Die Gärtnergruppe mit Peter Becker und Martina Häfner an der Spitze stellten weitere invasive Arten wie das orientalische Zackenschötchen, den japanischen Staudenknöterich und den Sacharinknöterich vor. Götterbaum und Tobinambur zählen ebenfalls zu den verhassten Pflanzen. Für Pflanzenkenner gebe es noch die Möglichkeit „vernichten durch aufessen“. Dies sei der bessere Weg im Natur- und Pflanzenschutz. Mittlerweile gibt es Rezepte für vielerlei Leckerbissen, zum Beispiel mit dem Knöterich-Mais-Streuselkuchen, Wildraukenpesto und Mahoniengelee.

Foto (kli) Die Bilder zeigen:

Große Teile der Hochrhön sind von den Lupinen in den Würgegriff genommen worden

Ziegen als Naturschützer in der Hochrhön

Die Schutzhütte des Tier- und Naturschutzverein wurde renoviert

Homberg (kli) Dieser Tage renovierte der Tier- und Naturschutzverein Homberg seine Schutzhütte im Schechenbachtal. Die Mitglieder Sigrid Tribula und Bernd Rohrmoser hatten das Dach wieder in Ordnung gebracht. Neben Aufräumarbeiten und der Befestigung von losen Brettern erfolgte die Anbringung einer weiteren Lehrtafel, da die vorhandene in die Jahre gekommen war und nicht mehr dem neuesten Stand entsprach. Willi Weixler, Klaus Lotz und Vorsitzender Kurt Linker erledigten diese Aufgabe. Ausgewählt hatten sie eine 1x0,70 Meter große Tafel auf der die meisten der heimischen Vogelarten abgebildet und beschrieben waren die im Wald und Wiesenbereich ihren Lebensraum haben.
Eine gerade vorbei kommende Wandergruppe mit Lehrkräften aus Stadtallendorfs Schulen passierte die Hütte. Sie zeigten sich sehr erfreut über das Engagement der Homberger TNSV-Gruppe und über die Schönheit des Schechenbachtales, bestehend aus den Ensembles Laubwald, Gebüschsaum, Schechenbach, Quellbereiche und Teichanlagen. Kurt Linker stellte Geschichtliches und Geologisches vor, erklärte den Stein- und Wasserreichtum, verwies auf keltische Funde und Hügelgräber aus der Bronzezeit (Friedhof da mehrere Grabstellen). Geologisches zeigten die Homberger den Gästen aus dem Kreis Marburg mit Blockfeldern, verschieden farbigen Sandaustritten ferner die Quellen mit Goldborn und Dorotheabrunnen und dem Wasserspeicher Jungfernloch, der selbst in den Wintermonaten nur selten zufriert und zumeist durch eine grünlichblaue Wassererscheinung fasziniert.
Wie Linker weiter erklärte, beziehe sich der ländliche Begriff Schächerbachtal auf das „sagen“ hafte Schächerbachtal mit der Tour gleichen Namens. Der Bach selbst wird in der passenden Topografischen Karte mit Schechenbach geführt, wobei Schächer und Schechen jeweils im althochdeutschen auf Schaden, Schädigender oder Geschädigter verweist.
Foto (kli) Die Bilder zeigen:

Die Gruppe mit Stadtallendorfer Lehrkräften und Mitgliedern des TNSV bei und in der Schutzhütte am Rand des Schechenbachtales,

Arbeitspause

Schützengilde Homberg

Tag des Schützenvereins

Am Sonntag, den 07. Oktober 2012 von 13.00 bis 17.00 Uhr findet auf der Schießanlage im Feuerwehrstützpunkt ein Schießen für Jedermann statt. Schüler ab 8 Jahre können erste Schiesserfahrungen mit dem Lichtgewehr machen. Alle ab 12 Jahre können das Schießen mit dem Luftgewehr oder der Luftpistole probieren. Auch git es Kaffe und Kuchen. Jeder Teilnehmer erhält außerdem ein Präsent.

Luftpistole - Kreisklasse
In ihrem ersten Wettkampf haben die Pistolenschützen deutlich gewonnen.

SGI- Homberg : SV Grebenau	1375:1359 Ringe
Alex Decher	351 Ringe
Ernst Schipper	345 Ringe
Klaus-D. Schmidt	341 Ringe
Roland Goerz	338 Ringe

TV Homberg

Frauen - Bezirksliga A

Kleinlinden/Lützellinden - TV Homberg 20:17 (9:7)
TV Homberg schlägt sich selbst
Gegen den Vizemeister der vergangenen Saison blieb der erwartete Überraschungserfolg aus. Die ganze Woche hatten sich die TVH-Damen bereits auf das Spiel und den Gegner eingestellt und doch waren es, trotz aller bekannten Stärken des Gegners, die Damen aus Kleinlinden/Lützellinden die dem Spiel „ihren Stempel“ aufdrückten. Zu ängstlich agierte der TVH im Angriff und in der Abwehr ließ man die notwendige Aggressivität vermissen. So war der Halbzeitstand von 9:7 für die Gastgeber mehr als verdient. Für die zweite Halbzeit hatten sich die TVH Damen mehr Entschlossenheit im Angriff vorgenommen doch dieses Vorhaben blieb bis in die Schlussminuten der Partie ein Wunschgedanke. Es wurden kaum Würfe aufs gegnerische Tor abgegeben und so wurde immer sehr harmlos vor der Abwehr quergespielt. Die Damen aus Kleinlinden/Lützellinden hingegen zeigten in dfast jedem Angriff ihre Entschlossenheit und zogen immer mit viel Dynamik zum Tor bzw. brachten ihre Kreisspieler in günstige Wurfpositionen. Der Zwischenstand von 17:11 für die Gastgeber schmeichelte noch dem Homberger Spielvermögen an diesem Abend und einzig Christin Repp war es zu verdanken, dass es nicht eine „richtig deftige“ Niederlage wurde. 10 Minuten vor Ende des Spiels änderte man nochmals die Abwehrtaktik und hierdurch kam man nun endlich wenigstens mit den bekannten Tempogegenstößen zum Erfolg - leider viel zu spät erkannten die Damen des TVH, dass an diesem Abend mehr drin gewesen wäre.
Der TVH hat sich auf Grund des ängstlichen Angriffsspiels an diesem Abend selbst geschlagen und muss sich nun auf die kommenden Aufgaben vorbereiten, in denen die Gegner sicherlich noch stärker werden. Im nächsten Heimspiel bereits wird sich zeigen, wie sich das Team der Damen von dieser vollkommen unnötigen Niederlage erholt. Mit einer entsprechenden Heimkulisse sollte es ein spannendes und hoffentlich erfolgreiches Spiel werden.
Für den TVH spielten: Christin Repp, Chiara Bock (2), Simone Meschkat, Kirsten Balzer, Elisa Pfeil (1), Yeliz Onanmis, Nina Röhrig (3), Janine Böttner (3), Ines Meschkat, Nicole Gadek (1), Natascha Waltemathe (4), Cassandra Pfeil, Katharina Zimmermann (2), Frederike Eder (1)

Männliche Jugend E - Bezirksliga B - Nord

TV Homberg - TSV Eintracht Stadtallendorf 2:0
Das 1.Spiel überhaupt absolviert die männliche E-Jugend des TV Homberg gegen die Mannschaft des TSV Eintracht Stadtallendorf, am Sonntag in der Großsporthalle Homberg. Es war eine sehr gute Leistung aller Homberger Spieler/innen, fast alle konnten sich in die Torschützenliste eintragen.
Wertung: 2:0 Tore, 2:0 Punkte für den TV Homberg
Spieler des TV Homberg:
Albrecht, Michelle; Böckner, Carl; Böckner, Timon; Decher, Jan Niklas; Förderer, Ricardo; Lederer, Jan; Metz, Marlena; Pilz, Attila; Röse, Jost; Schmidt, Louis; Simonidis, Mischa; Reichel, Josef; Trainer: W.Pilz; S.Decher

Männer - Bezirksliga C - Nord

TV Homberg - TSG Niedergirmes 18:18 (11:11)
Kampfbetontes Spiel zum Rundenauftakt.
Obwohl der TV Homberg im ersten Spiel der Runde 2012/13 auf Kramarczyk und Matheisl verzichten musste, hatte man sich einen doppelten Punktgewinn vorgenommen.
Die Gastgeber starteten auch gut in die Partie und lagen zunächst mit 4:1 in Führung, ehe etwas die Linie verloren ging und wenige Minuten vor der Halbzeitpause die Gäste beim 9:11 plötzlich die Nase vorne hatten.
Bis zum Pausenpfiff konnte sich Homberg allerdings noch einmal steigern und mit einem 11:11 Unentschieden wurden die Seiten gewechselt.
In Hälfte Zwei setzte sich ein stark abwehrbetontes Spiel fort.
Dabei ließ Homberg einige „Hochkaräter“ aus und durch zwei krasse Abwehraussetzer konnte eine leichte Überlegenheit nicht in Zählbares umgemünzt werden.
In den Schlussminuten gerieten die Gäste zweimal in Unterzahl und der TVH hätte durchaus beide Punkte sichern können, allerdings wurde etwas überhastet und nicht erfolgreich abgeschlossen, so dass am Ende ein leistungsgerechtes 18:18 Unentschieden zu Buche stand.
TVH: C. Badinski; T. Schmidt (2), R. Bernhart (1), M. Steinbacher (1), S. Gadek (2), J. Heinrich (1), S. Simonides, F. Roßkopf (2), J. Franz (2), S. Schmidt (5/1), M. Bock, J. Repp (2)

Weibliche Jugend D - Bezirksliga A - Nord

Driedorf - Homberg 11:17 (5:11)

m dritten Spiel traf Homberg in einer sehr fairen Auswärtspartie auf die Mädchen aus Driedorf. Homberg hatte von Anfang an eine leichte Feldüberlegenheit die die Homberger Mädchen auch in die notwendigen Tore umsetzen konnte. Nach 4 Min. stand es 1:2 für Homberg und in diesem Verhältnis entwickelte sich der der Spielverlauf ziemlich gleichmäßig bis zum 5:11 Halbzeitstand.
Die Hombergerinnen gefielen dabei mit einer geschlossenen Mannschaftsleistung, zogen die gegnerische Abwehr auseinander und kamen dann durch die Mitte zu schönen Torerfolgen.
Auch in der Abwehr spielte das Team wesentlich engagierter als in den letzten Partien, so dass der Halbzeitstand dem Spielverlauf absolut angemessen war.
Es zeigte sich aber schon in der 1. Halbzeit, dass Driedorf mit geschicktem Kreisläufereinsatz die Homberger Abwehr ins Schwimmen bringen und konnte.
In der 2. Hälfte hatte Driedorf sich besser auf die Homberger Abwehrschwäche eingestellt und den Kreisläufereinsatz intensiviert. In der Folge kam Driedorf dann auch folgerichtig bis auf 4 Tore heran, bis die Homberger Mädchen dann wieder etwas beherzter zugriffen und mit einer geschlossenen Abwehrarbeit den letztlich verdienten 6-Tore Abstand zum 11:17 Endstand wieder herstellten.
Homberg spielte mit: Bock(5), Bräuning (1), Burchhardt, Fuchs, Jantosca (Tor), Lederer(Tor), Nagel (1), Reich, Schmidt (10), Schneider

Weibliche Jugend E - Bezirksliga A

TV Homberg - HSG Grünberg/Mücke 2:0 (66:16)

Zu Beginn des Spieles verhielt man sich abwartend, es fehlte etwas das Vertrauen in die eigene Stärke. Das legte sich aber mit zunehmender Spieldauer. Abwehr und Torwartinnen lösten ihre Aufgaben mit Bravour und im Angriff beteiligten sich 6 Mädchen am Torewerfen, wobei Madeleine Metz ihr erstes Tor in der E-Jugend erzielte.
Es spielten: Marie Schöne, Lena Jilg, Laura Jilg (2), Annika Nolte (2), Ida Sartorius (2), Luisa Belzer, Johanna Schneider (1), Lena Dörr, Merit Kehl, Rabia Bektas, Anne Schraub (3), Viviana Becker, Madeleine Metz (1)

Männliche Jugend C - Bezirksliga B Süd

HSG Hungen/Lich - TV 1862 Homberg 38 : 14 (17 : 6)

Von Beginn an dominierte die HSG Hungen/Lich das Spiel und führte schnell mit 6 : 1.
Den Jungs vom TV Homberg fiel kein Rezept ein, um das druckvolle Angriffsspiel der HSG zu unterbinden. Die Abwehr des TV Homberg konnte den körperlich überlegenen Gastgebern kein Paroli bieten und die Hungener/Licher zogen Tor um Tor davon. Einige schöne Tempogegenstöße auf Homberger Seite durch Christopher Roos ermöglichten in der ersten Halbzeit noch, dass man den Anschluss nicht ganz verlor. Die Abwehrleistung des TV Homberg sollte in den nächsten Spielen deutlich verbessert werden, um die einfachen Torerfolge der Gegner zu unterbinden. Insgesamt muss man bei diesem Spiel eindeutig konstatieren, dass das Ergebnis letztlich in der Höhe verdient für die HSG war.
Für den TV Homberg spielten: Daniel Boes (Tor), John Albrecht, Marc Alexander, Luca-Joel Berle, Hannes Eder (3), Luca Gamma, Tim Hisserich, Jonathan Metz, Niclas Pfeiffer, Manuel Reitz, Christopher Roos (7), Anton Stock (2), Luis Rieger (2)

Weibliche Jugend C - Bezirksoberliga

TV Homberg - HSG Mörlen 33:24 (14:12)

Die bis dato ungeschlagenen zwei Mannschaften aus Mörlen und Homberg sollten heute erfahren, wer die Tabellenspitze in dieser Woche erreichen durfte.
Alle zwei Punkte blieben durch einen bravourös, kämpfendes Team in Homberg/Ohm. Obwohl die Gäste aus Mörlen (Meister in der Saison 2011/2012) mit einer 0:2 Führung beginnen konnten, ließen sich die Mädels vom TVH nicht beeindrucken. In der 5. Minute war der 2:2 Ausgleich durch Vicky Dobbener wieder hergestellt. Homberg lies den Gegner gar nicht erst ins Spiel kommen und erarbeitete sich eine kleine Führung zum 8:5 (15. Spielminute). Die Seiten wurden mit 14:12 gewechselt. Die zahlreich angereisten Zuschauer sahen ein tolles und spannendes Handballspiel auf beiden Seiten. Tor um Tor konnten sich die Mädels aus Homberg absetzen. Spielerin des Tages war heute Victoria Dobbener die entschlossen jede Chance zum Torerfolg nutzte. Als dann aber Ida Schmidt (die eine sehr wichtige Rolle in der Abwehrarbeit und auch im Angriff leistete) ihre dritte gelb/rote Karte wegen Meckern erhielt wurde es noch einmal spannend. Gleich vier Minuten mussten in Unterzahl kompensiert werden. Die Gäste kamen auf 22:20 (40. Spielminute) heran. Doch wer nun glaubte das Spiel würde 20 Minuten vor Schluss kippen, der hatte sich getäuscht. Wieder einmal eine tolle Teamleistung der noch jungen Damen aus Homberg/Ohm. Sie können und sollten auch alle super stolz auf sich sein. Das spannende Spiel konnte letztendlich verdient mit 33:24 gewonnen werden. Homberg spielte mit: Diana Girschek (Tor); Ida Schmidt (7), Vanessa Reitz, Victoria Dobbener (12), Henriette Hölscher (6), Lena Herbert (6/1), Luise Köhler, Katharina Belzer, Pauline Fuhr und Vivien Polednik (2)
Das nächste Spiel gegen den TV Hüttenberg ist am kommenden Samstag den 29.09.2012 in Hüttenberg.

Frauen - Bezirksliga C Nord

TV 1862 Homberg II - TVErda 12 : 8 (5 : 3)

In einem sehr kämpferisch geführten Spiel konnte sich die zweite Mannschaft der Frauen des TV Homberg am Ende deutlich durchsetzen und die ersten zwei Punkte einfahren.
Eine starke Abwehrleistung war der Garant für den Erfolg. Zu Beginn der Partie konnte sich Homberg zunächst Vorteile herausspielen und eine kontinuierliche Führung aufbauen.
Bedingt durch viele Ballverluste und zu schnelle Abschlüsse im Angriff verlor man teilweise die Linie und der TV Erda kam besser ins Spiel. Das führte dazu, dass der TV Erda in der 45 Minute ausgleichen konnte (7:7). Doch die mannschaftliche Geschlossenheit bei den Damen des TV Homberg stimmte und man konnte durch eine engagierte Spielweise in der Folgezeit wieder einen Vorsprung herausspielen. Als sicherer Rückhalt überzeugte hier die Torhüterin Mareike Braun, die reihenweise Würfe aus der zweiten Reihe entschärfte und kaum Tore durch die Gästespielerinnen zuließ. Am Ende dieses sehr kampfbetonten durch die Abwehrreihen bestimmten Spiels ging schließlich der TV Homberg als Sieger hervor.
Für den TV Homberg spielten: Mareike Braun (Tor); Christin Badinski (1), Sandra Badinski (1), Daniela Balzer (1), Sibylle Balzer (2), Franziska Burmeister-Lather (2), Karin Fuchs, Daniela Hasenpflug (3), Melanie Stock, Patricia Hedderich (1), Wiebke Rieß, Denise Schmidt, Lena Wilhelm (1), Sarah Zipf

TV Homberg

Badmintontraining

Montag
Jugend: 18.45 bis 20.15 Uhr
Senioren: 20.15 bis 21.45 Uhr

Mittwoch
Jugend und Senioren von 18.45 bis 21.45 Uhr.
Gäste sind herzlich willkommen.

Ansprechpartner:
Volker Stiller, Tel.: 06633/91 96 66
Werner Arnold, Tel.: 06633/54 43

Vulkanbiker Homberg (Ohm)

Radfahren für »Jedermann«

Jeden Mittwoch, so weit es die Witterung zulässt, um **18.00h** vom Weinkeller aus. Radfahren, Spaß haben, sich unterhalten und dabei die Fitness steigern. Die Touren führen durch das Ohmtal mit leichten Steigungen. Auf den Fahrten sind die verkehrsrechtlichen Bestimmungen zu beachten. Teilnahme auf eigene Verantwortung.
Nähere Auskunft unter Tel. 06633/1306 oder 06633/5359

Wanderverein Homberg

Termine

Die Saison dieses Sommers auf der Buchholzbrücke geht ihrem Ende zu. Die Spielgeräte werden zum Teil wieder abgebaut und winterfest aufbewahrt.
Auch die Tische und Bänke werden weggeräumt.
Alle Mitglieder und Freunde des Wandervereines, die bei dem Abbau helfen möchten, treffen sich
am Samstag, den 06. Oktober um 09.30 Uhr auf dem Gelände der Buchholzbrücke.
Die nächste Wanderung ist nicht im Wanderplan enthalten. Wir werden uns am 03. Oktober der Eröffnung der „Geo Tour Felsenmeer“ in Homberg anschließen. Die „Geo Tour Felsenmeer“ ist ein Rundwanderweg, die Länge beträgt ca. 6,6 km. An den „Dicken Steinen“ ist eine Verpflegungsstation eingerichtet.
Abmarsch ist um 10.00 Uhr bei der Klinik Dr. Walb.

VDK OV Appenrod/ Dannenrod

Einladung zu Adler und „Holiday on Ice“

Am Freitag, den 11.01.2013 um 8.00 Uhr starten wir nach Haibach zum Adler Modemarkt. Dort werden wir mit einem Frühstück und Modenschau erwartet.
Anschließend Möglichkeit zu einem Einkaufsbummel.
Der Höhepunkt ist natürlich die neue Produktion von „Holiday on Ice“, wo wir anschließend zur Vorstellung in die fantasievolle Welt der Träume u. Illusionen entführt werden.
Da die Eintrittskarten begrenzt sind, bitte ich um schnelle Anmeldung.
Es soll dieses Jahr noch spannender und schöner werden.
Also sofort anmelden bei der Vorsitzenden, Tel. 911399 oder 5967.
Die Fahrt, Frühstück und Eintritt für „Holiday on lege“ beträgt 51 €.
Der Betrag ist sofort zu entrichten.

In Erwartung Eurer Anmeldung
Erika Schertler

KSG Maulbach

„Bayerischer Abend“

Am Samstag den 13. Oktober 2012 veranstaltet die KSG Maulbach einen „Bayerischen Abend“ im Sportheim der KSG.
Beginn ist um 16.00 Uhr mit einem Fußballspiel der AH-Mannschaften Appenrod/Maulbach gegen Ober-Ofleiden
17.00 Uhr Dämmerschoppen und Weißwürstchen.
19.30 Uhr Haxen und Leberkäse.
Dazu wird Original Oktoberfestbier und Weizenbier ausgeschenkt.

Auf Ihren Besuch freut sich die KSG Maulbach 1947 e.V.

Vorbestellungen bis 09.10.2012

an	Kerstin Lanz	Tel.: 06633/5904
oder	Frank Schlosser	Tel.: 06633/7031

Landfrauenverein Maulbach

Termine für das erste Winterhalbjahr

10. Oktober	Fahrt zum Kräuterteppich nach Ruppertenrod, danach gehen wir gemeinsam Essen im Cactus in Nieder-Ohmen Abfahrt um 16:30 Uhr am ev. Gemeindehaus Auch Nichtmitglieder sind herzlich eingeladen. Bitte wenn möglich Auto mitbringen.
17. Oktober	19:30 Uhr Treffen im ev. Gemeindehaus
31. Oktober	19:30 Uhr Treffen im ev. Gemeindehaus Wohlfühlabend mit Frau Stromberg Rösl

In Vorbereitung am 7. November Tortissimo Tortendeko in Stadtallendorf

14. November	19:30 Uhr Treffen im ev. Gemeindehaus
28. November	19:30 Uhr Treffen im ev. Gemeindehaus Diese beiden Termine sind zur Vorbereitung für den diesjährigen Altennachmittag gedacht
12. Dezember	Weihnachtsfeier Beginn wird noch Bekanntgegeben
13. Dezember	Fahrt zum Weihnachtsmarkt nach Fulda mit der Bahn
27. Dezember	um 20:00 Uhr Vorstandssitzung
09. Januar	erstes Treffen im Neuen Jahr

Maulbacher Ausflugsgesellschaft

MAG-Fahrt 2012

Ihren diesjährigen Ausflug unternahm die Maulbacher Ausflugsgesellschaft (MAG) nach St. Goar um das bekannte Lichter und Flammenspektakel »Rhein in Flammen« zu erleben. Zu dieser Fahrt konnte der 1. Vorsitzende Dirk Löchel 35 Mitglieder begrüßen. Erstmals traf man sich zum gemeinsamen Frühstück vor dem DGH in Maulbach, um gut gestärkt Richtung St. Goar starten zu können. Das Wetter war sehr gut und so stand einem schönen Tag nichts im Wege. In St.Goar angekommen fuhr man mit dem »Burgexpress« zur Burg Rheinfels. Hier nahm man die Gelegenheit zu einem Gruppenfoto vor der Festung war und konnte bei einem Oldtimer-Treffen einige alte BMW-Automobile bestaunen. Zur Stärkung ging es ins Hotel »Zur Loreley«, wo man ein reichhaltiges Mittagessen genießen durfte. Gut gestärkt besuchte die Gruppe das Weinfest am Rheinufer. Dort wurde man mit Livemusik bestens unterhalten und die unterschiedlichen Stände ließen keine Wünsche offen. Gegen 21:00 Uhr begann das bekannte Großfeuerwerk der beiden Schwesterstädte St. Goar und St. Goarshausen, an dem auch noch 50 bunt beleuchtete Fahrgastschiffe teilnahmen. Etwas verspätet und müde ging es gegen 23:30 Uhr auf die Heimfahrt nach Maulbach

Gruppenbild auf der Burg Rheinfels

Sportverein Ober- Ofleiden

Damengymnastik SV Ober-Ofleiden

Unter der Leitung von Dagmar Wagner findet ab dem 08.10.12 ein neuer Gymnastik-Kurs “Rücken-Fit” statt. Beginn ist jeweils Montags um 20:30 in der Turnhalle in Nieder-Ofleiden. Anmeldung bei Eckard Schneider unter 06633/1463.

Frau Wagner freut sich auf eine rege Teilnahme.

Damengymnastik SV Ober-Ofleiden

Unter der Leitung von Dagmar Wagner findet ab dem 08.10.12 ein neuer Gymnastik-Kurs “Rücken-Fit” statt. Beginn ist jeweils Montags um 20:30 Uhr in der Turnhalle in Nieder-Ofleiden. Anmeldung bei Eckard Schneider unter 06633/1463.

Frau Wagner freut sich auf eine rege Teilnahme.

Kirchliche Nachrichten

„Mein Dorf gestalten“:

Prämierte Ehrenamtsprojekte aus ganz Deutschland

Unsere Dörfer im Vorgelsberg stehen vor großen Herausforderungen: Die Bevölkerung nimmt ab, zugleich der Altersdurchschnitt zu. Die Dörfer haben sich verändert, zugleich stehen sie vor weiteren Veränderungen. Dörfer attraktiv zu halten ist nicht nur Aufgabe des Landkreises und der Kommunen. Zahlreiche Initiativen gehen gerade auch von Privatleuten aus, von Einwohnerinnen und Einwohnern der Dörfer.
Das Bundesministerium für Bau, Verkehr und Stadtentwicklung lobt deswegen seit 2011 für den dörflichen Bereich den Wettbewerb „Menschen und Erfolge“ aus. Prämiert wurden bereits „JugendCard Taxis“, Dorfläden in Bürgerhand, private Carsharing-Initiativen, „Wursttaxis“ und vieles mehr.
Einen Überblick über dieses bürgerschaftliche Engagement gibt Marie Neumüllers am **Donnerstag, dem 04.10.2012, ab 19.30** Uhr im **Evangelischen Gemeindehaus in Homberg-Maulbach**. Dabei wird die Referentin des Wettbewerbsbüros in Berlin einige Projekte, die auf Dörfern realisiert wurden, konkret vorstellen.
Auch das Fortbildungsprogramm des Evangelischen Dekanats Alsfeld zum ehrenamtlichen „Dorfprojekt-Entwickler“ wird vorgestellt. (www.alsfeld-evangelisch.de/biber)
Der Eintritt ist frei, eine Anmeldung nicht erforderlich.

Evang. Pfarramt Homberg/Ohm

Dienstag, 02.10.
19.30 Uhr Gospelchorprobe im Gemeindehaus

Freitag, 05.10.
20.00 Uhr **Suchthilfe Vogelsberg:** Freundeskreis, Selbsthilfegruppe für Suchtabhängige und -gefährdete im Gemeindehaus
20.00 Uhr Angehörigengruppe im Gemeindehaus

Samstag, 06.10.
09.00 Uhr bis 13 Uhr Konfirmandenunterricht Gruppe 2 im Gemeindehaus

18. Sonntag nach Trinitatis

7. Okt.
10.00 Uhr Familiengottesdienst mit Taufen und mit dem Kinderchor in der Stadtkirche

Montag, 08.10.
16.30 Uhr Gottesdienst im Alten- und Pflegeheim Am Wingenhain
18.00 Uhr Kinderchorprobe im Gemeindehaus
20.00 Uhr Elternabend zur Anmeldung der neuen Vorkonfirmanden (siehe Text)

Dienstag, 09.10.
19.30 Uhr Gospelchorprobe im Gemeindehaus

Zeitungsleser wissen MEHR!

Anzeige

Ohmtal-Taxi

Kranken- und Dialysefahrten
Kur- und Rehafahrten
Fahrten zu stationären Behandlungen
Abrechnung mit allen Krankenkassen

Flughafentransfer
Geschäfts- und Privatfahrten
Kurierdienste
Jetzt auch Beförderung bis zu 8 Personen

Frankfurter Str. 2 (im Reiseladen) - 35315 Homberg (Ohm)
Tel. 06633 - 64 33 440

Anmeldung der neuen Vorkonfirmanden

Am Montag, den 8. Oktober, findet um 20 Uhr im Ev. Gemeindehaus an der Stadtkirche ein Elternabend zur Anmeldung und Information für die neuen Vorkonfirmandinnen und Vorkonfirmanden statt, die im Jahr 2014 konfirmiert werden sollen. Das betrifft in der Regel die Kinder, die jetzt in der 7. Klasse sind.
Bei Kindern, die nicht in Homberg getauft wurden, ist eine Taufbescheinigung (in der Regel im Familienstammbuch) zur Anmeldung mitzubringen.

Öffnungszeiten des Pfarrbüros:
Montags, dienstags und donnerstags von 8.00 Uhr bis 12 Uhr.
Homberg, An der Stadtkirche 7, Tel. 06633 314
eMail: ev-kirche-homberg@t-online.de
Homepage: www.kirche-homberg.de
Nächstes Treffen
der Informations- und Motivationsgruppe für Angehörige von Suchtabhängigen und -gefährdeten: Kontakt: 06634/1449
Telefonseelsorge
Es findet sich immer jemand, mit dem man reden kann -
auch bei der Telefonseelsorge
0 800 - 111 0 111
0 800 - 111 0 222
Vertraulich - anonym - Tag und Nacht

Evang. Kirchengemeinde Appenrod

Donnerstag, 4. Oktober 2012
15 Uhr 30 Jungschar für die 8 - 12jährigen im Ev. Gemeindehaus
19 Uhr 30 Ausleihzeit der Gemeindebücherei über dem Kindergarten
(bis 21 Uhr 30)

Sonntag, 7. Oktober 2012 -2. Sonntag nach Michaelis-
10 Uhr 00 Erntedankfest-Gottesdienst mit Feier des Abendmahls
(Es spielt der Posaunenchor; Kollekte für Brot für die Welt)

Evang. Pfarramt Deckenbach

Donnerstag, 4. Oktober
20.30 Uhr Posaunenchor

Samstag, 6. Oktober
09.00 Uhr bis 13 Uhr
Unterricht für die Konfirmandinnen und Konfirmanden, Gemeindehaus Homberg
10.30 Uhr Kindergottesdienst, Jugendheim Deckenbach

Sonntag, 7. Oktober
09.30 Uhr Erntedankgottesdienst in Büßfeld mit Feier des Hl. Abendmahls.
10.45 Uhr Erntedankgottesdienst in Schadenbach mit Feier des Hl. Abendmahls.
Kollekte: Für die Arbeit in der eigenen Gemeinde
Bürozeiten
Das Pfarrbüro ist montags und donnerstags von 9.30 Uhr bis 12 Uhr besetzt. Außerhalb der Bürozeiten ist Pfarrerin Schrag unter der Telefonnummer des Homberger Pfarramtes zu erreichen (Tel. 06633.314).

Evang. Kirchengemeinde Dannenrod

Donnerstag, 4. Oktober 2012
15 Uhr 30 Jungschar für die 8 - 12jährigen im Ev. Gemeindehaus
19 Uhr 30 Ausleihzeit der Gemeindebücherei über dem Kindergarten
(bis 21 Uhr 30)

Sonntag, 7. Oktober 2012 -2. Sonntag nach Michaelis-
14 Uhr 00 (!) Erntedankfest-Gottesdienst mit Feier des Abendmahls
(Es singt der Ev. Kirchenchor; Kollekte für Brot für die Welt)

Evang. Pfarramt Ehringshausen

Montag, 1.10.
15.00 Uhr Flötengruppe in Zeilbach

Dienstag, 2.10.
15.30 Uhr Konfirmandenunterricht in Ehringshausen

Donnerstag, 4.10.
19.30 Uhr Sitzung Planungsteam „Pfingsten 2013“ in der Kirche in Ehringshausen

Samstag, 6.10.
11.00 Uhr Flötengruppe in Zeilbach

Sonntag, 7.10. - 18. Sonntag nach Trinitatis -
10.00 Uhr Gottesdienst zum Erntedankfest in Ehringshausen, Pfr. Harsch
17.00 Uhr Gottesdienst zum Erntedankfest mit Feier des Hl. Abendmahles in Rülfenrod, Pfr. Harsch
Kollekte: eigene Gemeinde

Montag, 8.10.
15.00 Uhr Flötengruppe in Zeilbach

Dienstag, 9.10.
Konfirmandenunterricht entfällt!

Samstag, 13.10.
11.00 Uhr Flötengruppe in Zeilbach (nach Absprache)

Sonntag, 14.10. - 19. Sonntag nach Trinitatis -
10.00 Uhr Gottesdienst in Ermenrod, Präd. Ruppert
11.00 Uhr Gottesdienst in Zeilbach, Präd. Ruppert
Kollekte: für die Kinder- und Familienerholung

Öffnungszeiten des Pfarrbüros in
Ehringshausen, Hauptstr. 29, Tel. 06634 360:
mittwochs von 8.30 Uhr bis 12.00 Uhr
Im Oktober bleibt das Pfarrbüro freitags geschlossen.

Evang. Kirchengemeinde Maulbach

Donnerstag, 4. Oktober 2012
15 Uhr 30 Jungschar für die 8 - 12jährigen im Ev. Gemeindehaus
19 Uhr 30 Ausleihzeit der Gemeindebücherei über dem Kindergarten
(bis 21 Uhr 30)

Sonntag, 7. Oktober 2012 -2. Sonntag nach Michaelis-
10 Uhr 30 Kindergottesdienst mit Krippenspielprobe
- kein Erwachsenengottesdienst -

Evangelischer Posaunenchor der Pfarrei Maulbach

Dienstag, 2. Oktober 2012
19 Uhr 30 Einblasen zum Einsatz in Maulbach

Sonntag, 7. Oktober 2012
09 Uhr 30 Einblasen zum Erntedankfestgottesdienst in Appenrod

Montag, 8. Oktober 2012
20 Uhr Übungsstunde

Evang. Kirchengemeinde Nieder-Gemünden, Elpenrod und Hainbach

Samstag, 06.10.12
09.00 Uhr Konfirmandenunterricht im ev. Gemeindehaus in Nieder-Gemünden

Sonntag, 07.10.12
09.30 Uhr Gottesdienst zum Erntedank m. Abendmahl in Otterbach
10.45 Uhr Gottesdienst zum Erntedank m. Abendmahl in Hainbach
13.30 Uhr Gottesdienst zum Erntedank m. Abendmahl und Taufe in Nieder-Gemünden.
19.00 Uhr Taize-Gebet in der Kirche in Bleidenrod

Montag, 08.10.12
19.00 Uhr „Singkreis“ im Gemeinderaum in der Wanngasse 9 in Burg-Gemünden

Mittwoch, 10.10.12
14.00 Uhr Seniorennachmittag im ev. Gemeindehaus in Nieder-Gemünden.
Wir starten wieder mit einem abwechslungsreichen Programm in den Herbst.
Folgende Busabfahrtszeiten sind vorgesehen:
13. 45 Uhr in Hainbach, BH, 13.50 Uhr in Elpenrod, BH, 13.55 Uhr in Nd.-Gemünden, ehem. Tankst. Karl, 14.00 Uhr Ankunft im ev. Gemeindehaus.
Die Rückfahrt erfolgt gegen 16.40 Uhr in die jeweiligen Ortsteile.
20.00 Uhr Offener Bibelgesprächskreis im ev. Gemeindehaus in Nieder-Gemünden zum Thema „Gott und die Welt - reden wir darüber“

Kirchengemeinden Ober- Ofleiden/ Gontershausen, Nieder-Ofleiden, Haarhausen

Sonntag, 7. Oktober
10.30 Uhr Abendmahlsgottesdienst zum Erntedankfest unter Mitwirkung des Männergesangvereins in Ober-Ofleiden
10.30 Uhr Kindergottesdienst in Ober-Ofleiden im ev. Gemeindehaus mit Austeilung der Anmeldungen für das Krippenspiel

Sonntag, 7. Oktober
14.00 Uhr Abendmahlsgottesdienst zum Erntedankfest unter Mitwirkung des Männergesangvereins in Nieder-Ofleiden, im Anschluss an den Gottesdienst laden die Landfrauen ganz herzlich zu Kaffee und Kuchen ins DGH ein

Montag, 8. Oktober
20.00 Uhr Kirchenvorstandssitzung im ev. Gemeindehaus in Ober-Ofleiden

Kath. Pfarrei Johannes Paul II.

Gottesdienste und Termine in der Kirche „St. Matthias“ Homberg

Mittwoch, 03.10. **Ewald**
18.00 Uhr Beichtgelegenheit
18.30 Uhr Eucharistiefeier, anschl. eucharistische Anbetung

Donnerstag, 04.10. **Hl. Franz v. Assisi**
18.30 Uhr Eröffnung der Rosenkranzandachten

Freitag, 05.10. Herz-Jesu-Freitag
09.30 Uhr Krankenkommunion Frau Hiebing

Samstag, 06.10. **Herz-Mariä-Samstag**
15.00 Uhr Probe für Weihnachtsmusical

Sonntag, 07.10. **27. Sonntag im Jahreskreis**
09.00 Uhr Eucharistiefeier mit anschl. Frühstück
Frühstück nach der Eucharistiefeier am 1. Sonntag im Monat

Das gemeinsame Frühstück nach der Eucharistiefeier wird am 07.10. vom Frauenkreis ausgerichtet, der sich über Ihre rege Teilnahme sehr freut. Zur Deckung der Unkosten steht ein Spendenkörbchen bereit.

Gottesdienste und Termine in der Kirche „Erscheinung des Herrn“ Nieder-Gemünden

Sonntag, 07.10. **27. Sonntag im Jahreskreis**
10.30 Uhr Eucharistiefeier
19.00 Uhr Ökum. Taizé-Gebet in der Ev. Kirche Bleidenrod

Gottesdienste und Termine in der Kirche „St. Jakobus“ Kirtorf

Samstag, 06.10. **Herz-Mariä_Samstag**
18.00 Uhr Eucharistiefeier

Öffnungszeiten des Pfarrbüros:
Unser Pfarrbüro im Burgring 49, 35315 Homberg (Ohm) erreichen Sie unter der Tel.: (0 66 33)
3 47, dem Fax (0 66 33) 91 12 04 oder der E-Mail-Adresse info@pfarrgruppe-alsfeld-homberg.de.
Die Pfarrsekretärinnen sind in der Regel, jeweils von 9.00 - 12.00 Uhr, an folgenden Tagen anwesend:
Frau Sidonie Lüttebrandt am Montag und Mittwoch.
Frau Ursula Stiller am Freitag.
In allen pfarramtlichen Fällen erreichen Sie
Herrn Pfarrer Jerzy Dmytruk unter der Tel. Nr. (0 66 31) 2374,
Herrn Kaplan Michael Leja unter der Tel. Nr. (0 66 33) 347,
Herrn Pfarrvikar Pater Jacob Karippai unter der Tel. Nr. (0 66 38) 255,
Herrn Pfarrvikar Pfarrer Peter Kemmerer unter der Tel. Nr. (0 66 41) 9127600
Herrn Diakon Jochen Dietz unter der Tel. Nr. (0 66 36) 1456
Unsere Gemeindereferentin Frau Sonja Hiebing ist im Pfarrbüro Homberg oder unter ihrer Tel. Nr. (0 66 33) 91 19 24 zu erreichen.
Informieren Sie sich auch auf unserer Internetseite: www.katholisch-alsfeld-homberg.de

†

Herbert Eißfeller
*13.11.1929
†12.08.2012

Traurig steh'n wir vor Deinem Grab,
wir danken Gott, dass es Dich gab.
In unseren Herzen lebst Du fort,
zu jeder Zeit, an jedem Ort.

DANKE

für die vielen tröstenden Worte, gesprochen und geschrieben, für jeden Händedruck, jede Umarmung und Geldzuwendungen, für alle Zeichen der Liebe, Freundschaft und Anteilnahme. Besonders danken wir Herrn Dr. Schnee für seine freundliche und gute ärztliche Betreuung. Ein großer Dank geht an die Diakoniestation Ohm-Felda, die mit ihren liebevollen Betreuerinnen und ihren ausgezeichneten Krankenschwestern uns zur Seite standen. Ein weiterer Dank an das Seniorenzentrum Goldborn. Für die würdevolle Gestaltung der Trauerfeier danken wir von Herzen Herrn Pfarrer Passarge.

Im Namen aller Angehörigen
Inge Eißfeller

Homberg, im Oktober 2012

Sprechzeiten in der **Rechtsanwaltskanzlei Thomas R. Pabst**
Homberger Str. 16 a
35325 Mücke-Bernsfeld
Dienstag und Donnerstag
08.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Nadine Pitz
Rechtsanwältin
Hubertusstr. 7
35415 Pohlheim

Tel.: 06403-96990-14
Fax: 06403-96990-18
nadine.pitz@kanzlei-pitz.de
www.kanzlei-pitz.de

Rechtsanwaltskanzlei
Nadine Pitz
Familienrecht •
Erbrecht •
Verkehrsrecht •
Strafrecht •

– Anzeige –

Erbrecht: Schatzfund oder Erbe?

Das LG Düsseldorf hatte mit Urteil vom 27.07.2012 - 15 O 103/11 - einen Fall zu entscheiden, in dem der Käufer eines Hauses Bargeld i. H. v. über 300.000,00 DM in einem Kachelofen in seiner neu erworbenen Immobilie fand. Das Geld, welches mit Banderolen verschiedener Banken aus den 80er Jahren versehen war, befand sich in zwei Stahlkassetten eingemauert in besagtem Kachelofen. Nach den gesetzlichen Vorgaben ist Voraussetzung für einen Schatzfund, dass der Eigentümer der entdeckten Sache nicht mehr zu ermitteln ist. Da jedoch im vorliegenden Fall davon auszugehen war, dass das Geld der vorherigen, mittlerweile verstorbenen, Eigentümerin des Hauses gehörte, steht das Geld nunmehr den Erben zu. Der neue Hauseigentümer musste die Auszahlung des Geldes, nach Abzug des Finderlohnes, an die Erbin veranlassen.

Nadine Pitz, Rechtsanwältin

„Trink dich Fit“

Trinken will gelernt sein

– Anzeige –

Homberg – Viele von uns machen sich Gedanken über die Ernährung, nehmen aber eher selten ihre Trinkgewohnheiten unter die Lupe. Dabei haben Erhebungen gezeigt, dass die meisten Erwachsenen zu wenig trinken pro Tag. Wer auf das Durstgefühl wartet bis er etwas trinkt, hat oft bereits ein Flüssigkeitsdefizit. Jedoch ist eine ausreichende Versorgung des Körpers mit Flüssigkeit Grundvoraussetzung, um im Sport, Beruf oder Freizeit die eigene Leistungsfähigkeit aufrecht zu erhalten. Für unsere Gesundheit ist daher das richtige und ausreichende Trinken am Tag mindestens ebenso wichtig wie die richtige Ernährung.

Aus diesem Grund hat das Seniorenzentrum Goldborn in Kooperation mit der Barmer GEK, vertreten durch den Bezirksgeschäftsführer Herrn Detlev Beritz, für die Mitarbeiter den Aktionstag „Trink dich Fit“ am 29.08.2012 veranstaltet. Während der Pflege und Betreuung der Bewohner wird oft zu wenig oder zum falschen Zeitpunkt getrunken, sodass eine verminderte Versorgung mit ausreichend Flüssigkeit aufkommen kann. Ein solcher Mangel führt zu Konzentrationsstörungen und Kopfschmerzen bei den Betroffenen. Daher lag der Fokus an diesem Tag darauf, die Mitarbeiter über die Symptome und Auswirkungen aufzuklären und sie für eine gleichmäßige Verteilung der Trinkmenge zu sensibilisieren.

Im Rahmen dieser Veranstaltung fand für die Mitarbeiter auch ein kleines Gewinnspiel statt, dessen Preise bei der kommenden Ziehung sich gemäß der Thematik mit Wasser beschäftigen wird.

Sollten Sie noch Fragen haben, steht Ihnen unsere Senioren-Beratung Snjezana Zirkler unter Tel.: 06633 / 6430 - 100 sehr gerne zur Verfügung.

O`ZAPFT IS!

Herzliche Einladung zum

Oktoberfest

Bayerische Speziallitäten:
Haxen, Leberkäse, Sauerkraut, Brezen

OKTOBERFESTBIER

LIVE MUSIK mit dem OHMTAL BOY

Am Samstag

06.10.2012

Ab 19 Uhr im Bürgerhaus

Erfurtshausen

Veranstalter:
Förderverein SV Erfurtshausen

Aus dem Rathaus wird berichtet

Öffnungszeiten der Stadtverwaltung Amöneburg

Die Stadtverwaltung im Rathaus ist von Montag bis Freitag in der Zeit von 08.30 bis 12.00 Uhr zur allgemeinen Sprechstunde geöffnet.
Für einen Besuch vor 08.30 Uhr oder am Nachmittag wird eine Terminabsprache erbeten, um sicherzustellen, dass der gewünschte Gesprächspartner auch persönlich anwesend ist.
Die Stadtverwaltung hat zusätzlich jeden Donnerstagnachmittag von 15.00 bis 18.30 Uhr geöffnet.
Eine Terminanmeldung für diesen Dienstleistungsnachmittag ist nicht erforderlich.
Die Stadtverwaltung ist unter der Telefonnummer **06422/92950** zu erreichen.
Telefax-Nr. 06422/929522.

Notdienst nach Dienstschluss der Stadtverwaltung:
Unter der Rufnummer 06422/92950 ist nach Dienstschluss der telefonische Anrufbeantworter der Stadtverwaltung Amöneburg aufgeschaltet.
In diesen Fällen bitte den Namen, die Rufnummer des Anrufers und den Grund des Anrufes auf Band sprechen.
Bitte beachten Sie jedoch, dass erst am darauf folgenden regulären Arbeitstag eine Rückmeldung durch die Verwaltung erfolgen kann.

Durchwahlnummern der Verwaltung:

Vorzimmer des Bürgermeisters	06422/9295-11
Hauptamt	9295-23
Standesamt	9295-24
Bauamt	9295-26 und -16
Meldeamt	9295-28
Finanzabteilung	9295-11
Kasse	9295-29
Museum	9295-10

Rufbereitschaft des städtischen Bauhofes
Die Stadt Amöneburg hat für den städtischen Bauhof unter der Tel.-Nr. 0174/9207200 eine allgemeine Rund-um-die-Uhr-Rufbereitschaft für Wasserrohrbrüche etc. eingerichtet. Diese bezieht sich auf die Zeit nach Dienstschluss der städtischen Arbeiter und auf das Wochenende.

Kinder- und Jugendtelefon des Deutschen Kinderschutzbundes
Seit dem 01.11.1998 ist das Kinder- und Jugendtelefon Marburg in das Netz der Kinder- und Jugendtelefone eingebunden und kann von jedem Kind bzw. Jugendlichen unter der bundesweit gültigen Rufnummer 0800/1110333 kostenlos erreicht werden **(rufbereit rund um die Uhr).**
Dieses Kinder- und Jugendtelefon Marburg ist montags bis freitags von 15.00 bis 19.00 Uhr besetzt.

Telefonseelsorge Marburg
0800/1110111 oder 0800/1110222 - rufbereit rund um die Uhr

In den Stadtteilen werden wöchentlich einmal Sprechstunden durchgeführt:

Diensthandy	**0174/7039129**
Rüdigheim (Treffpunkt)	
montags	von 15.30 bis 16.00 Uhr
Roßdorf Mehrzweckhalle	
mittwochs	von 15.30 bis 16.00 Uhr
Erfurtshausen (Bürgerhaus)	
donnerstags	von 15.30 bis 16.00 Uhr
Mardorf (Schwesternhaus,Marburger Straße 12)	
dienstags	von 15.30 bis 16.00 Uhr

Ortsvorsteher

Amöneburg	Herbert Fischer, Koppelkaute 20	06422/3873
Mardorf	Heinrich Benner, Lindenweg 3	06429/7723
Roßdorf	Stephan Maus Vorderstraße 22	06424/923736
Rüdigheim	Martin Bieker, Niederkleiner Straße 24	06429/401
Erfurtshausen	Wolfgang Rhiel, Ringstraße 1	06429/8269250

Schiedsmann
Norbert Heiland, Brücker Str. 2, 35287 Amöneburg 06422/3764
Stellvertretender Schiedsmann / Schiedsfrau
Kordula Hof, Kellmarkstraße 21,
35287 Amöneburg-Mardorf 06429/7677

Ortsgericht
Ortsgerichtsvorsteher Karl-Heinz Kräling
Zu den Hobern 20, Mardorf, 35287 Amöneburg 06429/405
oder 0173/3439794
Sprechstunden nach Vereinbarung
Stellvertretender Ortsgerichtsvorsteher
Roland Ott, Stockwiesenweg 16,
35287 Amöneburg 06422/5591

Bürgerhäuser und Gemeinschaftseinrichtungen
Bürgerstuben Amöneburg
Karl Braun, Ritterstr. 22 06422/2107
Bürgerhaus Mardorf
Frau Anna Schick, Homberger Straße 11, Mardorf 06429/7399
Mehrzweckhalle Roßdorf
Frau Angelika Müller, Mönchweg 1 06424/5173
Treffpunkt Rüdigheim
Malgorzata Kappel, Niederkleiner Str. 15 06429/7580
Bürgerhaus Erfurtshausen
Willi Mann, Hauptstr. 19 06429/829974
„Gemeenshaus Mardorf“
Marburger Str. 2
Ansprechpartnerin bzw. Hausmeisterin
Frau Karin Schweißguth-Linne, Kellmarkstr. 17, 35287 Amöneburg-Mardorf, Tel. 06429/576 oder KarinSchweissguthLinne@t-online.de

Annahme von Sondermüll
Jeden 1. Samstag im Monat zwischen 10.00 und 12.00 Uhr beim Landratsamt Marburg-Cappel (Garagen der Kfz-Stelle). Die Sondermüllsammlungen innerhalb der Großgemeinde Amöneburg werden rechtzeitig bekannt gegeben.

Korksammelstelle in Amöneburg
Korkabfälle (nur Flaschenkorken, Korkuntersetzer, -platten und -pinwände) können von Montag bis Donnerstag von 7.00 bis 16.00 Uhr und am Freitag von 7.00 bis 12.45 Uhr im Rathaus Amöneburg, Zimmer 2 (Finanzabteilung/Stadtkasse), abgegeben werden. In den Stadtteilen besteht die Möglichkeit, Korkabfälle während der Außensprechtage der Stadtverwaltung von 15.00 bis 16.00 Uhr zu entsorgen.

Altbatterie-Entsorgung
Sammelbehälter befinden sich in Amöneburg-Kernstadt im Rathaus, in Mardorf jeweils während der Außensprechstunden der Stadtverwaltung von 15.00- 16.00 Uhr, in Roßdorf in der Mehrzweckhalle, in Erfurtshausen im Bürgerhaus und in Rüdigheim im Treffpunkt.
Einwurfzeiten:
Amöneburg:
während der Öffnungszeiten des Rathauses
Roßdorf, Rüdigheim und Erfurtshausen:
jeweils während der Außensprechstunden
der Stadtverwaltung von 15.00 bis 16.00 Uhr
Mardorf:
Im Schwesternhaus Mardorf können Altbatterien während der Sprechstunde der Stadtverwaltung (Dienstag von 15.30 Uhr - 16.00 Uhr) abgegeben werden.
Batterien können Sie übrigens auch bei der Sondermüll-Kleinmengensammlung abgeben.

Betriebszeiten der Erdaushubdeponie/Annahme von Bauschuttkleinmengen

Öffnungszeiten der Kreis-Erdaushubdeponie (ehem. Basaltwerk Nickel)

Sommerhalbjahr

Montag - Donnerstag	von 07.00 bis 16.30 Uhr
Freitag	von 07.00 bis 14.00 Uhr

Winterhalbjahr

Montag - Donnerstag	von 07.30 bis 15.30 Uhr
Freitag	von 07.00 bis 14.00 Uhr

Annahme von Bauschuttkleinmengen
Aufgrund der zum 01.04.2006 neu in Kraft getretenen Abfallsatzung der Stadt Amöneburg werden ab diesem Zeitpunkt Bauschutt-Kleinmengen aus privaten Haushaltungen der Amöneburger Bürgerschaft im Bringsystem angenommen. Als Kleinmengen wird dabei eine Menge von bis zu einer Pkw-Ladung (ca. 0,5 Tonnen) angesehen). Größere Anlieferungen können abgewiesen werden.
Als Annahmestelle für die Bauschuttkleinmengen wurde von der Stadt in Absprache mit dem Betrieb für Abfallwirtschaft Marburg-Biedenkopf die Erdaushubdeponie Amöneburg festgelegt.
Für die Anlieferung der Bauschuttkleinmengen wird vom Betriebspersonal der Erdaushubdeponie eine Gebühr in Höhe von pauschal 3,00 Euro pro Anlieferung erhoben. Durch Ausweisdokument hat der Anlieferer gegenüber dem Betriebspersonal nachzuweisen, dass er Einwohner der Stadt Amöneburg ist. Die persönlichen Daten des Anlieferers werden zu Auswertungszwecken gespeichert. Anliefer, die nicht Einwohner der Stadt Amöneburg sind, können ebenfalls anliefern. Hierfür beträgt der Preis zurzeit 15,- Euro pro Tonne.
Der Erdaushubdeponie Amöneburg, die vom Betrieb für Abfallwirtschaft Marburg-Biedenkopf betrieben wird, ist wie folgt zu erreichen:

Telefon	06422/1471
Fax	06422/890995

Öffnungszeiten der Kompostierungsanlage Stausebach

Tel.	06422/7442
Montag bis Freitag	08.00 bis 15.30 Uhr
jeden letzten Samstag im Monat	09.00 bis 12.00 Uhr

Standorte der Wertstoff-Container
Alle Stellplätze sind mit Glascontainer sowie für Weißblech (Dosenschrott) bestückt.

Amöneburg
Parkplatz „Gollgarten“, K 30
Parkplatz „Bonifatiusstraße“ (Altkleider Kolpingfamilie)
Parkplatz „Steinweg/Tränkgasse“ (Altkleider Fa. Bicker)
Bauhof „Nicolaistraße“

Mardorf
Kläranlage „Zum Wiesengrund“ (Altkleider Malteser Hilfsdienst)
Hinter dem Bürgerhaus
Am Grillplatz

Roßdorf
Bei der Mehrzweckhalle
Am Sportplatz (Altkleider Fa. Bicker)
Feuerwehrhaus, Am Dorfbrunnen

Rüdigheim
Am Schützenhaus, In den Raingärten, (Altkleider Deutsches Rotes Kreuz)

Erfurtshausen
Festplatz
Altes Feuerwehrgerätehaus (Altkleider Deutsches Rotes Kreuz)
Aufgrund erheblicher Lärmbelästigung der Nachbarn bitten wir die Bevölkerung, die Einwurfzeiten der Glascontainer zu beachten:
von 07.00 -bis 13.00 Uhr
und 15.00 bis 20.00 Uhr
Kein Einwurf an Sonn- und Feiertagen.

Kostenlose Annahme von Baum- und Strauchschnitt
auf der Erddeponie Amöneburg. Weitere Informationen unter 06422/1471 (Deponie) oder Stadtverwaltung Amöneburg 06422/92950.
„Betriebszeiten der Erdaushubdeponie/Annahme von Bauschuttkleinmengen und
Baum- und Strauchschnitt“:

Kostenlose Annahme von Baum- und Strauchschnitt durch den Abfallzweckverband Lahn-Fulda (ALF).
Der ALF weist darauf hin, dass ausschließlich sauber getrennter Astschnitt (ab 20 mm Durchmesser) mit überwiegend verholzten Anteilen, unvermischt mit sonstigen Bioabfällen, angenommen werden kann. Gleichermaßen können auch dickere Stämme, Äste, Kronenholz sowie Wurzelstöcke frei von Erde und Steinen kostenfrei angeliefert werden.
Unverholzte Materialien hingegen, wie z. B. einjähriger Heckenschnitt sowie Reisig mit hohem Laubanteil, Stauden, Laub sowie Grasschnitt sind von einer Annahme ausgeschlossen und werden ggf. zurückgewiesen! Diese Bioabfälle müssen über die Biotonne oder über die Kompostierungsanlage Stausebach kostenpflichtig entsorgt werden.
Weitere Informationen unter 06422/1471 (Deponie) oder 06422/92950 (Stadtverwaltung).

Borromäusbücherei Rüdigheim

Wöchentliche Öffnungszeiten:
Sonntag von 10.00 bis 11.00 Uhr
Mittwoch von 20.00 bis 21.00 Uhr
Freitag von 15.00 bis 16.00 Uhr
Internetadresse: www.eopac.de

Bücherei St. Johannes Amöneburg
(im Kindergarten, Steinweg)
Öffnungszeiten:
Donnerstag von 16.30 bis 18.30 Uhr

NULL bis SECHS - Präventive Beratung für Eltern und KiTas
Kostenfreie Beratung bei allen Fragen zur Entwicklung und Erziehung von Kindern zwischen 0 - 6 Jahren
Ansprechpartnerin für die Stadt Amöneburg: Frau Haberhausen (Dipl.-Pädagogin)
Info und Anmeldung: Tel.: (06426) 93 06 49 oder (0170) 916 15 74 (Mo. - Fr. 8:30 - 12:30 Uhr)

Offene Sprechstunden:
- Jeden 2. Dienstag im Monat 8:00 - 9:00 Uhr im Kindergarten Amöneburg (Steinweg 38)
- Jeden 3. Dienstag im Monat 8:00 - 9:00 Uhr im Kindergarten Roßdorf (Auf der Boine 2)
- Jeden 4. Dienstag im Monat 8:00 - 9:00 Uhr im Kindergarten Mardorf (Kindergartenstraße 7)

Museum Amöneburg

Das Amöneburger Museum ist jährlich vom 15. April bis 15. November an jedem ersten und dritten Sonntag des Monats für den allgemeinen Besuchsverkehr geöffnet.
Weitere Öffnungszeiten sind von Montag bis Donnerstag in der Zeit 08.00 - 12.00 und 14.00 - 16.00 sowie Freitag von 08.00 - 12.00 Uhr über die Stadtverwaltung möglich. Zusätzliche Termine und Führungen können auch nach Absprache mit der Museumsleitung vereinbart werden. (Tel. 06422/2474 oder e-mail: drschneideramoe@gmx.de)
Für Schulklassen oder Besuchergruppen besteht weiterhin die Möglichkeit, den museumspädagogischen Dienst in Anspruch zu nehmen, der jeden Freitag in der Zeit von 10.00 bis 12.00 Uhr angeboten wird. Dazu ist jedoch eine vorherige Anmeldung und thematische Absprache mit der Museumsleitung etwa 14 Tage vorher notwendig, um entsprechen de Anschauungsmaterialien vorbereiten zu können.
Ausführliche Informationen sind über das Internet unter „Museum Amöneburg“ zu erfahren, welches auch eine Auflistung aller bisher erschienenen Publikationen bereit hält.

Wichtige Telefonnummern
Selbsthilfe-Kontaktstelle, Biegenstraße 7, 35037 Marburg
Beratung und Information zu Selbsthilfe allgemein, Auskunft über Selbsthilfegruppen im Landkreis Marburg-Biedenkopf, Bereitstellung und Vermittlung von Gruppenräumen, Unterstützung bei der Gruppengründung, Beratung zu finanziellen Hilfen.
Telefonische Anmeldung unter **06421/17699-34 und 17699-36 (Herr Sander und Frau Hilgenbrink)**
E-Mail: Info@selbsthilfe-marburg.de,
Internet: www.selbsthilfe-marburg.de

LANDKREIS MARBURG BIEDENKOPF

Die Feuerwehren im Landkreis Marburg-Biedenkopf

Die Frauen und Männer der Freiwilligen Feuerwehren des Landkreises stehen an 365 Tagen rund um die Uhr bereit, um im Notfall zu helfen. Gleich ob es brennt, einen Verkehrsunfall, Unwetter- oder Sturmschäden gab oder ob es gilt, auslaufende Chemikalien oder Gefahrstoffe einzudämmen – die Einsatzkräfte retten und schützen Menschen, Tiere, Umwelt und oft auch erhebliche Sachwerte. Dabei setzen sie häufig ihr eigenes Leben und ihre eigene Gesundheit aufs Spiel. Doch wenn andere Menschen Hilfe benötigen, fragen sie nicht nach Nationalität, Hautfarbe, Religion oder der politischen Einstellung.

Professionell, zuverlässig, ehrenamtlich

Alle diese Leistungen erbringen die Mitglieder der Feuerwehren freiwillig, unentgeltlich und ehrenamtlich. Dabei sind Brandschutz und allgemeine Hilfe Pflichtaufgaben der Städte und Gemeinden. Die Feuerwehrangehörigen unterstützen demnach die Kommunen dabei, eine ihrer Pflichtaufgaben zu erfüllen, da eine Finanzierung dieser Leistungen mit hauptamtlichen Kräften unmöglich wäre.

Mehr als Märsche: Feuerwehrmusik

Mit Feuerwehrmusik verbinden viele Menschen lediglich Blasmusik und traditionelle Märsche. Tatsächlich aber ist unser Repertoire sehr viel weiter gesteckt: Je nach Publikum, Lust und Laune spielen unsere Musiker so gut wie alles von Rock und Pop bis hin zu klassischen Stücken.

Spaß, Gemeinschaft und Verantwortung – von Jugend an

In der Freiwilligen Feuerwehr ist jeder willkommen, der bereit ist, Verantwortung zu übernehmen und sich in die Gesellschaft einzubringen. Und zwar von Jugend an. In den Jugendfeuerwehren erlernen Kinder ab zehn Jahren spielerisch und altersgemäß die Aufgaben der Feuerwehr sowie den Umgang mit dem technischen Equipment.

Und sie erfahren, was es heißt, Mitglied in einem Team zu sein, das nicht durch Schule oder Familie bestimmt ist. Damit bietet die Feuerwehr Kindern und Jugendlichen auch eine buchstäblich naheliegende Möglichkeit für eine sinnvolle Freizeitgestaltung.

Pflegestützpunkt Marburg-Biedenkopf

Der **Pflegestützpunkt Marburg-Biedenkopf** ist eine gemeinsame Einrichtung der Pflege- und Krankenkassen und des Landkreises Marburg-Biedenkopf. Er bietet allen Bürgern mit Unterstützungs- und Hilfebedarf, deren Angehörigen und Menschen mit Behinderungen umfassende, qualifizierte und kostenlose Informationen und Beratung zu Pflegeangeboten sowie die Organisation aller notwendigen pflegerischen, medizinischen und sozialen Leistungen. Die Beratungen erfolgen direkt im Pflegestützpunkt oder bei Bedarf auch zu Hause, im Krankenhaus oder Pflegeheim.

Sprechzeiten
im Beratungszentrum, Am Grün 16, 35037 Marburg: Mittwoch und Freitag jeweils von 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr und Donnerstag von 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr sowie weitere Termine nach Vereinbarung an allen Tagen von Montag bis Freitag.
Telefonische Erreichbarkeit Montag bis Freitag 10.00 Uhr 16.00 Uhr

Pflegeberatung
Dieter Kurth und Nicola Konnerth, 06421 405-7401

Sozialberatung
Diana Gillmann-Kamm und Ingrid Labitzke, 06421 405-7402
E-Mail: pflegestuetzpunkt@marburg-biedenkopf.de

Liebe/r Internetnutzer/in,

haben Sie überhaupt schon mitgemacht?

Der Landkreis Marburg-Biedenkopf führt gemeinsam mit allen Gemeinden eine Abfrage unter den Haushalten zur Anfrage des Bedarfs zum Thema Breitband durch. Diese ist zwingend notwendig damit Städte und Gemeinden und der Kreis, wie geplant investieren können. Eine Zwischenmeldung hat ergeben, dass noch viel zu wenige Menschen an der Umfrage teilgenommen haben. Im Internet dauert das nur 1 bis 2 Minuten. Oder man füllt den Vordruck aus, der auf unserer Homepage heruntergeladen werden kann und schon mehrfach ganzseitig im Ohmtalboten war. In einigen Kommunen, bei denen sich mehr Bürger beteiligt haben, wird schon laut, dass in diesen Gemeinden mit dem Ausbau begonnen werden soll. Amöneburg gehört aktuell noch nicht dazu. Bitte machen Sie mit und fordern Sie auch andere in Ihrem Umfeld aktiv dazu auf, sich an der Umfrage zu beteiligen.
www.breitband-marburg-biedenkopf.de

Sonderprogramm „10.000 hocheffiziente Umwälzpumpen“

Heizungsumwälzpumpen befördern das von einer zentralen Heizungsanlage erwärmte Heizwasser zu den Heizkörpern eines Gebäudes, dort wird die Heizwärme an die Räume abgegeben, anschließend wird das Heizwasser zurück zum Wärmeerzeuger transportiert. Trinkwasserzirkulationspumpen lassen das Trinkwarmwasser im Haus vom Speicher zu den Zapfstellen zirkulieren. Bei 6.000 Betriebsstunden je Heizperiode benötigen alte Pumpen hierfür 500 bis 800 kWh, effiziente Heizungsumwälzpumpen kommen dagegen mit 60 bis 150 kWh aus.
Allein durch die Installation stromeffizienter Umwälzpumpen können in jedem Gebäude erhebliche Stromeinsparpotenziale genutzt werden. In einem Einfamilienhaus lässt sich beispielsweise der Stromverbrauch auf diese Weise um 10 bis 20 Prozent reduzieren. Die Hessische Landesregierung hat sich daher zum Ziel gesetzt, 2012 und 2013 den Ersatz von.10.000 Heizungsumwälz- und Trinkwasserzirkulationspumpen durch stromeffiziente Geräte zu fördern. Hierzu wird ein **Festbetrag von 100 Euro** für jede installierte hocheffiziente Umwälzpumpe gewährt. Ein Rechtsanspruch auf Förderung besteht nicht. Sind die für das Sonderprogramm bereitgestellten Mittel erschöpft, wird keine Förderung gewährt.
Das Sonderprogramm wird wie folgt abgewickelt:
Antragsberechtigt sind Eigentümer von Ein- und Zweifamilienhäusern in Hessen. Der Antrag ist durch den Gebäudeeigentümer vor der Installation der hocheffizienten Heizungsumwälz- und/oder Trinkwasserzirkulationspumpe unmittelbar zu richten an die
Hessische Energiesparaktion
c/o Institut Wohnen und Umwelt
Rheinstraße 65, 64295 Darmstadt.
Die Antragstellung kann formlos per Fax, E-Mail oder Telefonanruf erfolgen. Im Internet kann unter www.energiesparaktion.de ein Formular ausgefüllt werden; Ansprechpartner stehen unter der Telefon-Nr: 06674/9009194, per Fax unter 06674/918896 zur Verfügung.

Unterkünfte für ausländische Flüchtlinge gesucht

Der Landkreis Marburg-Biedenkopf sucht zur Erstunterbringung von Spätaussiedlern in Übergangswohnheimen sowie von ausländischen Flüchtlingen in Gemeinschaftsunterkünften geeignete Objekte zur Anmietung.
Hierfür werden größere Wohnhäuser oder Mehrfamilienhäuser als geeignet angesehen. Die Objekte sollten über eine Kapazität von 20 bis 50 Plätzen verfügen.
Interessierte Vermieter richten ihr schriftliches Angebot bitte an:

Kreisausschuss des Landkreises
Marburg-Biedenkopf
Fachdienst Ausländer und Migration
Herrn Klaus Ziegler
Im Lichtenholz 60
35043 Marburg

NIZA Exkursionen am 14. Oktober 2012

Das Naturschutz-Informations-Zentrum-Amöneburg (NIZA) lädt für Sonntag, 14. Oktober 2012, zu einer Exkursion nach Bad Laasphe ein. Zunächst ist ein Besuch in das größte „Pilz-Museum“ Deutschlands vorgesehen, welches sich im Haus des Gastes befindet. Im Anschluss daran findet eine Pilz-Exkursion in den nahegelegenen Wald statt. Die Führung des Tages wird der Museumsleiter Volker Walther übernehmen.
Um die Fahrt nach Bad Laasphe organisieren zu können, ist aber eine bindende Anmeldung erforderlich. Diese sollte bis spätestens Samstag, den 06.Oktober, unter der Tel.-Nr.: 06422 1202 erfolgen. Bei zu geringer Beteiligung müsste allerdings die Fahrt mit Fahrgemeinschaften erfolgen. Deshalb die Bitte, rechtzeitig anmelden !!!
Wenn sich genügend Interessenten melden, wird ein Bus bestellt. Ein entsprechender Betrag zur Deckung der anfallenden Kosten wird dann auf die Teilnehmer umgelegt, der etwa 10,00 EUR betragen wird; Kinder sind natürlich frei.
Die Abfahrt erfolgt um 13:30 am Parkplatz am Gollgarten an der K 30. Die Ankunft wird gegen !8:00 Uhr an gleicher Stelle sein.
Noch ein Hinweis auf zwei weitere Veranstaltungen des NIZA´s im Oktober.

- „Totholz ist Lebensraum“ ein Vortrag im Naturschutzinformationszentrum Amöneburg (NIZA) am Donnerstag, den 11.10.2012 um 19:30 Uhr, Referent ist der Stellv. Forstamtsleiter, Herr Sommer, vom Forstamt Kirchhain
- „Stare am Schweinsberger Moor“ eine Exkursion am Samstag, den 20.10.2012 um 17:15 Uhr. Exkursiosleiter ist Robert Cimiotti

Hessisches Amt für Versorgung und Soziales Gießen

Nächster Sprechtag am Freitag, den 12.10.2012, von 09.00 - 13.00 Uhr, in Kirchhain, Schulstraße 4, Bürgerhaus (Nebengebäude, Raum des Ortsgerichts).

Müllabfuhrtermine

Kompost

wird am Donnerstag, 04.10.2012, in Roßdorf, abgefahren.

Sondermüll-Kleinmengen

können am Samstag, 06.10.2012, in Marburg-Cappel, Landratsamt (Zulassungsstelle), in der Zeit von 10.00 - 12.00 Uhr, abgegeben werden.

Abfuhr brauchbarer Sperrgüter

(Kein Sperrmüll !)

Die Abfuhr brauchbarer Sperrgüter ist bei der Praxis GmbH Marburg, Tel. 06421/873330, anzumelden. Nächster Abfuhrtermin: Dienstag, 09.10.2012.

Rentenberatung

Die nächste Sprechstunde des Versichertenältesten der Deutschen Rentenversicherung Otto Koch findet am **Montag, 08. Oktober 2012 von 12.30 bis 14.30 Uhr** im Schwesternhaus in Mardorf, Marburger Straße 12, statt.
Bitte vereinbaren Sie rechtzeitig vorher bei der Stadtverwaltung Amöneburg, Tel. 06422/9295-18 einen Termin, damit lange Wartezeiten vermieden werden.
Herr Koch bietet: Beratung in allen Rentenfragen, Rentenanträge
Kontenklärungen
Beratung Altersteilzeit
Beratung private Altersvorsorge (Riesterrente)
Selbstverständlich berät Herr Koch auch Versicherte der Deutschen Rentenversicherung Bund (vormals Bundesversicherungsanstalt für Angestellte).

Pressemitteilung zur neuen Jugendseite (www.freiwilligenagentur-marburg.de; Rubrik Jugendseite) der Freiwilligenagentur Marburg-Biedenkopf in Kooperation mit dem Kinder- und Jugendparlament Marburg und dem Kreisjugendparlament Marburg-Biedenkopf

Die Jugendseite der Freiwilligenagentur Marburg-Biedenkopf e.V. ist in Kooperation mit dem Kreisjugendparlament Marburg-Biedenkopf (KJP) und dem Kinder- und Jugendparlament Marburg (KiJuPa) mit freundlicher Unterstützung von der hessischen Ehrenamtskampagne „gemeinsam aktiv“ entstanden.

Ziel der Jugendseite ist es, Jugendlichen den Zugang zu freiwilligem Engagement durch das Aufzeigen von möglichen Einsatzfeldern zu erleichtern. Darüberhinaus wird auf der Seite auch deutlich, wie vielfältig bereits junge Menschen engagiert sind. Die Jugendseite richtet sich an alle unter 21 Jahren und stellt regelmäßige Engagementmöglichkeiten für Jugendliche (z.B. einmal pro Woche), verschiedene Freiwilligendienste im In- und Ausland vor und vieles mehr rund um das Thema Jugendliche und freiwilliges Engagement. Bei der Erstellung der Seite stellte sich heraus, dass es neben der Vorstellung der Projekte, Vereine, Organisationen und Träger sehr wichtig ist, konkrete Ansprechpartner/innen für weitere Informationen zu nennen, damit eine reibungslose Kontaktaufnahme möglich werden kann.
Für weitere Fragen stehen außerdem die Mitarbeiterinnen der Freiwilligenagentur zur Verfügung.
Bisher haben 11 Organisationen aus den unterschiedlichsten Bereichen die Möglichkeit genutzt, auf der Jugendseite für freiwilliges Engagement zu werben. Darüberhinaus haben junge Menschen auch die Möglichkeit, sich über Einsatzfelder für ein Freiwilliges Soziales Jahr oder andere Freiwilligendienste zu informieren. Die neue Jugendseite der Freiwilligenagentur wird regelmäßig aktualisiert, so dass auch andere interessierte Vereine, Initiativen und Organisationen ihre Engagementangebote für Jugendliche veröffentlichen können.
Weitere Informationen unter: www.freiwilligenagentur-marburg.de (Rubrik Jugendseite) oder per Mail: info@freiwilligenagentur-marburg.de

FREIWILLIGENAGENTUR MARBURG-BIEDENKOPF
im Beratungszentrum mit integriertem Pflegestützpunkt (BiP)
Am Grün 16, 35037 Marburg * Telefon: 06421-270516, Fax: 06421-270509,
e-mail: info@freiwilligenagentur-marburg.de, homepage: www.freiwilligenagentur-marburg.de
DER PARITÄTISCHE UNSER SPITZENVERBAND und Mitglied in der bagfa e. V.

Abfuhr der „Gelben Säcke“

Die Stadtverwaltung erreichen immer wieder Beschwerden über nicht abgeholte „Gelbe Säcke“.
Dies möchten wir erneut zum Anlass nehmen und darauf hinweisen, dass der „Gelbe Sack“ als Sammelsystem keine Einrichtung der Stadt oder des Landkreises ist, sondern des Unternehmens Duales System Deutschland (DSD).
Das DSD organisiert die Rücknahme und Verwertung von Verkaufsverpackungen und beauftragt auch die Firmen, die die „Gelben Säcke“ abholen.
In der Stadt Amöneburg ist dafür die Fa. SITA zuständig.
Bei allen Fragen, die mit dem „Gelben Sack“ zu tun haben und bei Beschwerden (insbesondere bei nicht abgeholten Säcken) wenden Sie sich bitte an die kostenlose Servicenummer der Fa. SITA, Tel. : 0800 1889966.

Unsere Jubilare

Wir gratulieren zum Geburtstag…

in Amöneburg

Frau Inge Michel, Am Markt 13, am 06.10.,	72 Jahre
Frau Mina Nau, Ritterstraße 5, am 07.10.,	78 Jahre

in Mardorf

Herrn Franz Viertelhausen, Zu den Hobern 18, am 05.10.,	79 Jahre
Frau Anny Benner, Ledergasse 3a, am 08.10.,	86 Jahre
Frau Pauline Luzius, Dorfgraben 14, am 09.10.,	93 Jahre
Frau Katharina Kräuter, Ketzerbach 13, am 09.10.,	80 Jahre

in Roßdorf

Herrn Joseph Kraus, Vorderstraße 11, am 10.10.,	77 Jahre

Wir wünschen allen Jubilaren viel Gesundheit und eine glückliche Zeit.

Bereitschaftsdienste

Ärztlicher Bereitschaftsdienst Ostkreis

Am Scheidfeld 1a
35260 Stadtallendorf Tel. 06428/2727

Sprechzeiten:
Mo. - Fr.
19.00 - 23.00 Uhr
Wochenende und Feiertage
09.00 - 13.00 Uhr und 19.00 - 23.00 Uhr

Telefonische Erreichbarkeit:

Mo., Di., Do.	19.00 - 08.00 Uhr
Mi. und Fr.	13.00 - 08.00 Uhr
Wochenende und Feiertage	08.00 - 08.00 Uhr

Tierärztlicher Notdienst für Groß- und Kleintiere

Gemeinschaftspraxis Rauischholzhausen **Tel. 06429/829105**
Laufende Bestellungen sind bis 08.30 Uhr anzumelden.

Caritas-Sozialstation Amöneburg

Information und Beratung

Grund- und Behandlungspflege, Hauswirtschaftliche Versorgung

Unterstützung bei der Klärung der Kostenübernahme
Marburger Straße 12,
35287 Amöneburg-Mardorf Tel. 06429/549
Mobil 0173/6507638

Telefonsprechstunde
Montag bis Freitag 12.00 Uhr - 14.00 Uhr
Tel. 06421/45577
Ihr Ansprechpartner: Raphael Glade, Pflegedienstleitung

Pflegedienste

Betreuung in der Großgemeinde Amöneburg

Pflegeteam Cerstin Hofmann
Tel. 06422/6903 oder 0173/3043841

AurA-Tagespflege
„Goldener Stern“,
Kirchstraße 3, Amöneburg-Roßdorf, Tel. 06424/964644
Fax 06424/964643

DAHEIM – Arbeitsgemeinschaft Ambulante Alten- und Krankenpflege e.V.
Alte Kasseler Straße 43, 35039 Marburg, Tel. 06421/681171
Ansprechpartner: Herr Schillgalies und Frau Höpp
Weitere Informationen:
Martin Kewald, Amöneburg, Tel. 06422/1883

Rettungsdienst

Feuerwehr/Notruf	Tel. 112
Krankentransporte	Tel. 06421/19222

Stromversorgung

E.ON Mitte AG - Strom- und Gasversorgung,

Kundenservice	0800/3250532
Entstörungsdienst:	
- Strom	0800/3410134
- Gas	0800/3420234

Beratungsstelle für das Trägerübergreifende Persönliche Budget

Persönliches Geld statt Sachleistung:
Information und Beratung für alle behinderten Menschen von der Antragstellung bis zur Budgetnutzung.
Marburger Verein für Selbstbestimmung und Betreuung (S.u.B.) e.V.
Am Schützenplatz 3, 35039 Marburg
Tel.: 06421 6200190, Fax: 06421 681550
Internet: www.sub-mr.de, E-Mail: budget@sub-mr.de

Apotheken- Notdienste

Siehe Stadt Homberg/Ohm

Integrationsfachdienst IFD

Marburg-Biedenkopf, Biegenstrasse 44, 35037 Marburg

Berufsbegleitung
Beratung und Begleitung bei Problemen und Konflikten im Arbeitsleben
für Schwerbehinderte und ihnen gleichgestellte Arbeitnehmer
Tel.: 06421/68513 -11 Frau Domnick, Herr Lüke; -13 Herr Wolff -14 Frau Knieß und -15 Frau Hering
Telefonische Sprechzeiten: Di. 12:00 - 13:00 Uhr und Do. 15:30 -17:00 Uhr

Hilfen zur Arbeitsvermittlung
Beratung und Unterstützung zur beruflichen Eingliederung von arbeitsuchenden Menschen mit Behinderungen
Tel.: 06421/6851314 Frau Knieß; 06421/ 614270 Frau Alberti und 06421/9994354 oder 0160/97787705 Dirk Eberlein
Beratung in **Biedenkopf** ist möglich, Kontakt: Herr Schnarre 0175/5544298

Schüler
Beratung und Begleitung von Schülern mit Behinderung im Übergang Schule
und Beruf. Kontakt: Frau Knieß 06421/6851314

Fachdienst für Hörbehinderte und Gehörlose
Beratung und Begleitung hörbehinderter und gehörloser Menschen bei Problemen und Konflikten im Arbeitsleben
Tel.: 06421/6851328 und Fax.: 06421/ 6851322 Frau Trampe
Information und Beratung erhalten Sie auch außerhalb unserer Sprechzeiten.

Kommt einfach riesig!
Familienanzeigen selbst gestalten
Sie finden uns unter www.wittich.de

Anzeige

Kirchliche Nachrichten

Feier der Goldenen Kommunion in Rüdigheim

Die Kommunionkinder der beiden Jahrgänge 1961/1962 aus Rüdigheim haben mit ihrem Pfarrer Marcus Vogler, Amöneburg, das Fest ihrer Goldenen Kommunion vor 50 Jahren gefeiert. In einem festlichen Gottesdienst stellte Pfarrer Vogler in seiner Predigt die Bedeutung der Hl. Eucharistie für die katholischen Christen heraus. „Der heutige Festtag soll zum einen Erinnerung an den Tag der Ersten Hl. Kommunion vor 50 Jahren sein, aber zugleich auch eine Erneuerung des Glaubens an das Heilige Altarsakrament“, betonte Pfarrer Vogler. Für die 3 Verstorbenen der beiden Kommunionjahrgänge brannte auf dem Altar eine Kerze, ebenso für Pfarrer Franz, der die Kommunionkinder vor 50 Jahren zur Ersten Heiligen Kommunion geführt hat. In den Fürbitten wurde für die Verstorbenen besonders gebetet. Nach dem festlichen Gottesdienst schloss sich ein gemütlicher Abend im Hotel Bärenhof in Stadtallendorf an.

St. Johannes d. Täufer, Amöneburg

St. Antonius d. Einsiedler, Rüdigheim

Samstag, 06. Oktober 2012 - Kirchweihfest in Rüdigheim
Amöneburg:
14.00 Uhr **Trauung Böttner/Klein**
Rüdigheim:
Kollekte: für die Kirchengemeinde
18.00 Uhr!! **Hl. Messe zum Kirchweihfest**
anschließend Umtrunk und gemütliches Beisammensein auf dem Kirchplatz (bei schlechtem Wetter im Treffpunkt). Herzliche Einladung!

Sonntag, 07. Oktober 2012 - 27. Sonntag im Jahreskreis (B)/ Erntedanksonntag
Kollekte: für die Heizkosten
Amöneburg:
10.15 Uhr **Hl. Messe**
für die Pfarrgemeinde
10.15 Uhr **Kinderwortgottesdienst im Pfarrhaus**
19.00 Uhr **Hl. Messe des Pastoralverbundes**
(Pfr. Vogler) - mitgestaltet vom Chor „Zwischentöne“

Montag, 08. Oktober 2012
Rüdigheim:
09.00 Uhr **Requiem für die Verstorbenen der Kirchengemeinde - anschl. Gräbersegnung**
14.00 Uhr Rosenkranzgebet an der Grotte

Dienstag, 09. Oktober 2012
Amöneburg:
18.15 Uhr stille eucharistische Anbetung (bis 18.45 Uhr)
19.00 Uhr Hl. Messe
Rüdigheim:
19.00 Uhr Rosenkranzgebet

Mittwoch, 10. Oktober 2012 - Hl. Dominikus
Rüdigheim:
19.00 Uhr Hl. Messe

Freitag, 12. Oktober 2012
Amöneburg:
18.30 Uhr Rosenkranzgebet
19.00 Uhr Hl. Messe

Sonntag, 14. Oktober 2012 - 28. Sonntag im Jahreskreis (B)
Kollekte: für
Rüdigheim:
09.00 Uhr **Hl. Messe**
zu Ehren der Rosenkranzkönigin in einem bes. Anliegen/
Elke Dörr (Jtg.)/Heinrich u. Katharina Bieker/Regina Rhiel u. Bruder Liborius/+Ang. Familie Jennemann/Lina Seifert (Jtg.)
Amöneburg:
10.15 Uhr **Hl. Messe**
für die Pfarrgemeinde
Amöneburg:
19.00 Uhr **Hl. Messe des Pastoralverbundes**
(Pfarrer Rozanski)

Montag, 15. Oktober 2012 - Hl. Theresia von Avila
Rüdigheim:
14.00 Uhr Rosenkranzgebet an der Grotte

Dienstag, 16. Oktober 2012 - Hl. Hedwig
Amöneburg:
19.00 Uhr **keine!! Hl. Messe**
Rüdigheim:
19.00 Uhr Rosenkranzgebet

Mittwoch, 17. Oktober 2012 - Hl. Ignatius von Antiochien
Rüdigheim:
19.00 Uhr **Wortgottesfeier**

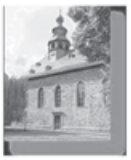
Freitag, 19. Oktober 2012
Amöneburg:
19.00 Uhr **Rosenkranzandacht**

Samstag, 20. Oktober 2012
Rüdigheim:
Kollekte: für die Kirchengemeinde
19.00 Uhr **Vorabendmesse**
Für Paul u. Werner Kappel u. +Ang./Maria Mönninger (Jtg.)

Sonntag, 21. Oktober 2012 - 29. Sonntag im Jahreskreis (B)
Kollekte:
Amöneburg:
10.15 Uhr **Hl. Messe**
für die Pfarrgemeinde
19.00 Uhr **Hl. Messe des Pastoralverbund**
(Pfr. Wondrak) - für Thekla Weber (Jtg.)

St. Michael Erfurtshausen

St. Hubertus Mardorf



Mariae Geburt u. Johannes d. Täufer Roßdorf

Samstag, 06. Okt. Hl. Bruno, hl. Maria am Samstag
Erfurtshsn.
15.00 Uhr **Treffen der Firmlinge im Bürgerhaus**
Achtung Änderung !
18.30 Uhr **Familiengottesdienst** u. Erntedankfeier **-** Messdiener: Gruppe **3**
f. Veronika Zimmer u. Angeh./ f. Maria Theresia Redenz/
Mardorf
09.00 Uhr **Treffen der Firmlinge im Gemeenshaus**
Roßdorf
08.30 Uhr **Treffen der Firmlinge in der Sternstube**

Sonntag, 07. Okt. 27. Sonntag im Jahreskreis
Mardorf
09.00 Uhr **Hl. Messe**, Erntedankfeier und Vorstellung der neuen Erstkommunionkinder
f. Regina Viertelhausen (2. Stbm.)/ f. Josef Clemens Gockel (Jtg.)/ f. Anna Dörr, leb u. verst. Angeh./ f. Heinrich Schraub u. verst. Angeh./ f. Edmund Schick u. verst. Sohn/ f. leb u. u. verst. Mitglieder der KFD-Frauengemeinschaft Mardorf/
Im Anschluss an das Hochamt findet das Kürbisfest bei „Liwwis-Scheune“ statt.
18.30 Uhr **Rosenkranz**
Roßdorf
10.30 Uhr **Familiengottesdienst** mitgestaltet von den Firmlingen **-** Messdiener: Gruppe **4**
f. Heinrich Luzius, leb u. verst. der Familie/ f. Heinrich u. Pauline Preis/ f. Karl Ried u. Augustin Weitzel/

Amöneburg
19.00 Uhr **Hl. Messe** des Pastoralverbundes

Montag, 08. Okt.
Mardorf
19.00 Uhr **Rosenkranz**

Dienstag, 09 Okt. Hl. Gunther von Thüringen, hl. Dionysius, hl. Johannes Leonardi
Mardorf
09.00 Uhr **Hl. Messe**
f. Maria Theresia Redenz/ zu Ehren der hl. Philomena
Roßdorf
19.00 Uhr **Rosenkranz**

Mittwoch, 10. Okt.
Erfurtshsn.
18.20 Uhr **Rosenkranz u. Aussetzung des Allerheiligsten**
19.00 Uhr **Hl. Messe -** Messdiener: Gruppe 4
Mardorf
16.00 Uhr **Erstkommunionunterricht** - Gemeenshaus
19.00 Uhr **Rosenkranz** *in der Kirche*

Donnerstag, 11. Okt. sel. Johannes XXIII.
Mardorf
19.00 Uhr **Rosenkranz**
Roßdorf
16.00 Uhr **Erstkommunionunterricht - Pfarrhaus**
18.20 Uhr **Rosenkranz u. Aussetzung des Allerheiligsten**
19.00 Uhr **Hl. Messe -** Messdiener: Gruppe **1**
f. Wilhelm u. Maria Ried/

Freitag, 12. Okt.
Mardorf
18.00 Uhr **Stille Anbetung**
18.20 Uhr **Rosenkranz u. Aussetzung des Allerheiligsten**
19.00 Uhr **Hl. Messe**
f. Richard Kräling

Samstag, 13. Okt. Hl. Maria am Samstag
Mardorf
19.00 Uhr **Sonntagvorabendmesse**
f. Bernhard Gockel (Jtg.), leb. u. verst. Angeh./ f. Katharina, Theodor u. Sohn Peter Schick/
f. Katharina Schraub, Sohn Hermann, leb. u. verst. Angeh./ f. Franz u. Wilhelmine Gockel, Tochter Rita u. Schwiegersöhne/ f. Josef u. Elisabeth Mengel/ f. Eduard u. Ages Linne/ f. Regina u. Kaspar Preis/ zur Danksagung in einem besonderen Anliegen/
Kollekte: für Priesterseminar

Sonntag, 14. Okt. 28. Sonntag im Jahreskreis
Erfurtshsn.
09.00 Uhr **Hl. Messe -** Messdiener: Gruppe **3**
f. Heinrich Wagner, Ehefrau Regine, Söhne Norbert u. Karl/ f. Thea Gerlach-Rhiel u. Angeh./ f. Christine u. Alfred Diehl u. verst. Angeh./
Kollekte: für Priesterseminar
Mardorf
18.30 Uhr **Rosenkranz**
Eucharistische Anbetung ENTFÄLLT
Roßdorf
10.30 Uhr **Hl. Messe -** Messdiener: Gruppe **1**
Kindergottesdienst in der Sternstube
f. Elisabeth Jansen (Jtg.)/ f. Theodor Orth (Jtg.) u. verst. Angeh./ f. Elisabeth Paul u. Angeh./
f. Pfr. Gregor Paul/ f. Josef u. Agnes Ried/ f. Heinrich Orth, leb. u. verst. Angeh./
Kollekte: für Priesterseminar
14.30 Uhr **Taufe:** Johannes Max Josef **Schüler**
Amöneburg
19.00 Uhr **Hl. Messe** des Pastoralverbundes

Beichtgelegenheit:
Nach der Hl. Messe oder nach Absprache.
(Bitte in der Sakristei melden.)

Sprechzeit Pfarrer:
Nach der Hl. Messe oder nach Absprache jederzeit möglich
(Bitte in der Sakristei oder im Pfarrbüro melden).

Öffnungszeiten der Pfarrbüros
M a r d o r f , Dorfgraben 6
Tel.: 0 64 29 - 2 85
Fax: 0 64 29 - 82 96 04
E-Mail: sankt-hubertus-mardorf@pfarrei.bistum-fulda.de **R o ß d o r f , Konrad-Adenauer-Platz 5**
Tel.: 0 64 24 - 6832
E-Mail: mariae-geburt-rossdorf@pfarrei.bistum-fulda.de

Montag:	**09.00 bis 12.00 Uhr**
Dienstag, Freitag:	**08.30 bis 12.00 Uhr**
Mittwoch:	**09.00 bis 12.00 Uhr**
Donnerstag:	**17.00 bis 20.00 Uhr**

Vertretung in seelsorglichen Notfällen
Amöneburg: Pfr. **M. Vogler** 06422/899109 (privat) o. 06422/2882 (Johanneshaus)
Kirchhain: Pater **Josua/** Pater **Iwo** 06422-85529 oder Diakon **W. Jockel** (06422-3540)
Niederklein: Pfr. P. **Bierschenk** (06429-337)
Schröck/Bauerbach/Ginseldorf: Pfr. **H. Rozanski** (06421/22356)
Pastoralverbund St. Bonifatius, Amöneburg
E-Mail: amoeneburg@pastoralverbund.bistum-fulda.de - Homepage: www.pastoralverbund-amoeneburg.de
Spendenkonten für Bauvorhaben der Kirchen

Erfurtshausen	Konto Nr. 68001951	Sparkasse Marburg-Biedenkopf BLZ 533 500 00
Mardorf	Konto Nr. 6246907	VR Bank HessenLand eG BLZ 530 932 00
Roßdorf	Konto Nr. 6274323	VR Bank HessenLand eG BLZ 530 932 00

Ev.-luth. Kirchengemeinde Rauischholzhausen mit Mardorf und Roßdorf

Gottesdienst

Sonntag, 7.10. 18. So. n. Trinitatis
10.00 Uhr Erntedankgottesdienst mit Feier des Abendmahls
11.00 Uhr Kindergottesdienst

Wochenspruch

Aller Augen warten auf dich, und du gibst ihnen ihre Speise zur rechten Zeit. Ps 145,15

Gemeindetermine

Montag	19.00 Uhr Flötenkreis I
Dienstag	15.30 Uhr Konfirmandenunterricht Hauptkonfis
	16.30 Uhr Konfirmandenunterricht Vorkonfis
	20.00 Uhr Bläserchor
Mittwoch	20.00 Uhr Gitarrenkreis
Donnerstag	18.00 Uhr Flötenkreis II

Evangelische Kirchengemeinde Schweinsberg

mit Niederklein, Rüdigheim und Erfurtshausen

Sonntag, den 07.10.
10.00 Uhr Gottesdienst Schweinsberg
Erntedankgottesdienst
15.00 Uhr Familienandacht mit Kinderg.
Anschl. Stehkaffee

Dienstag, den 09.10.
16.15 Uhr Konfirmandenunterricht

Donnerstag,den11.10.
20.00 Uhr Chorprobe
20.00 Uhr Anmeldung Vorkonfirmanden

Lust auf Besuch?

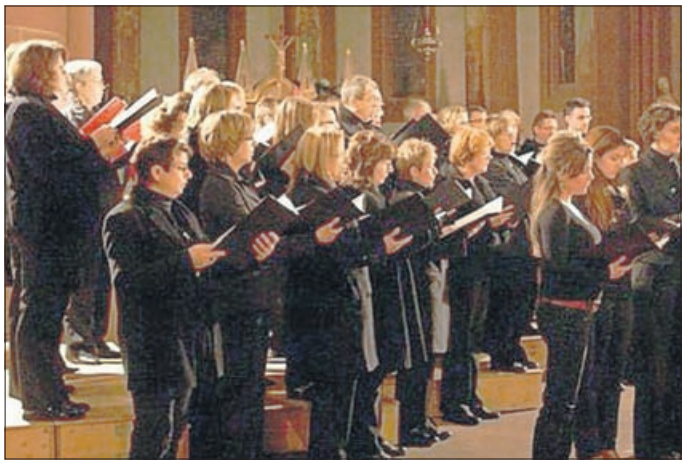
Kolumbianische Schüler suchen Gastfamilien!

Die Schüler der Deutschen Schule Medellin/ Kolumbien wollen gerne einmal deutsche Weihnachten und den Verlauf von Jahreszeiten erleben. Dazu suchen wir Familien, die neugierig und offen sind, einen lateinamerikanischen Jugendlichen als „Kind auf Zeit“ (15-17 Jahre) aufzunehmen. Spannend ist es, mit und durch das „kolumbianische Kind auf Zeit“ den eigenen Alltag neu zu erleben. Das bringt sicherlich Abwechslung in den Alltag. Die kolumbianischen Jugendlichen lernen Deutsch als Fremdsprache, so dass eine Grund-Kommunikation gewährleistet ist. Ihr „kolumbianisches Kind auf Zeit“ ist schulpflichtig und muss ein Gymnasium oder eine Realschule an Ihrem Wohnort bzw. in der Nähe Ihrer Wohnung besuchen. Der Aufenthalt bei Ihnen ist gedacht von Samstag, den 01. Dezember 2012 bis zum Sonntag, den 14. Juli 2013. Wenn Ihre Kinder Kolumbien entdecken möchten, laden wir ein an einem Gegenbesuch teilzunehmen. Für Fragen und weitere Infos kontaktieren Sie bitte das Humboldteum e.V., die internationale Servicestelle für Auslandsschulen, Frau Ute Borger, Königstraße 20, 70173 Stuttgart, Tel. 0711-22 21 401, Fax 0711-22 21 402, e-mail: ute.borger@humboldteum.com

Stiftsschule St Johann Amöneburg

Chorgemeinschaft der Stiftsschule präsentiert Mozart in Salzburg

Am Mittwoch dem 10.10. um 20:00 Uhr erfüllt Mozarts wundervolle Musik die Stiftsskiche. Die Chorgemeinschaft der Stiftsschule St Johann Amöneburg singt geistliche Werke des jungen Mozarts, die alle in seiner Salzburger Zeit entstanden sind. Daüber hinaus erklingt der langsame Satz des Konzertes für HArfe und Flöte und der zweite Satz des Flötenkonzertes in D-Dur. Solisten sind hierbei die Stiftsschülerinnen Sophia Ried aus Rossdorf an der Harfe sowie die Flötistinnen Theresa Schäfer und Lena Bröcher ebenfalls aus Rossdorf. Weiterhin wirken das Kammerorchester Marburg und die Gesangssolisten Sina Kampmann, Birgit Küllmar, Michel Brauer und Hanns Pommerien mit. Die Gesamtleitung liegt bei Jürgen Pöschl



Chorgemeinschaft der Stiftsschule St. Johann amöneburg

„Wünsche und Anregungen nehmen wir gerne entgegen“

Seniorenbeirat der Stadt Amöneburg

Ansprechpartner:

Hildegard Kräling, Vorsitzende	Tel. 06429/405
Walter Wachtel, stellv. Vorsitzender	Tel. 06424/5985
Karl-Heinz Kraus, Beiratsmitglied	Tel. 06424/2179
Brigitte Krauskopf, Beiratsmitglied	Tel. 06422/857485

Spielenachmittag für Senioren

Der Seniorenbeirat der Stadt Amöneburg lädt zum nächsten Spielenachmittag,

am Mittwoch den 10. September

von 14:30 Uhr bis 17:00 Uhr,

in die Sternstube Roßdorf

ein.

Der Spielenachmittag ist im zweiwöchigen Rhythmus geplant.
Eingeladen sind alle Seniorinnen und Senioren, die Spaß und Freude daran haben, einen gemütlichen Spielenachmittag mit Gesellschaftsspielen oder Skat zu verbringen.
Die ehrenamtlichen Helfer bieten in geselliger Runde Unterhaltung, Spiel und Spaß.
Für Kaffee, Kuchen und sonstige Getränke ist natürlich gesorgt.
Spiele können auch von zu Hause mitgebracht werden.
Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.
Der Zugang ist barrierefrei !
Wir freuen uns auf Euer kommen !

Sitzung des Seniorenbeirates

Die nächste Sitzung des Seniorenbeirates findet am

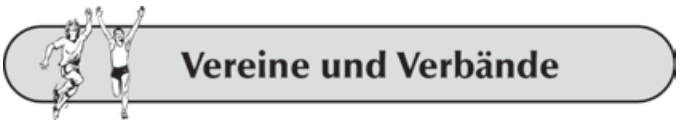
Donnerstag, den 4. Oktober 2012 um 19.30 Uhr

im Rathaus Amöneburg

statt.
Die Sitzung wird mit folgenden Tagesordnungspunkten einberufen:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Genehmigung des Protokolls
3. Computer-Kurs im Oktober
4. Rückblick auf die Veröffentlichung in der Vollauflage des Ohmtalboten
5. Erste Sitzung des neu gewählten Kreisseniorenrates
6. Sachstand Mittagstisch Roßdorf
7. Verschiedenes

Hildegard Kräling
Vorsitzende



Weihnachtsmarkt in Mardorf

Eine erste Besprechung **ALLER** Vereine anlässlich des Weihnachtsmarktes in Mardorf findet am **Freitag, 12. Oktober 2012** um **19:30 Uhr** im **Gemeenshaus** statt.

Weihnachtsmarkt in Mardorf

Der Weihnachtsmarkt in Mardorf findet dieses Jahr am **2. Adventssamstag, 8. Dezember 2012** auf dem Kirchplatz statt. Wer Interesse hat sich mit einem Stand daran zu beteiligen oder ein attraktives Angebot präsentieren möchte, kann Kontakt aufnehmen mit Hildegard Kräling: kraeling-mardorf@t-online.de oder Dagmar Stabenow-Kräuter: d.stabenow@kraeuter-mardorf.de
Im Oktober werden die Vereinsgemeinschaft und der AK DorfEntwicklung sich treffen um den Weihnachtsmarkt vorzubereiten. Eine Einladung dazu erfolgt rechtzeitig per Mail und durch Veröffentlichung im Ohmtal-Boten.

Alzheimer Gesellschaft Marburg-Biedenkopf e.V.

Der Gesprächskreis für pflegende Angehörige trifft sich in 2012 an folgenden Terminen im Schwesternhaus Mardorf, Marburger Straße 12.
Montag, den
08.10.,
05.11.,
03.12.,
Die Treffen finden immer montags von 18.00 bis 20.00 Uhr statt.
Ansprechpartnerin ist Frau Ellen Reichard.
Der Gesprächskreis bietet den Angehörigen die Möglichkeit, sich über Erlebtes auszutauschen, zu erzählen und zuzuhören. Hier trifft man auf Verständnis, da alle Anwesenden ähnliche Erfahrungen haben. In der Gruppe werden außerdem Informationen vermittelt, die dem Angehörigen beim Verstehen des Angehörigen mit Demenz helfen können. Gerne können noch Angehörige hinzukommen, um die Gruppe zu erweitern.

Heimat- und Verkehrsverein Amöneburg e. V.

250 Jahre Frieden im Brücker Wirtshaus

Der Heimat- und Verkehrsverein Amöneburg dankt allen Mitwirkenden, die zum Gelingen der drei Tage beigetragen haben,
den „Berger Komödianten mit ihren Spielleitern Ingrid Hintze und Stefan Völker,
Herrn Prof. Dr. Siegfried Becker und Herrn Diethelm Reinmüller
den beteiligten Wirten
der Vereinsgemeinschaft Erfurtshausen,
der Designerin Frau Inge Eismann-Nolte,
der kath. Pfarrgemeinde,
dem Brennholzteam Amöneburg, Herrn Jörg Nau,
den Besitzern der Brücker Wirtshauses, Elisabeth und Winfried Nau,
dem dramatischen Verein Rauischholzhausen,
dem Bürgermeister Richter-Plettenberg,
den Mitarbeitern des Bauhofs Amöneburg,
dem Theaterverein Wetter,
der Musikgruppe Quest und den Soldaten der militärhistorischen Gesellschaft
und allen fleißigen Helfern
und unseren Sponsoren

Winfried Kaul 1. Vorsitzender

Frauengemeinschaft Amöneburg

Vortrag

Herzliche Einladung zum Vortrag über **Med. Hypnose am Donnerstag, den 4. Oktober 2012 um 20.00 h, im Bonifatiushaus, von Frau Dr. Halfenberg**.

Wanderverein Amöneburg

Termine

13.10.2012
Rüdigheim
Wanderung 15.00 Uhr ab Amöneburg, Brücker Tor

14.10.2012
Angenrod
Busfahrt: Abfahrt 08.00 Uhr Ritterstraße, 08.05 Uhr Brücker Mühle, 08.10 Uhr Rüdigheim

Bürgerverein Mardorf

Menüplan für Oktober 2012

Dienstag, 02.10.2012:
Kohlrouladen mit Salzkartoffeln

Donnerstag, 04.10.2012:
Fleischkäs mit Bayrisch Kraut und Stampfkartoffeln

Dienstag, 09.10.2012:
Hähnchen Cordon bleu mit Tomatenreis und Zucchinigemüse

Donnerstag, 11.10.2012:
Gulasch mit Rotkohl und Klößen
Dessert: Grießpudding mit Früchten

Dienstag, 16.10.2012:
Krautkopf mit Kräutersoße und Salzkartoffeln

Donnerstag, 18.10.2012:
Rindfleisch und Meerrettich

Dienstag, 23.10.2012:
Rippchen mit Sauerkraut, Bauernbrot und Senf
Dessert: Rote Grütze mit Vanillesoße

Donnerstag, 25.10.2012:
Jägerschnitzel mit Pommes frites und Salat

Dienstag, 30.10.2012:
Rollbraten mit Erbsen-Möhrengemüse und Spätzle
Anmeldung unter Tel.-Nr. 06429 826 62 64
(dienstags und donnerstags 12.00 - 14.00 Uhr)

Kath. Frauengemeinschaft Mardorf

Ernte-Dank-Feier 05. Oktober 2012

Hiermit laden wir recht herzlich alle Mitglieder sowie Interessierte zu unserer Ernte-Dank-Feier am Freitag 05. Oktober 2012 ein.
Beginn der Feier ist um 20:00 Uhr im Bürgerhaus.
Es wird ein Unkostenbeitrag von 4,- Euro erhoben.

Sportverein Mardorf e. V.

Die Mitglieder des Sportvereins Mardorf treffen sich anlässlich der Hochzeit von Thorsten und Daniela Schick zum Ständchensingen am 08.10.2012 um 20.15 Uhr an der Raiffeisenbank Mardorf.

Der Vorstand

Landfrauen Rüdigheim und Frauengemeinschaft Rüdigheim

Erntedankfeier

Am Mittwoch, 10. Oktober 2012 findet um 20 Uhr im Treffpunkt Rüdigheim die gemeinsame Erntedankfeier der Landfrauen und der Frauengemeinschaft Rüdigheim statt. Zu dieser Veranstaltung sind wie immer auch Gäste recht herzlich willkommen.

Schützenverein „Hubertus“

Rüdigheimer Schützen stellen neue Anlage vor

Die neue, computergesteuerte 10m Luftgewehranlage steht am Sonntag den 07.10.2012 im Zentrum des Interesses bei den Rüdigheimer Schützen. Sie nehmen die neue Anlage zum Anlass, Sie der Bevölkerung vorzuführen. Es besteht die Möglichkeit, die Anlage zu besichtigen, ja sogar unter Anleitung zu schießen.

Für Kinder und Jugendliche steht ein Lichtgewehr für gefahrloses Schießen ebenfalls zur Verfügung. Der Schützenverein hat auch die Austragung eines Ortsvereinsschießen an diesem Tag initiiert. 10 Mannschaften aus dem Amöneburger Stadtteil tragen den Wettbewerb aus. Es warten Pokale und Urkunden auf die Teilnehmer. Ab 11:00 Uhr geht es los. Neben Essen und Getränken wird auch ab 14:00 Uhr Kaffee und Kuchen für die Besucher zur Verfügung. Eine kleine Ausstellung zur Entwicklung der Sportluftgewehre der letzten Jahrzehnte rundet die die gegen 17:00 Uhr endende Veranstaltung ab.

Tauzieh- und Wanderfreunde 1980 Rüdigheim e.V.

Volkswandertage in Rüdigheim

Die Tauzieh- und Wanderfreunde Rüdigheim richten am **13. und 14. Oktober 2012** im Verband der Europäischen Volkssport-Gemeinschaft Deutschland e.V. (EVG-D), ihre Volkswandertage aus
Hierzu sind alle Wanderfreunde, Vereine, Gruppen und Familien recht herzlich einladen.
Gestartet wird ab dem **Schützenhaus Rüdigheim** am Samstag, den 13. Oktober in der Zeit von 13.00 bis 17.00 Uhr, am Sonntag, den 14. Oktober in der Zeit von 7.00 bis 12.00 Uhr. Die markierten Strecken sind 6 und 14 km
Die Tauzieh- und Wanderfreunde Rüdigheim würden sich freuen, auch die Mitbürgerinnen und Mitbürger aus der Umgebung an diesem Wochenende in Rüdigheim begrüßen zu können.
Mitwandern, den Wandern macht Spaß!!!
Für das Kuchenbüfett wird um Kuchenspenden gebeten. Auch Nichtmitglieder, die den Verein in dieser Form unterstützen möchten, sicht recht herzlich willkommen.
Informationen und Spendenzusagen bei Ewald Hill, An der Hauptstraße 11, 35287 Rüdigheim, Tel. 06429/825781 bzw. bei Horst Pfeiffer, Birkenstr. 6, Rüdigheim, Tel. 06429/1539 (Kuchenspenden).

„Den Armen Gerechtigkeit“ meint:
In den Ländern des Südens Ernährung sichern,
Bildung fördern, Gesundheit erhalten, Frieden entwickeln.
Wir bitten Sie: Helfen Sie uns helfen.
www.brot-fuer-die-welt.de

info für unsere leser
VERLAG + DRUCK LINUS WITTICH
Heimat- und Bürgerzeitungen
anzeigen-annahmeschluss beim verlag
montags, 7.00 Uhr
bei feiertagsvorverlegung einen werktag früher
ihr persönlicher ansprechpartner für:
- geschäftsanzeigen
- infobroschüren
- beilagen-werbung
- flyer

Kontakt
Sven Langstein
mobil: 01 75. 5 95 10 94
tel.: 0 66 43. 96 27 - 0
fax: 0 66 43. 96 27 - 78
mail: anzeigen@wittich-herbstein.de
Verlag + Druck LINUS WITTICH KG
Industriestraße 9-11 · 36358 Herbstein

Seniorenbeirat
der Gemeinde Gemünden (Felda)
Vogelsbergkreis

Der Seniorenbeirat lädt ein:

Alle Mitbürger der Gemeinde Gemünden (Felda) zu einer

Informationsveranstaltung zum Thema

„Betreuungsrecht“

Vorsorgevollmacht, Betreuungsverfügung, Patientenverfügung

Referent: Herr Manfred Kluger, Dipl.-Sozialarbeiter/Sozialpädagoge,
Behördenbetreuer der Betreuungsstelle des Vogelsbergkreises

Am 8. Oktober um 18:00 Uhr
Dorfgemeinschaftshaus Burg-Gemünden.

Wir sind der Meinung, dass dieses Thema jeden betreffen kann und weisen ausdrücklich darauf hin, dass bei dieser Veranstaltung alle Interessenten, auch solche die noch nicht das Seniorenalter erreicht haben, willkommen sind.

Peter Krug
Vorsitzender des Seniorenbeirates

Amtliche Bekanntmachungen

Vereinsförderung

Mit Beschluss vom 13.09.2012 hat die Gemeindevertretung der Gemeinde Gemünden (Felda) den Sperrvermerk bei den im Haushaltsplan 2012 eingestellten Haushaltsmitteln für die Vereinsförderung aufgehoben.
Der Gemeindevorstand bittet unsere Vereine, die entsprechenden formlosen Förderanträge - sofern nicht bereits geschehen - schnellstmöglich zu stellen, damit eine Auszahlung der Fördermittel noch in diesem Haushaltsjahr erfolgen kann.
Gleichzeitig sollten förderfähige Investitionsvorhaben, welche in den Haushaltsjahren 2013 und 2014 voraussichtlich zur Förderung anstehen werden, bei der Gemeinde bereits gemeldet werden, damit eine entsprechende Planung erfolgen kann.
Eine formlose Anmeldung erbitten wir wegen der Haushaltsplanung bis zum 15.10.2012.
Gemünden (Felda) den 26.09.2012

Bott
Bürgermeister

Vereinsförderrichtlinien

der Gemeinde Gemünden (Felda)

Einleitungsformel
In Anerkennung der Bedeutung unserer örtlichen Vereine für das Zusammenleben und die sinnvolle Freizeitgestaltung in den Ortsteilen, soll durch freiwillige Förderung nach Maßgabe der folgenden Richtlinien die Arbeit in den Vereinen unterstützt werden.
Hierbei geht es in erster Linie um die Förderung von Eigeninitiative und -gestaltung, an der unter Einbindung der Jugend weiteste Kreise unserer Bevölkerung teilnehmen können. Aktive und praktische Vereinsarbeit dient letztendlich allen Bürgern im Sinne einer Stärkung des Zusammengehörigkeitsbewusstseins, sowie des ehrenamtlichen Einsatzes für das allgemeine Wohl.

Inhaltsverzeichnis

A	**Allgemeine Bestimmungen**
B	**Besondere Bestimmungen**
B I	**Förderung von vereinseigenen oder kommunaler Sportanlagen**
B II	**Zuschüsse zur Anschaffung von Sportgeräten**
B III	**Nicht förderfähige Sportgeräte**
B IV	**Gewährung von Jubiläumsgaben**
B V	**Zuschuss zur Anschaffung von Musikinstrumenten/ Notenmaterial**
B VI	**Zuschuss für eine Dirigentenbeschäftigung**
B VII	**Zuschuss zur Durchführung von besonderen Veranstaltungen**
C	**Allgemeine Bestimmungen zur Förderung der Jugendarbeit**
C I	**Förderung der Jugendarbeit**
CII	**Förderung für die Teilnahme Jugendlicher an Meisterschaften**

A Allgemeine Bestimmungen

§ 1
Bereitstellung von Förderungsmitteln für Vereine

Den Vereinen der Gemeinde Gemünden (Felda) werden Förderungsmittel nach Maßgabe der zur Verfügung stehenden Haushaltsmittel gewährt. Der Gemeindevorstand ist grundsätzlich berechtigt, die Verwendung der bewilligten Mittel nachzuprüfen. Die Förderungsmittel stellen eine freiwillige Leistung dar. Ein Rechtsanspruch besteht nicht.
Im baulichen Bereich kann innerhalb eines Jahres jeweils nur eine Maßnahme gefördert werden. Bei mehreren Anträgen entscheidet der Zeitpunkt des Eingangs beim Gemeindevorstand.

§ 2
Förderungsberechtigte

(1) Förderungsmittel der Gemeinde Gemünden (Felda) werden Vereinen bewilligt, wenn sie
a) einem zuständigen Fachverband, soweit vorhanden, angehören (Landessportbund, Sängerbund u.a.).
b) ihren Vereinssitz und den größten Teil der Mitglieder im Bereich der Gemeinde Gemünden (Felda) haben und
b) laut Satzung als gemeinnützig ausgewiesen sind und entsprechende Beiträge erheben.
(2) Nach diesen Richtlinien werden nicht gefördert:
Vereine, die überwiegend wirtschaftliche Interessen verfolgen, Fördervereine, Standesorganisationen, Berufsverbände, freie Träger der öffentlichen Wohlfahrtspflege, Kirchen und religiöse Vereine, Wählervereinigungen und Parteien, sowie Feuerwehren.
(3) Eine Doppelförderung ist ausgeschlossen.
(4) Über die Zuwendung für Vereine, welche die oben genannten Voraussetzungen (Gemeinnützigkeit) nicht erfüllen, entscheidet in besonderen Fällen, zum Beispiel bei Veranstaltungen von überörtlicher Bedeutung, der Gemeindevorstand.

§ 3
Antragstellung

Soweit in diesen Richtlinien keine andere Festlegung getroffen ist, sind die Zuschüsse von den Vereinen beim Gemeindevorstand der Gemeinde Gemünden (Felda) schriftlich zu beantragen.

§ 4
Finanzierung

Der Antragsteller hat grundsätzlich eine zumutbare Eigenleistung zu erbringen, die in einem angemessenen Verhältnis zu der beantragten Zuwendung steht. Sie muss nachweislich mindestens 20 % der Gesamtkosten betragen. Die Gesamtfinanzierung ist vor Bewilligung der Förderung durch den Gemeindevorstand zu überprüfen.

B Besondere Bestimmungen

B I
Förderung beim Bau vereinseigener oder kommunaler Sportanlagen

§ 5
Ziel der Förderung

Ziel der Förderung ist es, die Vereine beim Bau vereinseigener oder kommunaler Sportanlagen zu unterstützen, weil dadurch die Sportstättensituation im Bereich der Gemeinde Gemünden (Felda) verbessert wird und durch die Selbsthilfe der Vereine die Erstellung der Sportanlagen günstiger erfolgt als durch die öffentliche Hand.

§ 6
Voraussetzung einer Förderung

Die Sportanlage muss auf einem Grundstück errichtet werden, welches in Eigentum des Vereins oder der Gemeinde steht bzw. Gemietet oder gepachtet ist und dem Verein nach Vollendung der Baumaßnahme mindestens noch 30 Jahre zur Verfügung steht.
Die Sportanlage muss dem öffentlichen Interesse dienen und soll den Breitensport fördern. Sie soll im Bedarfsfalle auch zur Mitbenutzung durch andere Vereine und gemeindliche Zwecke zur Verfügung stehen.
Die Baumaßnahme muss nach den einschlägigen Richtlinien des Vogelsbergkreises zuschussfähig sein (außer Fehlbedarfsfinanzierung).
Der Antragsteller muss eine rechtsverbindliche Erklärung zur zeitlichen Sicherung der zweckbestimmten Verwendung nach den Richtlinien des Landes Hessen zur Förderung des Sports abgeben.
Der Antragsteller hat bei Zuschussgewährung die Anmeldung des Bauvorhabens bei der Hess. Brandversicherungskammer und bei der gesetzlichen Unfallversicherung (Berufsgenossenschaft) nachzuweisen.
Bereits begonnene Vorhaben werden nicht gefördert, es sei denn, der Gemeindevorstand der Gemeinde Gemünden (Felda) hätte dem vorzeitigen Baubeginn zugestimmt.

§ 7
Gegenstand der Förderung

Gefördert wird der Neubau, Umbau und Ausbau von
1. Vereinsheimen mit Umkleidekabinen und sanitären Anlagen,
2. überdachten Sportanlagen,
3. Außensportanlagen.

§ 8
Höhe der Beihilfen

Der Zuschuss für Neubauten bzw. für bauliche Veränderungen beträgt bis zu 15 % der als beihilfefähig anerkannten Kosten des Vogelsbergkreises, höchstens jedoch 5.000 Euro.
Ein Projekt soll nur einmal bezuschusst werden, es sei denn, die Höchstsumme von 5.000 Euro ist noch nicht voll gewährt. Darüber hinaus fördert die Gemeinde Gemünden (Felda) Maßnahmen zur Verbesserung von Außensportanlagen. Hierüber entscheidet der Gemeindevorstand der Gemeinde Gemünden (Felda) im Einzelfall.

§ 9
Anmeldung eines Vorhabens

Die Anmeldung muss rechtzeitig vor Baubeginn schriftlich an den Gemeindevorstand der Gemeinde Gemünden (Felda) erfolgen. Nur dann besteht die Möglichkeit, den Zuschuss bei den Haushaltsberatungen für das nächste Jahr zu berücksichtigen. Eine Erläuterung sowie ein Übersichtsplan, aus dem der Projektstandort ersichtlich ist, sind der Anmeldung beizufügen.

§ 10
Finanzierung

Zuschüsse der öffentlichen Hand oder der Sportorganisation, wie Fachverbände usw., gelten nicht als Eigenleistung. Im Finanzierungsplan ist jede weitere Förderung (durch Bund, Land, Vogelsbergkreis, Landessportbund Hessen, Fachverbände) auszuweisen.

B II
Zuschüsse zur Anschaffung von Sportgeräten

§ 11
Ziel der Förderung

Ziel der Förderung ist es, Vereine und Sportanlagen mit Sportgeräten so auszustatten, dass der Sportbetrieb möglichst wirkungsvoll und sinnvoll durchgeführt werden kann und insbesondere das Angebot für den Freizeitsportler vergrößert wird.

§ 12
Gegenstand der Förderung

Für die Beschaffung von Sportgeräten, die mindestens fünf Jahre bei normaler Abnutzung verwendet werden können und der unmittelbaren Sportausübung dienen, gewährt die Gemeinde Gemünden (Felda) einen Zuschuss.
Nicht bezuschusst werden Sportgeräte, die auf der Liste „nicht förderungsfähige Sportgeräte“ aufgeführt sind.

§ 13
Höhe der Förderung
Die Gemeinde Gemünden (Felda) gewährt einen Zuschuss bis zu 20 % der Anschaffungskosten, maximal 200 Euro jährlich.

§ 14
Antragstellung
Antragstellung erfolgt schriftlich an den Gemeindevorstand der Gemeinde Gemünden (Felda). Dem Antrag ist das Angebot der Lieferfirma und der Finanzierungsplan des Vereins beizufügen. Jede Anschaffung ist vor Realisierung zu beantragen. Nachträgliche Förderung ist ausgeschlossen.

§ 15
Verwendungsnachweis
Der Zuschussempfänger hat dem Gemeindevorstand der Gemeinde Gemünden (Felda) bis zum 31.01. des dem Förderungsjahr folgenden Jahres einen Verwendungsnachweis vorzulegen. Der Zuschuss ist zurückzuzahlen, wenn der Nachweis nicht ordnungsgemäß geführt oder erbracht wird.
B III

§ 16
Nicht förderungsfähige Sportgeräte
(1) Die nachfolgende Liste erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Nicht gefördert werden Sportgeräte,
a) die bei normaler Abnutzung weniger als 5 Jahre verwendet werden können,
b) die nicht der unmittelbaren Sportausübung dienen,
c) die nicht im Bewilligungsjahr angeschafft werden,
d) die nur zur Durchführung des Schulsports benutzt werden sollen,
e) die in Turnhallen fest installiert werden, wie Leitern, Sprossenwände, Ringe, Basketballkörbe usw.
(2) Außerdem sind nicht förderungswürdig:
Anzeigetafeln, Angelsportgeräte, Bälle für Wettkampf und Training, Fahrräder, Hinweistafeln und -schilder, Mattenwagen, Motorfahrzeuge, Motorflugzeuge, Plattenspieler, Radio- und Tonbandgeräte für Gymnastik und Tanzsport, Ruderboote, Segelboote, Segelflugzeuge, Surfgeräte, Skier, Sportbekleidung, Tischtennisschläger, Tennisschläger, Transportgeräte, Traktoren (Rasenmäher), Walzen, Tiere.
B IV
Gewährung von Jubiläumsgaben

§17
Ziel der Förderung
Den Vereinen der Gemeinde Gemünden (Felda) werden Jubiläumsgaben bei 25-, 50-, 75-, 100-, usw. jährigem Bestehen gewährt.

§ 18
Höhe der Jubiläumsgabe
(1) Die Jubiläumsgabe beträgt bei jedem Jubiläum entsprechend Ziffer 1 50 (Fünfzig) Euro.
(2) Sollte es sich um einen nicht förderungswürdigen Verein handeln, entscheidet der Gemeindevorstand über eine Jubiläumsgabe.

§ 19
Antragstellung
(1) Eine Antragstellung ist nicht erforderlich, dem Gemeindevorstand ist Ort und Zeitpunkt des Kommers rechtzeitig mitzuteilen.
(2) Ein Verwendungsnachweis ist nicht erforderlich.

B V
Zuschüsse zur Anschaffung von Musikinstrumenten und Notenmaterial

§ 20
Art und Höhe der Förderung
(1) Die Anschaffung von Musikinstrumenten und Notenmaterial wird bezuschusst.
(2) Die Förderung beträgt maximal pro Jahr
a) für Musikinstrumente 20 %, dabei nicht mehr als 400 Euro
b) für Notenmaterial 20 %, dabei nicht mehr als 25 Euro

§ 21
Antragstellung und Verwendungsnachweis
(1) Die Antragstellung erfolgt formlos an den Gemeindevorstand der Gemeinde Gemünden (Felda). Die Anschaffung darf erst erfolgen, wenn die Förderung bewilligt ist.
(2) Der Zuschussempfänger hat dem Gemeindevorstand der Gemeinde Gemünden (Felda) bis zum 31.01. des dem Förderungsjahr folgenden Jahres einen Verwendungsnachweis vorzulegen.
(3) Der Zuschuss ist unverzüglich zurückzuzahlen, wenn der Verwendungsnachweis nicht ordnungsgemäß geführt oder vorgelegt wird.
B VI
Zuschuss bei Beschäftigung eines Dirigenten

§ 22
Ziel der Förderung
Um die kulturell tätigen Vereine mit den Sporttreibenden Vereinen gleich zu stellen, wird ein jährlicher Zuschuss zur Beschäftigung des Dirigenten gewährt.

§ 23
Voraussetzung und Antragstellung für die Förderung
(1) Voraussetzung für die Förderung ist der Nachweis einer Dirigentenausbildung und die Teilnahme an den Weiterbildungsveranstaltungen des zuständigen Dachverbandes.
(2) Die Antragstellung erfolgt formlos an den Gemeindevorstand der Gemeinde Gemünden (Felda).

§ 24
Höhe der Förderung
Die Höhe der Förderung beträgt jährlich 150 Euro.
B VII
Durchführung von besonderen Veranstaltungen

§ 25
Ziel der Förderung
Ziel der Förderung ist es, die kulturelle Arbeit der Vereine in der Gemeinde Gemünden (Felda) im Rahmen besonderer Veranstaltungen zu unterstützen.

§ 26
Art der Förderung
a) Die Förderung erfolgt durch Gewährung von Ehrenpreisen bzw. Erinnerungsgeschenken, durch kostenlose Bereitstellung von Räumlichkeiten und / oder organisatorische Hilfen im Rahmen der Möglichkeiten durch die Gemeinde Gemünden (Felda).
b) Über den Erlass von Nutzungsgebühren gemeindlicher Räume entscheidet auf besonderen Antrag der Gemeindevorstand im Einzelfall.
c) Zur Durchführung von Konzerten und kulturellen Veranstaltungen, auch bei denen Eintritt erhoben wird, kann jeder Gesangverein bzw. kulturelle Verein die zur Verfügung stehenden gemeindlichen Räume jährlich einmal kostenlos nutzen.

§ 27
Antragstellung
Die Veranstaltung ist mindestens acht Wochen vor der Veranstaltung dem Gemeindevorstand der Gemeinde Gemünden (Felda) schriftlich zu melden.

C
Jugendförderung
Allgemeines zur Jugendförderung in der Gemeinde Gemünden (Felda)

§ 28
Bereitstellung von Fördermitteln
(1) Die Gemeinde Gemünden (Felda) ist sich der Bedeutung der Jugendbetreuung in den Vereinen bewusst. Sie unterstützt deshalb durch gezielte Förderung die Arbeit der Vereine im Bereich der Jugendbetreuung. Die Förderungsmittel werden nach Maßgabe der zu Verfügung stehenden Haushaltsmittel gewährt.
(2) Die Förderungsmittel sind zweckgebunden.
(3) Der Gemeindevorstand der Gemeinde Gemünden (Felda) ist grundsätzlich berechtigt, die Verwendung der bewilligten Mittel nachzuprüfen. Die Förderungsmittel stellen eine freiwillige Leistung dar.
(4) Ein Rechtsanspruch besteht nicht.

§ 29
Förderungsberechtigte
An die Vereine werden Förderungsmittel für Jugendliche nur bewilligt, wenn
a) sie ihren Vereinssitz im Bereich der Gemeinde Gemünden (Felda) haben,
b) sie laut Satzung als gemeinnützig ausgewiesen sind,
c) dem Verein (Jugendabteilung) jede(r) in Gemünden (Felda) wohnende (r) Jugendliche (r) als Mitglied beitreten kann,
d) der/die Jugendliche, für den eine Förderung beantragt wird, seinen/ihren ersten Wohnsitz in Gemünden (Felda) hat,
e) der/die Jugendliche, für den/die die Förderung beantragt wird, am 01. Januar des jeweiligen Zuschussjahres jünger als 18 Jahre ist.
C I
Richtlinien zur Förderung der Jugendarbeit

§ 30
Ziel und Gegenstand, Höhe und Antrag der Förderung
(1) Ziel der Förderung ist es, Vereine, die aktive Jugendarbeit betreiben, zu unterstützen. Daher wird ihnen ein jährlicher Zuschuss für die Jugendarbeit gewährt.
(2) Die Vereine erhalten für jeden aktiven, förderungsberechtigten Jugendlichen einen Betrag von jährlich 5 Euro. Dieser Betrag wird für jeden Jugendlichen pro Verein nur einmal gewährt. Ist ein Jugendlicher in einem Verein in mehreren Abteilungen aktiv, so kann er nur einmal berücksichtigt werden.
(3) Sachkosten, die den Vereinen aus der aktiven Jugendarbeit entstehen, werden nicht gefördert.
(4) Der Antrag ist schriftlich an den Gemeindevorstand der Gemeinde Gemünden (Felda) zu stellen.

§ 31
Pauschalzuschuss
(1) Anträge für die Zahlung des Pauschalzuschusses pro Jugendlichen sind bis zum 31. Januar des Zuschussjahres zu stellen.
(2) Dem Antrag sind beizufügen:
Liste mit Vor- und Zunamen, Geburtsdatum und Wohnort der Jugendlichen, für die die Förderung beantragt wird.
(3) Bis zum 31.01. des Zuschussjahres ist eine Kopie der jährlichen statistischen Meldung an den zuständigen Dachverband vorzulegen.
C II
Zuschüsse für Jugendliche
zur Teilnahme an Meisterschaften ab Bezirksebene aufwärts

§ 32 Ziel der Förderung und Anerkennung der Meisterschaft
(1) Ziel der Förderung ist es, die Vereine bei der Deckung der Kosten zu unterstützen, die durch jugendliche Vereinsmitglieder bei der Teilnahme an Meisterschaften ab Bezirksebene aufwärts entstehen.

(2) Als Meisterschaften werden nur die Veranstaltungen anerkannt, die vom zuständigen Fachverband ausgeschrieben werden. Die Meisterschaften müssen zusammenhängend an einem Tag oder mehreren Tagen durchgeführt werden.

§ 33
Umfang und Höhe der Förderung

(1) Gewährt wird ein Zuschuss zu den Fahrtkosten, den Tageskosten und den Übernachtungskosten für die Teilnehmer und maximal zwei Betreuer.
(2) Fahrtkosten je km 0,30 Euro, maximal 25 Euro pro Mannschaft, Tageskosten je Teilnehmer 2,00 Euro maximal für 3 Tage, sowie Übernachtungskosten je Teilnehmer 5 Euro, maximal für 2 Übernachtungen

§ 33
Antragstellung und Verwendungsnachweis

(1) Die Antragstellung erfolgt formlos. Der Antrag muss enthalten:
a) Art, Ort und Termin der Veranstaltung,
b) Anzahl der Teilnehmer,
c) Anzahl der Übernachtungen pro Teilnehmer.
(2) Anträge sind spätestens zwei Wochen nach der Veranstaltung schriftlich beim Gemeindevorstand der Gemeinde Gemünden (Felda) einzureichen.
(3) Ein Verwendungsnachweis kann vom Gemeindevorstand der Gemeinde Gemünden (Felda) verlangt werden.

§ 34
Inkrafttreten

Die Vereinsförderrichtlinien treten am Tag nach ihrer Veröffentlichung in Kraft.
Gemünden/Felda, den 3. September 2012
gez. Bott, Bürgermeister *(Siegel)*

Einladung zur 09. Sitzung des Ortsbeirates Burg-Gemünden

Die Mitglieder des Ortsbeirates Burg-Gemünden, die Mitglieder des Gemeindevorstandes, der Vorsitzende der Gemeindevertretung sowie die Gemeindevertreter/Innen des Ortsteils Burg-Gemünden werden hiermit zu einer öffentlichen Sitzung des Ortsbeirates Burg-Gemünden am

Freitag, den 12. Oktober 2012 um 19:30 Uhr
im Dorfgemeinschaftshaus Burg-Gemünden
eingeladen.

Tagesordnung:

Drucksachennr.	TOP
12.09.OB2.**1**	Eröffnung, Begrüßung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit
12.09.OB2.**2**	Einrichtung eines Seniorentreffs

Hier: Nutzung des kleinen Sitzungszimmers im DGH Burg-Gemünden

12.09.OB2.**3**	Antrag auf Änderung des Protokolls vom 28.08.2012 TOP 3
12.09.OB2.**4**	Verschiedenes

Gemünden (Felda), den 27.09.2012
gez. Wittchen, Ortsvorsteher

Niederschrift

der 9. Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Gemünden (Felda)

vom 13.09.2012 im Dorfgemeinschaftshaus Hainbach

Drucksachennr.	TOP
12.09.GVE.**01.**	**Bericht aus der Arbeit des Gemeindevorstandes** Der Bericht liegt der Gemeindevertretung schriftlich vor. Der Bürgermeister gibt kurze Erläuterungen zu den Themen Dorferneuerung Ehringshausen / Rülfenrod, Straßenausbau.
12.09.GVE.**02.**	**Bauleitplanung der Gemeinde Gemünden (Felda)**
12.09.GVE.**02.1**	**1. Änderung des Flächennutzungsplans im Bereich „Bleidenröder Straße“ im Ortsteil Burg-Gemünden** **Hier: Feststellungsbeschluss gemäß § 6 BauGB (Baugesetzbuch)** **Antrag des Gemeindevertreters Rainer Lindner** diesen TOP in den Ausschuss für Bauen, Planen, Landwirtschaft, Umwelt und Forsten zu verweisen.

Abstimmung zu diesem Antrag:
Dafür: 6
Dagegen: 6
Enthaltung: 0
Somit abgelehnt.
Beschlussvorlage:
Feststellungsbeschluss gemäß § 6 BauGB (Baugesetzbuch)
(1) Die in der Anlage befindlichen Beschlussempfehlungen und Änderungsvorschläge zu den im Rahmen der Verfahren gemäß § 3 Abs.2 BauGB i. V. m. § 4 Abs. 2 BauGB vorgebrachten Stellungnahmen mit Anregungen und Hinweisen werden zur Kenntnis genommen und als Abwägung (§ 1 Abs.7 BauGB) beschlossen.
(2) Der Entwurf der Flächennutzungsplanänderung im Bereich des Bebauungsplanes „Bleidenröder Straße“ im Ortsteil Burg-Gemünden wird gemäß § 6 BauGB festgestellt und die Begründung mit Umweltbericht hierzu gebilligt.
(3) Die Änderung des Flächennutzungsplanes ist gemäß § 6 Abs.1 BauGB dem Regierungspräsidium Gießen zur Genehmigung vorzulegen.

Dafür: 9
Dagegen: 0
Enthaltungen: 3
somit angenommen.

12.09.GVE.**02.2** **Bebauungsplan „Bleidenröder Straße“ im Ortsteil Burg-Gemünden**
Hier: Satzungsbeschluss gemäß § 10 Abs. 1 BauGB
Beschlussvorlage:
Satzungsbeschluss gemäß §10 Abs. 1 BauGB
(1) Die in der Anlage befindlichen Beschlussempfehlungen und Änderungsvorschläge zu den im Rahmen der Verfahren gemäß § 3 Abs.2 BauGB i. V. m. § 4 Abs. 2 BauGB vorgebrachten Stellungnahmen mit Anregungen und Hinweisen werden zur Kenntnis genommen und als Abwägung (§ 1 Abs.7 BauGB) beschlossen.
(2) Der Bebauungsplan „Bleidenröder Straße“ im Ortsteil Burg-Gemünden wird gemäß § 10 Abs.1 BauGB i. V. m. § 5 HGO und § 9 Abs.4 BauGB i. V. m. § 81 HBO (Hess. Bauordnung) und § 37 Abs.4 HWG (Hess. Wassergesetz) als Satzung beschlossen und die Begründung hierzu gebilligt.

Dafür: 9
Dagegen: 0
Enthaltungen: 3
somit angenommen.

12.09.GVE.**03.** **Änderung des Landesentwicklungsplans Hessen 2000 - Vorgaben zur Nutzung der Windenergie - hier: Stellungnahme der Gemeinde Gemünden (Felda) im Rahmen des Anhörungsverfahrens**
Beschlussvorlage:
Der Gemeindevorstand wird beauftragt, die anliegende Stellungnahme im Rahmen des derzeit laufenden Anhörungsverfahrens zur Änderung des Landesentwicklungsplanes Hessen 2000 - Vorgaben zur Nutzung der Windenergie - abzugeben

Dafür: 12
Dagegen: 0
Enthaltungen: 0
somit angenommen.

12.09.GVE.**04** **Fuhrparkkonzept des Bau- und Servicehofes**
12.09.GVE.**04.1** **Fuhrparkkonzept des Bau- und Servicehofes**
4.1 Zukünftige Beschaffung von Arbeitsmaschinen
Die BBG-Fraktion stellt folgenden Zusatzantrag:
Bei jeder Ersatzbeschaffung soll die Möglichkeit einer günstigeren Finanzierung über Werbung oder Sozialsponsoring geprüft werden.
Es besteht fraktionsübergreifend Einvernehmen, dass über die Fahrzeugkonzeption für die künftige Ersatzbeschaffung von Arbeitsmaschinen kein Beschluss gefasst, diese jedoch wohlwollend zur Kenntnis genommen wird.
Die anliegende neue Fahrzeugkonzeption für die künftige Ersatzbeschaffung von Arbeitsmaschinen für den Bau- und Servicehof wird - unter Berücksichtigung, dass bei jeder Ersatzbeschaffung die Möglichkeit einer günstigeren Finanzierung über Werbung oder Sozialsponsoring geprüft wird - zur Kenntnis genommen.

12.09.GVE.**04.2** **Fuhrparkkonzept des Bau- und Servicehofes**
4.2 Genehmigung einer überplanmäßigen Ausgabe
Beschlussvorlage:
1. Bei der Kostenstelle 11102201 (Bauhof) Sachkonto 0810010 (INV-Nr. 1207_09) werden Haushaltsmittel in Höhe von 41.500 EUR überplanmäßig zur Verfügung gestellt und der Ansatz somit von 13.000 EUR auf 54.500 EUR erhöht, da die anstehende Ersatzbeschaffung im Hinblick auf den gesetzlich verpflichtenden Winterdienst zwingend erforderlich ist.
2. Der Auftrag zur Lieferung des Schmalspurschleppers Iseki TJ 75 Schlepper (82 PS) einschließlich der notwendigen Anbaugeräte (Bema Schneeschild 2025 breit/700 hoch, Rauch Salzstreuer SA 360 und Agrimaster Schlegelmulcher 1600 breit) unter Anrechnung des Restwertes des Iseki 3030, zum Gesamtpreis von 54.500 EUR, wird an die Firma Wöll, Nieder-Gemünden, erteilt.

Dafür: 12
Dagegen: 0
Enthaltungen: 0
somit angenommen.

12.09.GVE.**05.** **Personalsituation der Gemeindeverwaltung hier: Antrag des Gemeindevorstandes auf Änderung des Stellenplanes im Vorgriff auf den Haushalt 2013/2014**
Beschlussvorlage:
Im Hinblick auf den Stellenplan der Verwaltung für den kommenden Doppelhaushalt 2013/14 sind folgende Änderungen vorzunehmen:
1. Die derzeitige Beamtenstelle in der Finanzabteilung wird ab dem 01.01.2013 mit einem „KW“-Vermerk versehen.
2. Die Planstelle der Bilanzbuchhalterin (25 Std.) wird ab dem 01.01.2013 von EG 8 auf EG 9 angehoben.

3. Eine Planstelle in der Finanzabteilung nach EG 8 wird ab dem 01.01.2013 neu ausgewiesen.

Dafür: 11
Dagegen: 0
Enthaltungen: 1
somit angenommen.

12.09.GVE.**06.** **Neufassung der Wasserversorgungssatzung**

Beschlussvorlage:
Die Neufassung der Wasserversorgungssatzung wird zur weiteren Beratung und zur Entwerfung eines entscheidungsreifen Beschlussvorschlages an den Haupt- und Finanzausschuss verwiesen.

Dafür: 12
Dagegen: 0
Enthaltungen: 0
somit angenommen.

12.09.GVE.**07.** **Vereinsförderung der Gemeinde Gemünden (Felda)**
Hier: Antrag des Gemeindevorstandes auf Aufhebung des Sperrvermerkes KST.: 28101104, SK.: 7128000

Beschlussvorlage:
Der Sperrvermerk bei der Kostenstelle Heimat und Kulturpflege 28101104, Sachkonto 7128000 wird aufgehoben. Die darin vorgesehenen Haushaltsmittel in Höhe von 5.000 EUR für die Vereinsförderung werden freigegeben, damit auf Basis der neu gefassten und vom Gemeindevorstand am 03.09.2012 beschlossenen Vereinsförderrichtlinien eine entsprechende Mittelverwendung noch in diesem Haushaltsjahr erfolgen kann.

Dafür: 11
Dagegen: 0
Enthaltungen: 1
somit angenommen.

12.09.GVE.**08.** **Dorferneuerung Ehringshausen**
hier: Antrag der BGG-Fraktion

Beschlussvorlage:
1. Der Bürgermeister möge im Rahmen des Berichtes aus der Arbeit des Gemeindevorstandes über den aktuellen Stand der Dorferneuerung Ehringshausen/ Rülfenrod geben. Insbesondere sollen bereits entstandene und für geplante Objekte erwartete Kosten offen gelegt werden. Der aktuelle Stand der Planung für das Dorfzentrum soll dargestellt werden.
2. Künftig soll in jeder GVE-Sitzung über eventuelle Planungsänderungen und -fortschritte berichtet werden.

Dafür: 12
Dagegen: 0
Enthaltungen: 0
somit angenommen.

12.09.GVE.**09.** **Sanierung der Abwassersammelleitung im Bereich der Straßenerneuerung K 47, Hainbacher Straße - Beseitigung der Schadensklassen 0 und 1 mittels Sanierung durch Inliner**
Hier: Antrag des Gemeindevorstandes auf Genehmigung einer überplanmäßigen Ausgabe bei Kostenstelle 53301811

Beschlussvorlage:
Die Gemeindevertretung erteilt die Genehmigung zur Leistung einer überplanmäßigen Ausgabe im Bereich der Abwasserbeseitigung, Kostenstelle 53301811 zur Sanierung der Schadensklassen 0 und 1 in der K 47, Hainbacher Straße im Ortsteil Elpenrod in Höhe von voraussichtlich 45.200 EUR.

Dafür: 12
Dagegen: 0
Enthaltung: 0
somit angenommen.

12.09.GVE.**10.** **Anfragen**

12.09.GVE.10.**1** **Anfrage der BGG-Fraktion: Abrechnung Standesamtsbezirk**
Bürgermeister Bott beantwortet die Anfrage ausführlich.

12.09.GVE.10.**2** **Anfrage der UBL-Fraktion: Verhandlungen zur Erweiterung des Erschließungsbereiches „Am Oberborn“**
Bürgermeister Bott beantwortet die Anfrage ausführlich.

Für das Protokoll:

gez. Krug *gez. Pitzer*
Schriftführer *Vorsitzender der Gemeindevertretung*

Aus dem Rathaus wird berichtet

Gemeinde Gemünden (Felda)

Sitz der Gemeindeverwaltung Rathausgasse 6, 35329 Gemünden (Felda), OT Nieder - Gemünden

Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung

Montag, Dienstag, Mittwoch und Freitag von 08.30 Uhr bis 12.00 Uhr
Donnerstag von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Sprechstunden des Bürgermeisters sind von Montag bis Freitag nach Vereinbarung mit dem Vorzimmer möglich.

Der Bürgermeister, Herr Bott, ist in dringenden Notfällen zu erreichen unter: 0172/6616120

Telefonanschlüsse der Gemeinde Gemünden (Felda)

Vorwahl = 06634

Gemeindeverwaltung - Zentrale (06634) 9606-0

Telefax 9606-15
Bürgermeister - Vorzimmer
(Frau Böcher) 9606-10
Allgemeine Verwaltung
(Frau Böcher)

E-Mail info@gemuenden-felda.de
Gemeindekasse (Frau Reitz) 9606-14

E-Mail: gemeindekasse@gemuenden-felda.de
Finanzverwaltung (Herr Horst) 9606-12

E-Mail: finanzverwaltung@gemuenden-felda.de
Finanzverwaltung (Frau Kern) 9606-22

E-Mail: corinna.kern@gemuenden-felda.de
Versicherungsamt (Frau Kömpf) 9606-13
Renten/Sozialhilfen (Frau Kömpf)
Gewerbeamt (Frau Kömpf)

E-Mail: sozial-personalwesen@gemuenden-felda.de
Einwohnermeldeamt (Frau Horst) 9606-18
Frauenbeauftragte (Frau Horst)
Fundbüro (Frau Horst)

E-Mail: standesamt@gemuenden-felda.de
Pass-Stelle (Herr Wolf) 9606-19
Ordnungsamt (Herr Wolf)
Mitteilungsblatt „Rund um Homberg und Gemünden“

E-Mail: ordnungsamt@gemuenden-felda.de
Bauwesen (Frau Rohrbach) 9606-20

E-Mail: bauamt@gemuenden-felda.de
Kindergarten 8166

E-Mail: kindergarten@gemuendenfelda.de
Bau- u. Servicehof (Herr Richber) 918481
auch außerhalb der Dienstzeiten in dringenden Fällen 918481
Telefax Bauhof 918482

E-Mail: bauhof@gemuendenfelda.de
Kläranlage Rülfenrod 918756

Dorfgemeinschaftshäuser
Feuerwehrgerätehaus Nieder-Gemünden
- Hausmeister Herr Fischer - 0170/2840932
Dorfgemeinschaftshaus Burg-Gemünden
- Hausmeister Herr Wittchen - 8155
Dorfzentrum Ehringshausen
- Hausmeister Herr Müller - 604
Dorfgemeinschaftshaus Elpenrod
- Hausmeister Herr Henkel - 1572
Dorfgemeinschaftshaus Hainbach
- Hausmeisterin Frau Rühl - 746
- Vermietung Herr Lutz - 748
Dorfgemeinschaftshaus Otterbach
- Hausmeister Herr Giesen - 917484
Dorfgemeinschaftshaus Rülfenrod
- z.Zt. nicht besetzt - 960619

Mehrzweckhalle Nieder-Gemünden 9180209
- Hausmeister Herr Selbitschka - 0173/4762677 oder 918072

Ortsvorsteher/Ortsvorsteherinnen
Nieder-Gemünden, Herr Michel 918813
Burg-Gemünden, Herr Wittchen 8155
Ehringshausen, Herr Rühl 481
Elpenrod, Frau Henkel 8956
Hainbach, Herr Lutz 748
Otterbach, Herr Dechert 8804
Rülfenrod, z.Zt. nicht besetzt 960610

Diakoniestation Ohm-Felda
Kirschgartener Str. 1, 35325 Mücke-Nieder-Ohmen
Ein Zusammenschluss der Gemeinden Feldatal, Gemünden, Homberg und Mücke
Die Pflegeprofis:
- Häusliche Kinder-, Kranken- und Altenpflege
- Hauswirtschaftliche Versorgung
- Allgemeine Pflegeberatung
- Pflegekurse
- Pflegehilfsmittel
- Vermittlung von Essen auf Rädern
- Seelsorgerliche Begleitung

Tel. 06400/90243, Fax: 06400/90245
Internet: www.diakoniestation-ohm-felda.de
E-Mail: info@diakoniestation-ohm-felda.de

Bürosprechzeiten Nieder-Ohmen
Montag - Freitag von 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr
zusätzlich Mittwoch von 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr
sowie nach telefonischer Vereinbarung
Außerhalb unserer Bürosprechzeiten sind wir über eine auf unserem Anrufbeantworter hinterlegte Telefonnummer erreichbar.

Ortsgerichte

Ortsgericht Gemünden (Felda) I
Ortsgerichtsvorsteher Bernd Deichert,
Burg-Gemünden, Weideweg 3 06634/8464
zuständig für OT Burg-Gemünden

Ortsgericht Gemünden (Felda) II
Ortsgerichtsvorsteher Hartmuth Schäfer
Nieder-Gemünden, Hohlstr. 14 06634/390
zuständig für OT Nieder-Gemünden

Ortsgericht Gemünden (Felda) III
Ortsgerichtsvorsteher Michael Weicker
Hainbach, Am Zollstock 3 06634/918987
zuständig für die OT Elpenrod, Hainbach und Otterbach

Ortsgericht Gemünden (Felda) IV
Ortsgerichtsvorsteher Herbert Seipp
Ehringshausen, Hauptstr. 20 06634/688
zuständig für die OT Ehringshausen und Rülfenrod

Schiedsamt Gemünden (Felda)

(zuständig für alle Ortsteile)

Schiedsmann Peter Krug,
Burg-Gemünden, Am Oberborn 14, Terminvereinbarungen nach 18.00 Uhr unter der Tel.-Nr. 06634/ 91 94 67, E-Mail-Anschrift: schiedsamt-gemuenden-felda@freenet.de

Betreuungsbeamte des Bezirks Antrifttal, Gemünden (Felda), Kirtorf und Romrod

Polizeioberkommissar Thomas Lachmann
und Polizeioberkommissar Helmut Lerch Tel.: 06631/974-0
(Polizeistation Alsfeld)

Entsorgung von Grünabfällen bzw. Heckenschnitt

Bitte beachten Sie, dass
Grünabfälle
(nur kompostierbare Pflanzen- und Grünabfälle)
nur nach telefonischer Anmeldung bei Herrn Schnell-Kretschmer, Tel. 06634/384, in Nieder-Gemünden (Fahrsilo beim Anwesen Schnell-Kretschmer) abgeliefert werden können. Herr Schnell-Kretschmer ist meist in der Zeit von 11.30 Uhr - 13.00 Uhr unter der angegebenen Nummer zu erreichen.
Die Gebühren für Anlieferungen aus Haushaltungen betragen hierfür:

Pro cbm	10,00 EUR
1/2 cbm	5,00 EUR
1/4 cbm	2,50 EUR
Sackware	1,00 EUR

Schredderplatz
Zur Nutzung des Schredderplatzes für die Beseitigung von Baum- und Heckenschnitt ist telefonisch ein Termin mit
Herrn Norbert Fischer
Tel.: 0170 / 2840932
zu vereinbaren.
Annahme von Elektro-Kleingeräten aus privater Herkunft
Der Bau- und Servicehof Gemünden (Felda), Feldastr. 58, 35329 Gemünden (Felda), OT Nieder-Gemünden, nimmt immer

freitags zwischen 11.45 und 12.15 Uhr

oder nach telefonischer Vereinbarung

Elektro-Kleingeräte aus privater Hand kostenlos zur Entsorgung an.
Bitte beachten Sie, dass hier nur Kleingeräte abgegeben werden können, die mindestens zwei Kanten von weniger als 50 Zentimeter Kantenlänge haben.
Sie müssen frei von Verschmutzungen und Anhaftungen sein und dürfen nicht in zerlegtem und zerfleddertem Zustand sein. Es werden ausschließlich Geräte aus Privathaushalten und nicht von Gewerbetreibenden entgegengenommen.
Nachfolgend aufgeführte Elektrogeräte wie z.B. Leuchtstoffröhren, Gasentladungslampen, Monitore und Bildschirme werden nicht angenommen!
Bei der Sperrmüllsammlung werden weiterhin Elektroherde, Spülmaschinen, Fernsehgeräte, Kühl- und Tiefkühlgeräte (künftig ohne Gebührenmarke) eingesammelt.

Öffnungszeiten des gemeindlichen Kindergartens

Der gemeindliche Kindergarten Gemünden (Felda), Feldastraße 56, 35329 Gemünden (Felda), OT Nieder-Gemünden ist täglich von 07.30 - 16.00 Uhr geöffnet.
Es besteht dort die Möglichkeit Kinder von 2 - 6 Jahren sowie Schulkinder betreuen zu lassen. Ein Mittagessen wird täglich gegen Entgelt zur Verfügung gestellt.
Informationen erhalten Sie im Kindergarten unter der Telefonnummer: (06634) 8166.

Bürgerinformation ÖPNV

Nächstgelegene Fahrkartenausgaben und Auskunftsstellen für DB-Fernverkehr und den Rhein-Main-Verkehrsverbund (RMV):
Bahnhof Alsfeld, RMV Mobilitätszentrale und DB-Agentur, Telefon: 06631/963333
Mo.-Fr. 07.30 - 10.45 Uhr
Fahrplan- und Fahrpreisauskünfte können Sie außerhalb der Öffnungszeiten unter der gebührenpflichtigen Rufnummer 01805/996633 erfragen.
Ansprechpartner für alle Fragen zum ÖPNV im Vogelsbergkreis:
VGO Verkehrsgesellschaft Osthessen
Info-Telefon: 06631/963333
Verwaltung: Am Bahnhof, 36304 Alsfeld

Verkehrsverbindungen ab Gemünden (Felda)

Vogelsbergbahn 35:	Gießen - Alsfeld - Lauterbach - Fulda und zurück
Buslinie 5332:	Kirchhain - Homberg - Burg- u. Nieder-Gemünden und zurück
VB-71:	Ehringshausen - Nieder-Gemünden - Homberg und zurück
VB-75:	Mücke bzw. Elpenrod - Atzenhain - Mücke - Ober-Ohmen und zurück
VB-77:	Helpershain - Feldatal - Mücke (hält in Elpenrod nur zum Aussteigen)

Die Fahrpläne dieser und weiterer Linien finden Sie auf den Internetseiten der VGO unter www.vgo.de

Termine der Sondermüllsammlung Herbst 2012

in der Gemeinde Gemünden (Felda)

Mittwoch, 10.10.2012

Burg-Gemünden, Sportplatz	09.00 - 09.30 Uhr
Nieder-Gemünden, Bauhof	09.45 - 10.15 Uhr
Rülfenrod, FFW	10.30 - 10.45 Uhr
Ehringshausen, Dorfzentrum	11.00 - 11.30 Uhr
Otterbach, FFW	11.45 - 12.00 Uhr
Hainbach, FFW	12.45 - 13.00 Uhr
Elpenrod, DGH	13.15 - 13.30 Uhr

Wasserversorgung Burg-/Nieder-Gemünden

Aufgrund von Umbauarbeiten im Hochbehälter „Kammberg“ kann es am Dienstag und Mittwoch, den 09.10. + 10.10.2012 zu Beeinträchtigungen und Versorgungsschwierigkeiten in der Wasserversorgung kommen.
Jeweils in der Zeit von 13.30 -15.30 Uhr wird an diesen Tagen das Wasser in beiden Ortsteilen abgestellt.
Wir bitten die Bevölkerung um Beachtung und Bevorratung für diese Zeit.
Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an den Bau- und Servicehof der Gemeinde Gemünden (Felda) unter 06634/918481.

gez. Bott
Bürgermeister

Zeitungsleser wissen MEHR!

Unsere Jubilare

Die Gemeinde Gemünden (Felda) gratuliert

zum Geburtstag

OT Nieder-Gemünden

Horst Dechert, Ruhweg 13, am 04.10	74 Jahre
Gisela Erb, geb. Becker, Alsfelde Straße 19, am 09.10.	84 Jahre
Dieter Kömpf, Parkstraße 7, am 09.10.	72 Jahre
Herbert Schmitt, Ruhweg 7, am 09.10.	70 Jahre

OT Burg-Gemünden

Irene Schmidt, geb. Dechert, Gaisberg 14, am 06.10.	78 Jahre

OT Ehringshausen

Anneliese Adam, geb. Hain, Hofackerstrasse 25 a, am 03.10.	73 Jahre
Helga Weifenbach, geb. Seim, Hauptstrasse 69, am 05.10.	71 Jahre
Kurt Heinl, Birkenweg 3, am 08.10.	78 Jahre

Goldene Hochzeit

Ingeborg und Karl Schultheiß aus Burg-Gemünden, feierten Goldene Hochzeit

Gemünden-Burg-Gemünden (eva). Nach fünf Jahrzehnten Gemeinsamkeit feierten Ingeborg (Inge) und Karl Schultheiß aus Burg-Gemünden am Wochenende das Fest ihrer Goldenen Hochzeit. Die Feierlichkeiten begannen am Freitag mit einem Gottesdienst mit Pfarrerin Ursula Kadelka in der evangelischen Kirche in Burg-Gemünden. Musikalisch umrahmt wurde die Feier vom Gesangverein „Eintracht" Burg-Gemünden mit den Chören „Trauungsgebet" und „Im Abendrot", und vom gemischten Chor, bestehend aus Gesangverein und Ev. Singkreis mit „Ich bete an die Macht der Liebe", unter der Leitung von Erhard Münch. Jutta Stein und Tanja Wagner sangen die Liedern „Stern auf den ich schaue" und „Von guten Mächten" und instrumental erklang von Michael Geisel aus Nieder-Ofleiden auf der Trompete und Christine Geitl, Grünberg, an der Orgel, das „Ave Maria". 50 Jahre Ehe bedeute auch 50 Jahre im Segen Gottes gehalten worden zu sein und mache Mut für die Zukunft, so Pfarrerin Kadelka, die mit passenden Worten an die wesentlichen Stationen und Begegnungen mit Menschen während des gemeinsamen Weges des Ehepaares erinnerte.

Nach dem sehr festlichen Gottesdienst empfingen die Freunde des Jungbauern-Clubs, mit denen Inge und Karl Schultheiß in Gemeinschaft seit vielen Jahrzehnten in innigster Freundschaft verbunden sind, das Goldene Hochzeitpaar vor der Kirche in einem Spalier mit bunt geschmückten Rechen und Gabeln, bevor das Jubelpaar nach einem Gruppenfoto mit allen Gästen vor der Kirche, von Friedhelm Stöhr und seinem Enkel David mit der Pferdekutsche zum „Landgasthof Fleischhauer" in Homberg-Büßfeld kutschiert wurde, wo das Hochzeitsjubiläum im Familien-Verwandten-, Bekannten- und Freundeskreis gefeiert wurde.

Ingeborg (genannt Inge) Schultheiß, geb. Horst, wurde am 5. Mai 1941 in Nieder-Gemünden geboren, wo sie auch die Volks- und Berufsschule besuchte, konfirmiert wurde und ihre Jugendzeit verbrachte. Nach der Schulentlassung unterstützte sie die Eltern im landwirtschaftlichen Betrieb, war jeweils in den Wintermonaten bei Ferrero und auch in der Strumpffabrik in Stadtallendorf und bis zur Heirat in einem Haushalt in Hermannstein bei Wetzlar beschäftigt. Die Jubilarin gehört seit 38 Jahren dem Evangelischen Singkreis Burg-Gemünden an, ist Mitglied im Obst- und Gartenbauverein sowie im Jungbauern-Club Burg-Gemünden und sie nennt Backen, Kochen und die Gartenarbeit als ihre Hobbys.

Karl Schultheiß, der am 20. August 1938 in Gießen das Licht der Welt erblickte, wuchs in Burg-Gemünden auf, wo er zur Schule ging und konfirmiert wurde. Nach der Schulentlassung besuchte er die Berufschule und arbeitete zunächst bis zu seinem 18. Lebensjahr hauptberuflich im elterlichen Landwirtschaftsbetrieb. Danach war er in den Wintermonaten und außerhalb der Erntezeit zwei bis drei Jahre im Straßenbau tätig, später auch jeweils von November bis März, bei Ferrero in Stadtallendorf beschäftigt und im Herbst mit der Dämpfkolonne zum Kartoffel eindämpfen unterwegs. Neben seiner Landwirtschaft, arbeitete Karl Schultheiß danach bis zum Eintritt in den Ruhestand, 26 Jahre lang als Waldfacharbeiter beim Forstamt Homberg, wo er im Februar 1982 die Prüfung zum Forstwirt ablegte.

Nicht zuletzt tragen die vielen ehrenamtlichen Tätigkeiten, für die Karl Schultheiß im Dezember 2005 mit dem Ehrenbrief des Landes Hessen ausgezeichnet wurde, zu dem hohen Bekanntheitsgrad des Jubilars in und um Burg-Gemünden bei. So war Karl Schultheiß von 1968, bis zur Gebietsreform Ehrenamtlicher Beigeordneter der damals noch selbständigen Gemeinde Burg-Gemünden; gehörte später drei Perioden dem Ortsbeirat von Burg-Gemünden an und begleitete darüber hinaus von 1981 bis 1985 das Amt des Ortsvorstehers. Seit 57 Jahren ist er aktiver Sänger im Gesangverein „Eintracht" Burg-Gemünden; neben anderen Vereinen auch seit 55 Jahren Mitglied in der Freiwilligen Feuerwehr; war Mitbegründer des „Jungbauernclubs" Burg-Gemünden; 20 Jahre lang, davon 18 Jahre als Vorsitzender, im Vorstand des Obst- und Gartenbauvereins sehr aktiv und begleitete vier Jahre das Amt eines Hauptschöffen am Landgericht in Gießen.

Näher gekommen waren sich Inge und Karl Schultheiß bereits im Jahr 1960 bei einer Tanzveranstaltung in Nieder-Gemünden. Im Februar 1962 fand die Verlobung statt, ehe sie dann am 21. September 1962 standesamtlich und am 22. September 1962 kirchlich in Burg-Gemünden den Bund fürs Leben miteinander schlossen. Im März 1963 wurde Tochter Rita geboren und in der Zwischenzeit gehört neben der Tochter auch der Schwiegersohn zum engen Familienkreis des Jubiläumspaares.

Mit der Hochzeit wurde Inge Schultheiß Burg-Gemündnerin, denn das Paar lebte fortan im Elternhaus von Karl Schultheiß, das ebenso wie die gesamte Hofreite, im Laufe der Jahre immer umgebaut und modernisiert wurde.

Wie auch Pfarrerin Kadelka im Gottesdienst erwähnte, war der Anfang für die jungen Eheleute nicht einfach, da innerhalb von drei Jahren der Vater von Karl Schultheiß tödlich verunglückte und Mutter und Großmutter verstarben und die jungen Eheleute den landwirtschaftlichen Betrieb alleine bewirtschaften mussten. Bis 1989 betrieben Inge und Karl Schultheiß im Nebenerwerb die Landwirtschaft mit Nutzvieh und bis 1998 den Ackerbau. „Es war immer bewegt bei uns", sagt Karl Schultheiß und erwähnt dabei auch besonders die aktive Kameradschaft der Mitglieder des Jungbauern-Clubs, die stets einander unterstützen und auch gemeinsame Urlaube verbrachten.

Am Samstag gaben sich bei Schultheiße nochmals weit über 150 Gäste, in den zu einem Riesenpartyraum umfunktionierten und herrlich dekorierten ehemaligen Stallungen ein Stelldichein, um dem Jubelpaar zu ihrem Ehejubiläum zu gratulieren. Unter ihnen auch zahlreiche Vereinsvertreter, sowie Ortsvorsteher Fritz Wittchen und Beigeordneter Eckhard Kömpf, die dem Goldenen Hochzeitspaar die Glückwünsche der Gemeinde, des Vogelsbergkreises, sowie des Hessischen Ministerpräsidenten überbrachten.

Friedhelm Stöhr vom Jungbauern-Club, mit Enkel David, chauffierte das Goldene Hochzeitspaar Inge und Karl Schultheiß von Burg-Gemünden aus zur Feier zum „Landgasthof Fleischhauer" nach Büßfeld

Bereitschaftsdienste

Bereitschaftsdienste

Siehe Stadt Homberg!

VHS - Nachrichten

vhs - Kursangebote

Zweigstelle Gemünden

Leitung: Monika Kömpf, Pestalozzistraße 12,
35329 Gemünden (Felda), 06634 / 8257

Anmeldungen direkt an die VHS. Anmeldeformulare sind den Kursbüchern zu entnehmen oder bei Frau Kömpf erhältlich.

Aktuelles Kursangebot für Herbst 2012

Wirbelsäulengymnastik

Gehören Sie auch zu den Menschen, denen täglich der Rücken weh tut? Leiden Sie unter Bewegungsmangel oder einseitiger körperlicher Tätigkeit? Dann kommen Sie zu uns in die Wirbelsäulengymnastik. Bei dieser speziellen Gymnastik lernen Sie funktionelle Übungen zur Dehnung und Kräftigung der gesamten Rückenmuskulatur sowie des Beckenbodens kennen. Aber nicht nur die Gymnastik, sondern auch Entspannungsmethoden und Elemente aus der Rückenschule sind wichtige Bestandteile des Kurses. Der Kurs ist keine Therapie. Im Zweifel holen Sie bitte ärztlichen Rat ein.

Bitte bringen Sie Sportkleidung, eine Decke oder Matte und rutschfeste Schuhe mit.

Mindestteilnehmerzahl: 8 Personen

Lesen Sie weiter auf Seite 33!

Wir laden Sie ein zum
Oktoberfest am **6. Oktober**

Ab 11:00 Uhr erwartet Sie zünftige Live-Musik, Tanzvorführungen sowie bayerische Spezialitäten und Bier vom Faß.

Seniorenzentrum Goldborn

PROCON Seniorenzentren gGmbH
Seniorenzentrum Goldborn
Mühltal 9 · 35315 Homberg · Telefon 0 66 33/64 30-000
www.seniorenzentrum-goldborn.de
PROCON

VERLAG + DRUCK LINUS WITTICH
Heimat- und Bürgerzeitungen

Redaktionelle Beiträge?

Melden Sie sich als **Bürgerredakteur** im Internet an:

www.cms.wittich.de

Online-Anzeigen-System

AZweb

Bequem Anzeigen online ...
- gestalten
- schalten

www.wittich.de

VERLAG WITTICH

Kursnummer: D 3250
Dienstag, 19:45-21:45 Uhr, ab 25.09.2012 (8 Treffen)
Ort: DGH Elpenrod, Die Hotte 10
Leitung: Frau Consuelo Peral Ruiz
Kosten: 61,50 EUR

Fußreflexzonenmassage- Workshop

Eine Druckpunktmassage am Fuß fördert die Selbstheilungskräfte, steigert das Wohlbefinden, regt den Energiefluss des Körpers an und baut Spannungen ab.
Über entsprechende Reflexzonen bewirkt die Massage eine vermehrte Durchblutung in eventuell gestörten Körperregionen. Leicht erlernbare Griffe und Techniken sowie eine Übersicht über die Energiezonen am Fuß werden vorgestellt und geübt.
Bitte bringen Sie eine Decke, ein Handtuch, bequeme Kleidung und warme Socken sowie Creme oder Öl mit.
Mindestteilnehmerzahl: 6 Personen
Kursnummer: D3104
Freitag 19:00-21:00 Uhr, 09.11.2012 und
Samstag 10:00-17:00 Uhr, 10.11.2012 (2 Treffen)
Ort: Gemünden- Elpenrod, Ortenröder Straße 1
Leitung: Frau Consuelo Peral Ruiz
Kosten: 48,00 EUR
Verbindliche Anmeldung bis: 05.11.2012

Meine homöopathische Hausapotheke

„Ähnliches möge mit Ähnlichem geheilt werden." Dieser Satz des Begründers der klassischen Homöopathie Dr. Samuel Hahnemann, der Arzt, Apotheker und Chemiker war, beschreibt das Grundprinzip der Homöopathie und erklärt auch den Unterschied zur Schulmedizin.
Die Homöopathie bedient sich einer 200jährigen Erfahrung im Umgang mit Arzneien, deren Wechselwirkung und Problematik. Die Homöopathie ist für alle diejenigen gedacht, die eine natürliche Zusatz- und Alternativbehandlung ihrer Krankheit ohne schädliche Nebenwirkungen wünschen. Sie ist auch zur schonenden Behandlung von Kindern geeignet.
In diesem Kurs soll die Wirkungsweise der Homöopathie vorgestellt werden. Die wichtigsten Mittel, die in einer Hausapotheke sein sollten, werden ebenfalls vorgestellt und besprochen.
Mindestteilnehmerzahl: 6 Personen
Kursnummer: D 3402
Samstag, 10:00-15:00 Uhr, den 24.11.2012 (1 Treffen)
Ort: Gemünden- Elpenrod, Ortenröder Straße 1
Leitung: Frau Consuelo Peral Ruiz
Kosten: 25,60 EUR
Verbindliche Anmeldung bis: 19.11.2012

Senioren

Fragebogenaktion

„Seniorenfreundliches Gemünden (Felda)"

Präsentation der Auswertung

Die Gemeinde Gemeinde Gemünden (Felda) führte, auf Anregung des Seniorenbeirates, eine Umfrage zum Thema „Seniorenfreundliches Gemünden" durch.
Eine Studentin der Universität Gießen hat im Rahmen ihrer Masterarbeit eine aussagekräftige Auswertung der Fragebögen erstellt.
Diese Auswertung möchten wir gerne gemeinsam mit der Studentin der Öffentlichkeit vorstellen.
Dazu laden wir am Freitag den 12. Oktober 2012 um 17:00 Uhr alle interessierten Mitbürgerinnen und Mitbürger in das Dorfgemeinschaftshaus Burg-Gemünden herzlich ein.

Bott — *Krug*
Bürgermeister — *Vorsitzender des Seniorenbeirates*

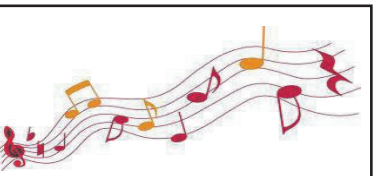
Seniorentelefon des Seniorenbeirates der Gemeinde Gemünden (Felda)

Ansprechpartner:
Vorsitzender Peter Krug Tel.: 06634 919467
stv. Vorsitzender Herbert Kömpf Tel.: 06634 1512

Emailadresse: info@seniorenbeirat-gemuenden-felda.de
Homepage: www.seniorenbeirat-gemuenden-felda.de

Vereine und Verbände

Projektchor des Gesangverein „Eintracht" Nieder-Gemünden



Zur 1. Singstunde treffen wir uns am

Freitag, dem 05. Oktober 2012, 19.00 Uhr

im Sportheim.

Wir freuen uns über jede/n Sänger/in, welche/r uns bei diesem Chor zum 150-jährige Jubiläum 2013 unterstützt.

Der Vorstand

Wissenswertes

Die „Hessische Energiespar-Aktion" informiert:

Fragen aus der Energieberatung: Worin liegen die Unterschiede zwischen Energieausweis nach EnEV und dem „Energiepass Hessen"?
„Verbrauchs- bzw. Bedarfsausweis oder „Energiepass Hessen"? Diese Frage tritt immer wieder auf", weiß Werner Eicke-Hennig, Projektleiter der „Hessischen Energiespar-Aktion", ein Projekt des Hessischen Ministeriums für Umwelt, Energie, Landwirtschaft und Verbraucherschutz zu berichten, und stellt dabei klar, dass rund 80% der hessischen Gebäudeeigentümer den Energieausweis nach EnEV gar nicht brauchen, denn für bestehende Gebäude ist der Energieausweis nach EnEV nur im Falle des Verkaufs, der Vermietung, Verpachtung sowie bei Leasing von Gebäuden oder Gebäudeteilen Pflicht.
„Wer sich aber über Energieeinsparmöglichkeiten beim selbst genutzten Wohneigentum kompetent und preisgünstig informieren möchte, für den ist der „Energiepass Hessen" genau das Richtige: Übersichtlich gestaltet und auf die wesentlichen Aussagen in Form einer Kosten-Nutzen-Rechnung der einzelnen Gewerke zum jeweiligen Gebäude zugespitzt, wird dieser im Rahmen einer Sonderaktion des Hessischen Ministeriums für Umwelt, Energie, Landwirtschaft und Verbraucherschutz für nur 37,50 Euro angeboten, der Hälfte des regulären Preises, so der Energieexperte weiter. Den Fragebogen gibt es unter: info@energiesparaktion.de oder „Hessische Energiespar-Aktion", Rheinstraße 65, 64295 Darmstadt.
Der Flyer „Der Energieausweis nach Energieeinsparverordnung (EnEV) und der „Energiepass Hessen" des Hessischen Ministeriums für Wirtschaft, Verkehr und Landesentwicklung ist als download in der Rubrik „Der Energiepass Hessen zum Sonderpreis von 37,50 EUR" unter www.energieland.hessen.de erhältlich.

Lesen Sie weiter auf Seite 35!

Leben Wohnen Wohlfühlen

Senioren-Pflegeheim Haus Lauer

Sicherheit • Geborgenheit • Service

Pflege
- Stationäre Pflege
- Tages- und Nachtbetreuung
- Kurzzeit-/Verhinderungspflege

Betreutes Wohnen
- in Wohnungen in Reihenhäusern
- im 1-Zimmer-Appartement
- im 2-Zimmer-Appartement

• Friseur • Fußpflege • Kapelle • Kiosk • Cafe mit Parkanlage • u.v.m.

Senioren-Pflegeheim Haus Lauer GmbH

Weimerweg 5 • 35085 Ebsdorfergrund-Leidenhofen • Telefon: 06424/934-0 • www.seniorenheim-lauer.de

Wir trauern um unsere geliebte Mutter, Schwiegermutter, Oma, Uroma und Lebensgefährtin

Emilie Steinmann

* 22.9.1932 · † 26.7.2012

die nach kurzer, schwerer Krankheit von uns gegangen ist.
Es ist ein Trost zu wissen, dass wir in unserer Trauer nicht alleine sind.
In der Stunde des Abschiedes haben wir erfahren, wie viel Zuneigung unserer lieben Heimgegangenen entgegengebracht wurde.

Wir danken allen für die vielfältigen Zeichen der Anteilnahme.

Familien
Erich und Elke Dehnel,
Otmar und Doris Kräling,
Andreas und Heidi Steinmann- Dörr,
Bernd Steinmann und
Heinrich Loth

Nieder- Ofleiden, im September 2012

VERKAUF

Fachwerkhaus Homberg-OT
Wohnfläche ca. 147 m², Grundstück 303 m², Garage
€ 65.000,-
Wir suchen für vorgemerkte Interessenten Einfamilienhäuser, auch gerne Fachwerkhäuser und Hofreiten.

25 Jahre | BHW Unsere Erfahrung – Ihr Zuhause
BHW
Der Baufinanzierer der Postbank

BHW-Immobilien GmbH
Ihre Makler vor Ort
Wilhelm und Jochen Schmidt
Ebsdorf, Bortshäuser Straße 23
Telefon (0 64 24) 56 58

www.anstoss-zum-frieden.de
Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e. V.
Werner-Hilpert-Straße 2 • 34112 Kassel • Telefon: 0561-7009-0
Spendenkonto: 4300 603 • Postbank Frankfurt • BLZ 500 100 60

Vogel Karosserie + Lack
Unfallreparatur
Autolackierung
Industrielackierung
Autoglasreparatur
35315 Homberg/Ohm Tel. 0 66 33 / 50 77
www.vogel-lackierungen.de

LW-flyerdruck.de
Der einfache Weg zum Druck
Flyer | Falzflyer | Plakate | Office | Broschüren
Weitere Angebote finden Sie unter
www.LW-flyerdruck.de

Seit 1871 Germania
Landhotel • Restaurant • Biergarten
Es gibt immer einen Grund zu feiern!

Sie planen eine Hochzeit, eine Taufe, die Feier zu einem runden Geburtstag oder eine geschäftliche Veranstaltung ?

Wir, die Mäuse, „schaffen" Raum für Ihre persönlichen Wünsche und Anliegen.
Sowohl für familiäre Feste und Feiern als auch für geschäftliche Anlässe bieten wir Ihnen die passende Lokalität.
Unsere Räume und unser Saal haben eine Kapazität für 20 Personen bis zu 130 Personen und ist ideal für kleine und große Familienfeiern.

Familie Alexander Maus
Obergasse 1
35260 Niederklein
Tel. 0 64 29 - 92 36 0

www.germania-landhotel.de

Informationen zur „Hessischen Energiespar-Aktion“, zur Sonderförderung der Hessischen Landesregierung zum Austausch von Heizungsumwälzpumpen, zum „Energiepass Hessen“, derzeit zum rabattierten Preis, den Kooperationspartnern, die 14 Energiesparinformationen mit detaillierten Hinweisen zu den wichtigsten Energiespartechniken, viele weitere Fachbeiträge oder die Energieberaterliste erhalten Sie unter www.energiesparaktion.de
Informationen zu den aktuellen Förderrichtlinien und -möglichkeiten finden Sie unter www.kfw.de, www.bafa.de, oder www.foerderdata.de bzw. www.energiefoerderung.info
Die „Hessische Energiespar-Aktion“ ist ein Projekt des Hessischen Ministeriums für Umwelt, Energie, Landwirtschaft und Verbraucherschutz.

-Anzeige-

Backhausfest in Deckenbach

Homberg-Deckenbach (kli) Am Sonntag veranstaltete Bäcker Thomas aus Deckenbach bei ruhigem herbstlichem Wetter sein mittlerweile traditionelles Backhaus- und Herbstfest. Bereits zur Mittagszeit kamen die Gäste um dörflichen Spezialitäten wie frisches Brot, leckere Kuchen, Torten, Pizzen, Loh- und Zwiebelkuchen zu kaufen. Sehr gerne erstand und verzehrte man Zwiebelkuchen mit Federweißem sowie Lohkuchen, heißen Kaffee und Erfrischendes. Bäcker Thomas und seine Familie, wie auch die vielen Helfer hatten alle Hände voll zu tun. Die Gäste sorgten für gute Ergebnisse und „Wetrals“ für ständigen Nachschub aus dem Backhaus. Auch am Hof vorbei kommende Rad- und Motorradfahrer hielten an und versorgten sich mit den leckeren Angeboten. Am späten Nachmittag endete das Backhausfest, das wieder einmal sehr gut von der Bevölkerung aus Deckenbach und den umliegenden Ortschaften angenommen wurde. Sehr erfreut war die Familie Wetral, sie hatte ihr Bestes gegeben und die Bäckereiprodukte wurden und werden gerne gekauft und vieles davon gleich verzehrt. Natürlich hoffen die Gäste auch fürs nächste Jahr um eine Fortsetzung mit Wiedersehen im Herbst auf Wetrals Hof.
Foto (kli) Die Bilder zeigen:

Blick ins Backhaus- und Herbstfestgeschehen,

Leckeres vom Bäcker Thomas

Familienanzeigen

werden von allen Lesern beachtet!

Herzlichen Dank

sagen wir allen,
die gemeinsam mit uns
Abschied nahmen von

Herta Rieß

† 12.8.2012

Danke
für die tröstenden Worte,
gesprochen oder geschrieben,
einen Händedruck
oder eine Umarmung,
für Karten und Geldzuwendungen,
für alle Zeichen der Liebe, Freundschaft
und Anteilnahme.

Im Namen aller Angehörigen
Wilhelm Rieß

Nieder-Gemünden, im September 2012

Beilagenhinweis

Einem Teil dieser Ausgabe liegt ein Prospekt der **Bauschlosserei Scheuermann, Grünberg,** bei.
Wir bitten um Beachtung!

Beilagenhinweis

Einem Teil dieser Ausgabe liegt ein Prospekt der **Fa. Ernst Reitz, Mücke/Nieder-Ohmen,** bei.
Wir bitten um Beachtung!

Beilagenhinweis

Einem Teil dieser Ausgabe liegt ein Prospekt der **Firma Elektro M. Ringsdorf, Homberg (Ohm),** bei.
Wir bitten um Beachtung!

Beilagenhinweis

Einem Teil dieser Ausgabe liegt ein Prospekt vom **Fachmarkt Langohr, Mücke** bei.
Wir bitten um Beachtung!

Und wann werben Sie?

Am besten gleich – ehe es einer vor Ihnen tut:

Tel. 0 66 43-96 27-0

Die Nr. 1 am Berg
SCHEUER

Ihr Autohaus am Berg - Ford spezialisiert

- Verkauf von Neu- und Gebrauchtwagen
- TÜV und Abgasuntersuchungen
- Reifen- und Klima-Service
- Lackierarbeiten
- Karosserie-Instandsetzung
- Kfz-Reparaturen, Tuning und Wartung aller Fabrikate
- Oldtimer-Service

Autohaus Oliver Scheuer
Steinweg 14 · 35287 Amöneburg · Tel. 0 64 22 / 63 46

Meisterhaft auto reparatur
D&B Berben GmbH

- Kfz-Lackierung
- Kfz-Unfallinstandsetzung
- Kfz-Reparatur

Fuldaer Straße 4 · 35274 Kirchhain · Telefon 0 64 22 / 46 64
www.kfz-berben.de

...immer das Richtige für Ihren Durst!

Scholl & Hoffrichter
Getränkefachgroßhandel und Zeltverleih
Öffnungszeiten: Mo - Fr. 08.00 - 18.00 Uhr · Samstag 08.00 - 13.00 Uhr

Getränkeshop · Helga Schmid
Hauptstr. 52
35329 Ehringshausen

Scholl & Hoffrichter
Licher Weg 2
35315 Gontershausen
Tel. 0 66 33 / 4 52

Angebote gültig vom 04.10. bis 16.10. 2012

Förstina Schorlen
12 x 0,75 l
(1 l = 0.78 €)
zzgl. 3.30 Pfand
6,99

Schöfferhofer Grape, Sprizz, Birne Ingwer
6 x 0,33 l
(1 l = 1,51 €)
zzgl. 0.48 Pfand
2,99

Coca-Cola, Fanta versch. Sorten
12 x 1,0 l
(1 l = 0,75 €)
zzgl. 3.30 Pfand
8,99

Possmann Apfelwein
6 x 1,0 l
(1 l = 1.25 €)
zzgl. 2.40 Pfand
7,49

Alsfelder Pils
20 x 0,5 l/24 x 0,33 l
(1 l = 1.05 €/1.32 €)
zzgl. 3.10/3.42 Pfand
10,49

Unsere Service-Angebote!
EC-Cash-Service · gekühlte Getränke · Garnituren-Verleih · Party & Festservice · Gläser-Verleih · Kühlwagen-Verleih

Angebote gültig solange Vorrat reicht. Irrtum od. Druckfehler vorbehalten. Abgabe nur in haushaltsüblichen Mengen.

Korkbeläge • Tapeten • Farben

Der Markt
mit Fachberatung für Farben, Tapeten und Bodenbeläge

Papiertapeten
Rolle ab € 0,50
Strukturtapeten
Rolle ab € 2,00
Vliestapeten
Rolle ab € 5,50

2,5 l € 6,30
5 l € 11,20
10 l € 17,50

Kostenfreie Kundenparkplätze direkt vor der Tür!

KÖMPF GmbH & Co. KG
EXCLUSIV
mehr als nur ein Markt!
35315 Homberg/Ohm 1
Frankfurter Straße 13A
Telefon: (0 66 33) 4 57
Fax: (0 66 33) 76 49

Parkett • Fertigparkett • PVC-, Linoleum-
Malerbedarf • Badgarnituren • Läufer
Teppiche • Brücken